

Schützenfest in Reuschenberg

vom 10. bis 14. Juli 2026



www.facebook.com/rbsv1952



 **Pflaster für
alle Laster – 
nach dem Fest**

**alex grüßt die
Reuschenberger
Schützen! **

alex apotheke
reuschenberg

Am Reuschenberger Markt 2
41466 Neuss

www.alex-apotheke.eu

02131 125 979 0

Inhalt

Impressum	3
Vorwort Präsident	5
Grußwort Bürgermeister Reiner Breuer	7
Grußwort Pastor Süß	9
Grußwort Pfarrerin Müsen	11
Die verwaiste Tafelrunde	15
Die Kinderparade	17
Die Königspaare von 1952 bis heute	21
Tradition trifft Tatkraft	23
Geschäftsbericht 2025	25
Das Regiment in 2026	29
20 Jahre bunte Schützenvögel	51
Die Königsorden der Schützenkönige	53
Der Königsorden: Mehr als nur Metall am Bande	63
Gedenken der Verstorbenen	65
25 Jahre Schütze in Reuschenberg	67
40 Jahre Schütze in Reuschenberg	77
50 Jahre Schütze in Reuschenberg	80
60 Jahre Schütze in Reuschenberg	83
70 Jahre Schütze in Reuschenberg	87
Zug Jubilare	91
Erstes Nachwuchs-Glied des Artillerie-Corps gegründet	99
Eine Ausstellung unter freiem Himmel	101
Regimentsschießen vom 25.04.2026	104
Die Corps-Sieger	107
St. Hubertuskönigspaar 2025/2026	112
Armbrustkönig & -Königin 2026	114
Ein Leben für das Schützenwesen	115
Wer war eigentlich König	120
70 Jahre SSV Reuschenberg	125
Heinz-Peter Urbach	129
Vom Schlagbaum zur Gartenvorstadt	130
Schaustellerliste Reuschenberg	137
„Dat is Heimat, Reuschenberger Version“, „Reuschenberger Heimatlied“ und „Rüscherberjer Marsch“	138
Regimentsbefehl Nr. 72	142
Zugwege zum Reuschenberger Bürgerschützenfest 2026	148
Werberverzeichnis	154
RBSV-Schützen-Bingo 2026	155

Impressum

Herausgeber: Reuschenberger Bürger-Schützen-Verein 1952 e.V. | www.rbsv.online
V.i.S.d.P.: Daniel Schillings und Dennis Rasch (GF Reuschenberger Bürger-Schützen-Verein e.V.)
Redaktion und Layout: Ole Mankowsky, Lars Hammer (redaktion@reuschenberger-bsv.de)
Fotos: Maik Müller, Bernd Miszczak, Verein und Privat
Satz & Druckvorstufe: iD Signs, Jens Knappe, kontakt@id-signs.de
Druck: Flyeralarm | Auflage: 1.700 Stück

HIER GEHT'S MIR IMMER BESSER!

Mehr als nur ein Job als Therapeut (m/w/d) gewünscht?

Werde Teil einer zweiten Familie - bei uns in der **NEUSSERREHA**.

Bewirb dich in 60 Sekunden bei uns,
ganz ohne Lebenslauf.

- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Logopädie



NEUSSERREHA®

Physio • Ergo • Logo Daniel Schillings

REUSCHENBERG

Am Reuschenberger Markt 2
41466 Neuss
Tel.: 0 21 31 / 59 60 4-10

GNADENTAL

Artur-Platz Weg 7
41468 Neuss
Tel.: 0 21 31 / 59 60 4-20

neusserreha.de
 **neusserreha**





*Liebe Reuschenbergerinnen und Reuschenberger,
liebe Schützen, Freunde und Gäste unseres schönen Brauchtums,
mit großer Freude, aber auch in einer für unseren Verein besonderen
Situation, begrüßen wir Sie zum Schützenfest 2026
in Reuschenberg.*

In diesem Jahr erleben wir eine Premiere in der nunmehr fast 75-jährigen Geschichte unseres Bürger-Schützen-Vereins: Erstmals feiern wir unser Schützenfest ohne amtierendes Königspaar. Nachdem im vergangenen Jahr noch in einem spannenden Wettbewerb mit gleich zwei Mitbewerbern eine Majestät ermittelt und gekrönt werden konnte, hat unser Schützenkönig gemeinsam mit seiner Königin in diesem Jahr aus persönlichen Gründen sein Amt niedergelegt.

Diese Entscheidung verdient unseren vollen Respekt. Denn so sehr unser Schützenwesen von Tradition, Gemeinschaft und Verlässlichkeit geprägt ist – so sehr gilt auch: Das Leben außerhalb des Festplatzes steht immer an erster Stelle.



Natürlich stellt uns diese Situation vor neue Herausforderungen. Gewohnte Abläufe müssen angepasst, liebgezeichnete Programmpunkte neu gedacht werden. Ein Schützenfest ohne König – das gab es in Reuschenberg bislang noch nie. Und dennoch: **Unser Fest findet statt.**

Gerade in solchen Momenten zeigt sich, was unseren Verein wirklich ausmacht. Es sind nicht allein Insignien oder Titel, die unser Schützenfest prägen, sondern vor allem die Menschen: die Schützen, die Musiker, die vielen helfenden Hände – und Sie alle, die dieses Fest Jahr für Jahr mit Leben füllen.

Wir verstehen unser Schützenfest als das, was es immer war: ein großes Spiel, getragen von Gemeinschaft, Brauchtum und echter Freude. Auch ohne Majestät werden wir gemeinsam feiern, lachen, marschieren und unsere Traditionen hochhalten. Vielleicht wird dieses Jahr sogar in besonderer Weise in Erinnerung bleiben – als ein Fest, das gezeigt hat, wie stark unser Zusammenhalt ist.

Ich lade Sie alle herzlich ein, diesen Weg mit uns zu gehen und das Schützenfest 2026 zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

Mit herzlichen Grüßen,

Daniel Schillings

Präsident des Reuschenberger Bürger-Schützen-Vereins 1952 e.V.



Alle Ihre Finanzen auf einen Klick.

**Finanzgeschäfte
jederzeit bequem und
sicher von jedem Ort
aus erledigen.**

Mit Online-Banking.

Jetzt gleich freischalten unter
sparkasse-neuss.de/online-banking



Sparkasse
Neuss

Liebe Reuschenberger Bürgerinnen und Bürger, liebe Schützen und Schützenfamilien,

wenn Reuschenberg sich wieder in ein Meer aus Fahnen und Freude verwandelt, die Musik durch die Straße klingt und Jung und Alt gemeinsam feiert, dann ist es wieder so weit: **Das Schützenfest ruft!**

Das Schützenfest 2026 steht ganz im Zeichen eines besonderen Zusammenhalts. Der Reuschenberger Bürger-Schützen-Verein 1952 e.V. hat in diesem Jahr eindrucksvoll bewiesen, was echte Gemeinschaft bedeutet: Flexibilität, Verständnis und den unbedingten Willen, Traditionen lebendig zu halten – auch wenn das Leben manchmal unerwartete Wege nimmt.

Dass das Fest in diesem Jahr ohne Königspaar, dafür aber mit einer erstmals ausgerichteten Regimentsparade und einem Oberstehrenabend für Regimentsführer Volker Pauly begangen wird, macht es nicht kleiner – im Gegenteil. Es zeigt, dass das Schützenwesen mehr ist als Titel und Orden: **Es ist gelebte Gemeinschaft.**



Mein Dank gilt Präsident Daniel Schillings und dem gesamten Vorstand für ihr umsichtiges und würdevolles Handeln in dieser besonderen Situation. Ebenso danke ich allen Schützinnen und Schützen, den Zügen, Korps, Musikvereinen und Tambourkorps sowie den unzähligen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die das Fest Jahr für Jahr erst möglich machen.

Und nicht zuletzt der Reuschenberger Bürgerschaft, die mit Gastfreundschaft und festlich geschmückten Häusern das Herz dieses Festes bildet.

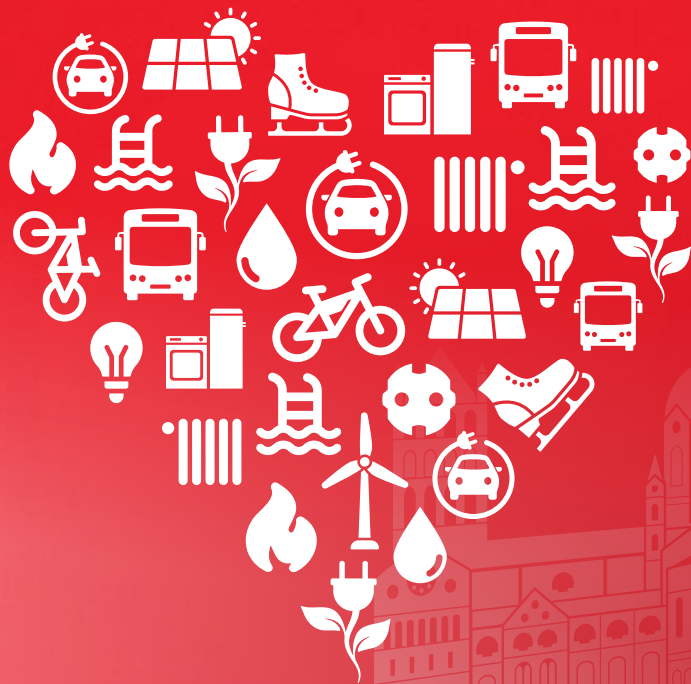
Ich wünsche allen ein fröhliches, herzliches und unvergessliches Schützenfest 2026 – ganz im Sinne des Vereins: Alles wie bisher, nur ein wenig anders.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Reiner Breuer'. The signature is stylized and fluid.

Reiner Breuer
Bürgermeister der Stadt Neuss

***Für Dich.
Für Neuss.***



stadtwerke
neuss 

Liebe Schützen, liebe Bürgerinnen und Bürger von Reuschenberg,

mit großer Freude richte ich ein herzliches Grußwort anlässlich des bevorstehenden Schützenfestes an Sie alle.

Das zweite Juli-Wochenende ist in unserem Ort längst zu einem festen und lebendigen Bestandteil des Jahres geworden – ein Zeitpunkt, an dem Gemeinschaft, Tradition und Lebensfreude auf besondere Weise sichtbar werden.

Der Reuschenberger Bürger-Schützenverein steht seit jeher für Werte, die weit über das Festgeschehen hinausreichen. Kameradschaft, Verantwortungsbewusstsein, gegenseitiger Respekt und die Verbundenheit mit unserer Heimat prägen das Vereinsleben und wirken hinein in unsere gesamte Dorfgemeinschaft. In einer Zeit, in der vieles im Wandel ist, sind solche verlässlichen Werte von unschätzbarem Wert. Das Schützenfest selbst ist dabei weit mehr als ein geselliges Beisammensein. Es ist Ausdruck gelebter Gemeinschaft – ein Ort der Begegnung für Jung und Alt, für alteingesessene Familien ebenso wie für neu Hinzugezogene. Hier wird deutlich: Gemeinschaft lebt davon, dass Menschen sich einbringen, Verantwortung übernehmen und miteinander feiern können. Mein besonderer Dank gilt allen, die mit großem Engagement und viel Herzblut zur Vorbereitung und Durchführung dieses Festes beitragen. Ohne die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wäre ein solches Ereignis nicht denkbar. Sie alle leisten einen wertvollen Beitrag für den Zusammenhalt in unserem Ort.

Möge das diesjährige Schützenfest wieder viele Menschen zusammenführen, Freude schenken und von einem friedlichen und fröhlichen Miteinander geprägt sein. Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern, den aktiven Schützen sowie den Verantwortlichen im Verein gesegnete, unbeschwerte und festliche Tage.

*Gottes Segen und einen herzlichen Gruß,
Ihr Andreas Süß, Pfr.*





Natürlich schöne WOHLFÜHLBÖDEN

Qualität und Zuverlässigkeit – dafür stehen
wir seit 1969. Rufen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Sie!



**Fußbodenausstattung
Hans Langer GmbH**

Geschäftsführer: Markus Langer

Parkett Verlegung und Restaurierung · Designbeläge
Teppich · Laminat · Kork · PVC-Beläge · Beschichtungen
Lieferung aller Materialien auch zur Selbstverlegung!

Wir wünschen allen Reuschenberger
Schützen ein sonniges Schützenfest!

Starenweg 15 · 41466 Neuss · Telefon 02131 465368
Fax 02131 468690 · markus_langer@t-online.de

Lieber Präsident, liebe Schützen!

Liebe Festgäste, liebe Reuschenbergerinnen und Reuschenberger!

Ich grüße Sie im Namen der Evangelischen Kirchengemeinde und freue mich mit Ihnen gemeinsam auf das diesjährige Schützenfest in unserem Reuschenberg.

Ganz herzlich möchte ich Sie zum ökumenischen Gottesdienst auf der Festwiese einladen. Wir feiern diesen **Gottesdienst am Schützenfestsonntag, am 12. Juli, um 10 Uhr**. Es ist etwas ganz besonderes, wenn wir dort an der frischen Luft gemeinsam singen, beten, auf die Predigt hören – zum Lobe Gottes und zur Freude uns Menschen.



Ich bin unserem Präsidenten Daniel Schillings dankbar, dass er 2022 die Idee hatte, den ökumenischen Gottesdienst zum Schützenfest nach draußen zu verlegen, um so weitere Schützen und auch andere Christinnen und Christen zu motivieren, an diesem Gottesdienst teilzunehmen.

In diesem Jahr findet er also schon zum 5. Mal auf der Festwiese statt – und damit ist bei uns im Rheinland ja schon eine weitere gute Tradition geboren.

Dieser Gottesdienst am 12. Juli ist ökumenisch – im ursprünglichen Sinne des Wortes: Ökumene = die bewohnte Welt. So verbindet der Gottesdienst evangelische und katholische Christen und Christinnen mit Menschen aus anderen Religionen. Darüber hinaus sind alle interessierten Reuschenbergerinnen und Reuschenberger und weitere Gäste eingeladen mitzufeiern.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns ein gelungenes und segensreiches Fest.

Ihre Pfarrerin Beate Müsken



*Tradition verbindet.
Gemeinschaft lebt.*

EINLADUNG

ZUR INSTALLATION UND
EINWEIHUNG DER

NEUEN SCHÜTZENAMPEL in Reuschenberg

Der Reuschenberger Bürger-Schützen-Verein lädt alle Bürgerinnen und Bürger, Vereinsmitglieder, Freunde des Schützenwesens sowie Vertreter aus Politik und Gesellschaft herzlich zur feierlichen Installation und Einweihung der neuen Schützenampel in Reuschenberg ein.



**FREITAG,
10. JULI 2026**



12:00 UHR



**BERGHEIMER STRASSE,
ECKE CHRYSANTHEMENSTRASSE**

Gemeinsam möchten wir diesen besonderen Moment feiern und die neue Schützenampel ihrer Bestimmung übergeben. Die Einweihung bildet den feierlichen Auftakt zu unserem Schützenfestwochenende, bevor es um 18:00 Uhr zum offiziellen Fassanstich im Festzelt mit anschließendem Kirmesrundgang geht.



Im Anschluss an die Einweihung besteht die Gelegenheit zum Austausch und gemütlichen Beisammensein.



*Ab 18:00 Uhr
**FASSANSTICH
IM FESTZELT**
mit anschließendem
Kirmesrundgang!*

*Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste und
einen gelungenen Start in unser
Schützenfestwochenende 2026!*







UNSER HERZ SCHLÄGT FÜR REUSCHENBERG

UND DAS SIND UNSERE THEMEN:

Heimat- und Brauchtumspflege

Erhalt von Grünanlagen und
Naherholungsgebieten

Ortsverschönerungen

Denkmalschutz
Bau- und
Bodendenkmäler

Erforschung der
Siedlungsgeschichte

Führungen im Arboretum
in Reuschenberg
und in der Siedlung

Sammlung von Archivmaterial

Erstellung Reuschenberger Kalender u.v.m.



HEIMATVEREIN
Gartenvorstadt
Reuschenberg 2000 e.V.

Sind Sie interessiert an unserer Arbeit?

Werden Sie Mitglied oder unterstützen Sie uns mit einer Spende.
Mehr Infos unter www.heimatverein-reuschenberg.de



Heimatverein Gartenvorstadt Reuschenberg 2000 e.V.

Geschäftsstelle: Elisabethstraße 45 | 41469 Neuss | Tel.: 02137 60285
info@heimatverein-reuschenberg.de | www.heimatverein-reuschenberg.de

Spendenkonto: Sparkasse Neuss, IBAN: DE22 3055 0000 0093 3060 82 | BIC: WELADEDNXXX

Die verwaiste Tafelrunde:

Wo beim Reuschenberger Schützenfest die Ritter fehlen

Das Phänomen ist mathematisch wie historisch logisch: Wo kein Apex-Prädator existiert, bricht die Nahrungskette zusammen. Auf das Reuschenberger Schützenwesen des Jahres 2026 übertragen bedeutet das: Ohne Schützenkönig gibt es logischerweise auch keine Ritter. Die traditionelle Entourage des Monarchen existiert in diesem Juli nur als theoretisches Konstrukt. Für den Bürger-Schützen-Verein (BSV) Reuschenberg führt dies zu einer strukturellen Anomalie in der fast 75-jährigen Vereinsgeschichte.

Strukturelle Implikationen des fehlenden Throns

Normalerweise bildet das Königspaar samt seinem Hofstaat – den Rittern – das gravitative Zentrum des viertägigen Festes (10. bis 14. Juli). Nach der vorzeitigen Abdankung von Axel Thurner und Königin Jessica (Scheibenschützen-Korps) aufgrund privater Veränderungen bleibt der Thron jedoch leer.

Das hat direkte Auswirkungen auf die Festarchitektur:

- **Vakuum im Zentrum:** Wo sonst Ritter ihre Aufwartung machen und Adjutanten Befehle koordinieren, herrscht protokollarische Leere.
- **Kein Ersatz durch die Jugend:** Die Option, den Jungschützenkönig als temporären Repräsentanten zu inthronisieren, scheitert an der Chronologie. Dessen Ermittlung ist erst für den Morgen des Schützenfestsonntags terminiert. Er steht somit für die Eröffnungsphasen nicht zur Verfügung.
- **Kompression des Ehrenabends:** Der klassische Oberst- und Königshenabend wird mangels Majestät und Gefolge auf einen reinen Ehrenabend für Regimentsführer Volker Pauly reduziert.

Das Ordens-Dilemma

Das Fehlen der ritterlichen Instanz und des Königs hat zudem handfeste logistische Konsequenzen für das Brauchtum. Das sonst übliche Ordensmotiv, aus dem traditionell auch die Erinnerungsmedaillen für den zweiten Kinderumzug deriviert werden sollten, existiert nicht. Das Präsidium um Daniel Schillings stand nun vor der Herausforderung, innerhalb der verbleibenden drei Monate eine alternative „Erinnerungsgabe“ zu entwickeln, die ohne die heraldischen Symbole eines Königshauses auskommt.

Fazit: Das „große Spiel“ ohne Hauptdarsteller

Schützenpräsident Daniel Schillings betont, das Schützenfest als „**großes Spiel – getragen von Gemeinschaft, Brauchtum und Freude**“ dennoch wie geplant durchzuführen. Das Regiment muss in diesem Jahr ohne die schützende und repräsentative Flanke der Ritter auskommen. Es wird ein Fest der funktionalen Reduktion: Die Parade firmiert zur reinen Regimentsparade um, der Festplatz bleibt königs- und ritterlose Zone. Die Reuschenberger Schützen beweisen damit unfreiwillig, dass das System des Vereins auch ohne seine nominelle Spitze – die administrative und repräsentative Elite – überlebensfähig ist.



100%

ZUZAHLUNGSFREI
BEI PFLEGEGRAD 1-5

SCHÜTZENKÖNIG KANN NUR EINER SEIN. HAUSHALTSHILFE KANN JEDER HABEN.

ALLTAGSBEGLEITUNG • HAUSWIRTSCHAFT • FENSTERREINIGUNG



SERGIO VITEZ
GESCHÄFTSFÜHRUNG

KONTAKTIERE UNS AUF [ALLTAGSLIEBE.DE](https://www.alltagsliebe.de)

ODER RUFE UNS EINFACH AN: 02131 77393 00



FREDERIC VITEZ
GESCHÄFTSFÜHRUNG

Google 4,8/5.0 ★★★★★

Kinderparade

Ein besonderes Highlight hielt im vergangenen Jahr erstmals Einzug in das Reuschenberger Schützenwesen: **die Kinderparade.**

Mit ihr wurde 2025 eine neue Tradition begründet, die auf eindrucksvolle Weise zeigte, wie lebendig, herzlich und zukunftsgerichtet das Bürger Schützenfest in Reuschenberg gefeiert wird. Dank des großen Einsatzes von Timo Eickeler und Björn Porsche sowie zahlreicher engagierter Mitglieder des Vereins und Elternschaft entstand ein Programmpunkt, der von Beginn an Jung und Alt begeisterte und schnell deutlich machte, dass hier etwas ganz Besonderes gewachsen ist.



Über 250 angemeldete Kinder zogen damals mit viel Freude, sichtbar stolz und mit liebevoll selbstgebastelten Schützenhüten unter den Klängen des Regiments-Bläser-Corps durch die Straßen Reuschenbergs. Die kleinen Schützen brachten Farbe, Fröhlichkeit und eine ganz eigene festliche Leichtigkeit in das Ortsbild. Zahlreiche Eltern, Großeltern, Freunde und Nachbarn säumten die Wege, winkten den Kindern zu und spendeten reichlich Applaus. Die Begeisterung war überall spürbar: bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ebenso wie bei den vielen Zuschauerinnen und Zuschauern am Straßenrand.

So wurde die erste Kinderparade zu einer rundum gelungenen Premiere, die nicht nur große Freude bereitete, sondern auch eindrucksvoll bewies, wie wichtig es ist, junge Menschen frühzeitig an Brauchtum, Gemeinschaft und Vereinsleben heranzuführen.

Dass diese neue Idee fortgeführt wird, ist deshalb nur folgerichtig: Auch in diesem Jahr wird die Kinderparade wieder ein fester Bestandteil des Festgeschehens sein und am Samstag, 11.07., um 12:15 Uhr durch Reuschenberg ziehen. Damit setzt das Bürger Schützenfest ein starkes Zeichen dafür, dass Tradition und Zukunft kein Widerspruch sind, sondern sich auf wunderbare Weise ergänzen können.

Denn wer den Nachwuchs mit Freude und Offenheit an das Schützenwesen heranführt, sichert nicht nur liebgewonnene Bräuche, sondern füllt sie zugleich mit neuem Leben. In diesen Gedanken passt auch, dass das Edelknabencorps künftig erstmals Mädchen die Teilnahme ermöglicht.



SCHILLINGS & REICHHARDT

**Den Steuerweg marschieren
wir gemeinsam**



SCHILLINGS & REICHHARDT
PartGmbH Steuerberater

Kaarster Straße 252a | 41462 Neuss | 02131-95720

Diese Öffnung steht für ein modernes und familiennahes Verständnis von Gemeinschaft, ohne den Blick für die Wurzeln des Vereins zu verlieren. So verbindet das Reuschenberger Bürger Schützenfest Bewährtes mit neuen Impulsen und zeigt, dass gelebte Tradition dann am stärksten ist, wenn sie Menschen zusammenführt und auch der nächsten Generation einen festen Platz bietet.



Maivents

Inh. Maximilian Leusch

Medientechnik

Beschallung · Licht · Video · Installationen · Konferenzsysteme

Mobil: 0172/80 22 80 4

www.maxivents.com

Passive Vereinsmitgliedschaft zur Förderung Reuschenberger Brauchtums



Möchten Sie uns bei unserer Vereinsarbeit unterstützen und einen Beitrag dazu leisten Tradition und Werte zu erhalten und zu fördern?

Dann werden Sie Fördermitglied in Form einer Passiven-Mitgliedschaft im Reuschenberger Bürger- und Schützenverein.

Mit einem Beitrag von derzeit nur 30 Euro im Jahr.

Bei Interesse schreiben Sie uns:
info@reuschenberger-bsv.de



Carmen Fröhlich-Wiegers

Rechtsanwältin

*Allen Freunden des
Schützenwesens wünsche ich
fröhliche und sonnige
Festtage!!!*

Nelkenstraße 19

41466 Neuss

Fon: 02131 – 29 88 631

Fax: 02131 – 29 88 632

E-Mail: Recht-Froehlich@arcor.de

Termine nach Vereinbarung

Die Königspaare von 1952 bis HEUTE

2025/2026	Axel I. Thurner u. Jessica	1987/1988	Herbert I. Korbmacher u. Trudi
2024/2025	Reiner I. Schiffer u. Ellen	1986/1987	Dieter I. Longerich u. Renate
2023/2024	André I. Windeck u. Eva	1985/1986	Leo I. Ritters u. Maria
2022/2023	Otto I. Kuhlmann u. Ute	1984/1985	Gerd I. Hilgers u. Christel
2019/2022	Heinz Georg I. Spelter u. Angelika	1983/1984	Lothar I. Marczewski u. Gerti
2018/2019	Enrico I. Braun u. Carolin	1982/1983	Helmut I. Odenthal u. Rita
2017/2018	Uwe I. Prepens u. Inge	1981/1982	Adolf I. Peltzer u. Regina
2016/2017	Marcus I. Piolot u. Ute	1980/1981	Heinz V. Schmidt u. Käthe
2015/2016	Hardi I. Nottinger u. Tanja	1979/1980	Willi V. Oberbanscheidt u. Hedwig
2014/2015	Ernst-Günter I. Schröder u. Michaela	1978/1979	Heinz IV. Breuer u. Else
2013/2014	Detlef I. Kaiser u. Nina	1977/1978	Kurt I. Pauly u. Hannelore
2012/2013	Günther II. Schwittay u. Susanna	1976/1977	Peter IV. Toenessen u. Käthe
2011/2012	Dirk I. Rabe u. Ulrike	1975/1976	Adi II. Rüttgers u. Silvia
2010/2011	Manfred I. Porsche u. Birgit	1974/1975	Karl III. Grote u. Änne
2009/2010	Werner I. Hähnen u. Susanne	1973/1974	Karl II. Mobers u. Christa
2008/2009	Jürgen I. Kromik u. Marion	1972/1973	Siegfried I. Lemm u. Margret
2007/2008	Dieter II. Theisgen u. Doris	1971/1972	Heinz III. Heyer u. Annemarie
2006/2007	Hans IV. Conrads u. Marlene	1970/1971	Willy V. Hollinderbäumer u. Waltraud
2005/2006	Hans-Dieter I. Bonn u. Martina	1969/1970	Hans I. Heister u. Annemarie
2004/2005	Volker I. Pauly u. Angelika	1968/1969	Clemens I. Spicker u. Lucia
2003/2004	Andreas I. Roszak u. Monika	1967/1968	Hubert I. Kluth u. Christine
2002/2003	Wolfgang I. Strahl u. Petra	1966/1967	Peter III. Peltzer u. Eveline
2001/2002	Peter III. Pelzer u. Eveline	1965/1966	Jakob I. Wansart u. Annemarie
2000/2001	Günter I. Hilgers u. Marianne	1964/1965	Erwin I. Surey u. Johanna
1999/2000	Heinz V. Schmidt u. Käthe	1963/1964	Peter II. Nüsser u. Anne
1998/1999	Harald I. Lehmann u. Ulrike	1962/1963	Willi III. Panzer u. Maria
1997/1998	Michael I. Klug u. Sylvia	1961/1962	Karl I. Orth u. Mathilde
1996/1997	Wilfried I. Fiedel u. Hannelore	1960/1961	Heinrich II. Kraus u. Leni
1995/1996	Hans III. Klönter u. Siglinde	1959/1960	Willy II. Wirths u. Hanne
1994/1995	Hans II. Sarrazin u. Inge	1958/1959	Peter I. Spelter u. Gisela
1993/1994	Günter I. Hilgers u. Marianne	1957/1958	Wilhelm I. Etz u. Trude
1992/1993	Josef I. Löchte u. Josefa	1956/1957	Hermann I. Marczewski u. Anna
1991/1992	Karl-Georg I. Michels u. Monika Schäfer	1955/1956	Christian I. Ingmann u. Käthe
1990/1991	Karl-Bernd I. Sundermeier u. Monika	1954/1955	Heinrich I. Langen u. Gertrud
1989/1990	Gerd II. Pissowotzki u. Ria	1953/1954	Adam I. Klapdor u. Lieschen
1988/1989	Peter V. Küchen und Käthe	1952/1953	Franz I. Preußig u. Maria

„Saubere Arbeit.“

Unsere Lackier-Arbeiten machen's möglich.



Mit uns kommt Farbe ins Spiel - computergesteuert und absolut farbtreu. Grundlage sind die von den Herstellern vorgeschriebenen Reparaturmethoden und Materialien.



 **krause karosserie**

Unfall-Service • Auto-Lackierung • Autoglas

Moselstrasse 29 • 41464 Neuss • Tel.: 02131.12 45 60 • www.krause-karosserie.de

Tradition trifft Tatkraft – Ein Blick hinter die Kulissen des Reuschenberger Bürger-Schützen-Vereins

Im Reuschenberger Bürger-Schützen-Verein wird nicht nur gefeiert – hier wird vor allem vor und nach dem beliebten Heimatfest organisiert, geplant und mit Herzblut gearbeitet. Zwischen gelebter Tradition und dem Mut zum Neuen steht ein starkes Team, das mit Engagement und Teamgeist dafür sorgt, dass alles reibungslos läuft. Unser Vorstand – bestehend aus dem geschäftsführenden und dem erweiterten Vorstand – arbeitet Hand in Hand. Entscheidungen werden gemeinsam getroffen, Aufgaben verteilt und Herausforderungen mit Elan gemeistert. Es ist dieser Zusammenhalt, der die Stärke unseres Vereins ausmacht.

Besonders vor der Schützenfestsaison läuft der organisatorische Motor auf Hochtouren: **Unsere Musikbeauftragten** sorgen dafür, dass die passenden Klänge durch das Festzelt und über die Straßen hallen. Sie kümmern sich um Verträge, Zeitpläne und Abstimmungen – so wird das musikalische Rahmenprogramm zum vollen Erfolg.

Auch unsere **Schriftführer** leisten ganze Arbeit. Sie dokumentieren Versammlungen in akkuraten Protokollen, koordinieren Einladungen und pflegen den Schriftverkehr – sei es mit Mitgliedern oder der Stadtverwaltung. So bleibt der Verein stets gut organisiert und bestens informiert.

Ein besonderes Anliegen ist auch das Vereinsequipment – von der Tribüne über die Fahnen bis hin zum Blumenschmuck. Der Posten des **Gerätewarts** konnte in diesem Jahr endlich wieder besetzt werden. Unser Dank gilt daher denjenigen, die dieses Amt übernommen haben und dafür sorgen, dass alles an seinem Platz ist, wenn es gebraucht wird.

Einmal im Jahr erscheint unsere Festschrift – doch der Aufwand dahinter ist ganzjährig spürbar. Die **Festheftbeauftragten** sammeln unermüdlich Fotos, redaktionelle Beiträge und Werbeanzeigen, damit das Heft pünktlich und hochwertig in den Druck geht. Ein echtes Herzensprojekt!

All diese Aufgaben vereinen sich im **Gesamtvorstand** des Reuschenberger Bürger-Schützen-Vereins – getragen von Ehrenamtlichen, die ihre Freizeit und ihr Können dem Vereinsleben widmen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit unzähligen Stunden und großem Engagement dafür sorgen, dass unsere Tradition lebendig bleibt und wir gleichzeitig offen für Neues sind.

Ihr seid das Rückgrat unseres Vereins!

Präsident

Daniel Schillings

Geschäftsführer u.

Vizepräsident

Dennis Rasch

Schatzmeister

Christian Miessner
Hans-Günter Ketterer

Regimentsoberst

Volker Pauly

Schriftführer

Alexander Storch
Dominik Orlean

Schützenmeister

Hans-Dieter Bonn
Thomas Bonn

Musik

Björn Porsche
Stephan Krings

Festheft

Ole Mankowsky
Lars Hammer

Zeugwart / Gerätewart

Thomas Tiling
Sebastian Orlean

Jugendbeauftragter

Lukas Tiling

Beisitzer

Michael Schlüter

Königsadjutant

H.G. Spelter

vorstand@reuschenberger-bsv.de



IN JEDER GEFAHRENLAGE IHR VERSICHERUNGSPARTNER IN NEUSS!

Telefon 02131 7048-0 • neuss@1918hilsenbeck.de • www.1918hilsenbeck.de

Geschäftsbericht 2025

„Reuschenberger Bürger und Schützen Verein 1952 e.V.“

Nach einer ruhigen und besinnlichen Weihnachtspause startete der Vorstand des Reuschenberger Bürger und Schützen Verein 1952 e.V. im Januar 2025 gleich voll durch. Die ersten Anträge wurden bei der Stadt Neuss zur Vorbereitung des Schützenfest 2025 gestellt und in den Arbeitsgruppen begannen die ersten Vorbereitungen zur Durchführung und Ausarbeitung des anstehenden Schützenfests. Gepaart mit den vielen Anregungen aus der Manöverkritik der letzten Mitgliederversammlung bestand eine hohe Motivation, viel von dem, was als Anregungen an den Vorstand herangetragen wurde, in die Tat umzusetzen.

Zur **Jahreshauptversammlung** am 14.03.2025 folgten 117 stimmberechtigte Mitglieder des Reuschenberger Regiments der Einladung und fanden sich im Pastor-Bouwman-Haus ein. Die Schützenkameraden waren gekommen, um gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückzublicken und wichtige Entscheidungen für die Zukunft zu treffen.

Die Versammlung begann mit einer herzlichen Begrüßung durch den Präsidenten Daniel Schillings sowie mit der amtierenden Majestät Reiner I. Schiffer und dem Regimentsgeneraloberst Volker Pauly.

Besonders erwähnt wurde auch unser langjähriger Königsbegleiter Heinz Günter Cirkel, der an diesem Tag seinen 82. Geburtstag feierte.

Erneut konnte ein kostenloser Getränkeservice angeboten werden, wobei die Schützen gebeten wurden, eine angemessene Spende in die aufgestellten „Sparschweine“ zu entrichten. Ein großes Dankeschön ging auch an den Caterer des Schützenbiwaks am Schützenfestmontag, Felix Behnert von „Ars Cenandi“, der uns mit leckeren belegten Brötchen versorgte.

In Anbetracht der weltweiten Konflikte, der schmerzlichen Ereignisse in Deutschland, wie den Anschlägen in verschiedenen Großstädten, wurde ein Moment des Gedenkens für unsere verstorbenen Mitglieder eingelegt. Es war ein bewegender Augenblick, der die Wichtigkeit von Gemeinschaft und Zusammenhalt in schwierigen Zeiten verdeutlichte.

Der Geschäftsführer und Vize-Präsident Dennis Rasch präsentierte anschließend den Jahresbericht, der mit zahlreichen vergangenen Höhepunkten des Schützenjahres aufwartete.

Der Kassenbericht von Christian Mießner folgte, der die solide Finanzlage des Vereins bestätigte. Nach der Entlastung des Vorstands durch die Kassenprüfer ging es anschließend in eine gemeinschaftliche Pause, in der sich die Mitglieder mit Brötchen und Getränken stärken konnten.

Die turnusmäßige Bestätigung der Vorstandsmitglieder wurde einstimmig durchgeführt. Daniel Schillings (Präsident), Alexander Storch (1. Schriftführer) und Hans-Günther Ketterer (2. Schatzmeister) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Volker Pauly wurde erneut als Regimentsoberst wiedergewählt und erhielt dafür großen Applaus von den anwesenden Mitgliedern.

Ein wichtiger Punkt war die Planung des Schützenfestes 2025. Björn Porsche und Timo Eickeler stellten die Neuerungen, insbesondere die Kinderparade am Schützenfestsamstag, vor. Die Vorfreude auf die Festtage war spürbar, und die Schützen können sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen.

Abschließend wurden die Mitgliedsbeiträge festgelegt und es folgte eine rege Diskussion zu verschiedenen Themen des Schützenlebens im Regiment, darunter die künftige Ausrichtung des Vereins. Der Abend endete mit einem herzlichen Dank an alle Mitglieder für ihr Engagement und ihre Unterstützung.



Traditionell fanden sich am letzten Aprilwochenende die Schützen des Reuschenberger Regiments auf der Schützenwiese ein, um nun zum 26. Mal um die Auszeichnung „**Regimentsbester Schütze**“ an der Vogelstange anzutreten.

Bei einem spannenden Schießwettbewerb im Kreise der Schützenfamilien wurde auf der Schützenwiese wieder auf Zielscheiben mit je 4 Schuss geschossen, wobei der erste Schuss als Probeschuss gewertet wurde. 30 Ringe galt es also zu erzielen. Unser besonderer Dank geht an unsere Schützenmeister, Hans-Dieter Bonn und Thomas Bonn und das Artilleriecorps, welches uns kulinarisch versorgte

Ebenfalls gilt der Dank allen weiteren Helfern, die sich im besonderen Maße um die Organisation und den Ablauf kümmerten. Ohne Euch wäre ein solches Event nicht möglich.

Mit einer kleinen Abordnung des Regimentsvorstands hatten wir die große Freude, unser Königspaar S.M. Reiner I. Schiffer und I.M. Ellen zu **verschiedenen schützenfestlichen Veranstaltungen** zu begleiten.

Gemeinsam nahmen wir am feierlichen Maibaumsetzen in Reuschenberg teil, das vom Jägercorps und dem Heimatverein mit viel Engagement organisiert wurde. Pfingsten folgten wir der Einladung unserer Schützenfreunde der **St. Sebastianus-Schützenbruderschaft auf der Neusser Furth** und waren dort beim Festhochamt sowie dem anschließenden Festakt zugegen.

Am 1. Juni folgten wir der Einladung unserer Schützenfreunde des **Bürger- und Heimatvereins Neuss-Gnadenal**. Eine Woche später, am 8. Juni, führte uns der Weg erneut auf die Neusser Furth. Eine weitere Einladung brachte uns am 15. Juni zu unseren Freunden nach **Hoisten**, wo wir gemeinsam der feierlichen Krönung der Schützenbruderschaft beiwohnen durften. Am selben Tag besuchten wir zudem unsere Freunde in **Erfttal**.

Wir möchten allen unseren traditionsreichen Nachbarvereinen von Herzen danken. Sie haben diese Tage zu etwas ganz Besonderem gemacht und tragen durch ihre Gastfreundschaft und Verbundenheit dazu bei, dass unsere Freundschaft über die Stadtteilgrenzen hinweg lebendig bleibt und weiterwächst.

Am Samstag, den 28. Juni 2025 konnte das Regiment einen herausragenden **Oberst- und Königsehrenabend** erleben. Das gesamte Regiment holte das Majestätenpaar an ihrer prunkvollen Königsresidenz auf der Birkenstraße ab, gemeinsam ging es dann ins Festzelt.

Der Höhepunkt des Abends war mit Sicherheit die **Verleihung des Königsordens durch S.M. Reiner I. Schiffer und seiner Königin Ellen**, die im passenden Abendkleid sowohl farblich als auch in der Ausführung passend zum Königsorden gekleidet war. Ein toller und rundum gelungener Abend. Zum Abschluss des offiziellen Programms durften wir dann auch noch drei Bewerber aus drei verschiedenen Corps zum Königsvogelschuss 2025/2026 präsentieren, **Waldemar Weiss, Andras Virginas und Axel Thurner**.



Eine Woche vor unserem Schützenfest durften wir erstmalig als Gäste dem **Schützenfest in Holzheim** beiwohnen. Die erfolgte Einladung erstreckte sich auf den Empfang im alten Rathaus und der Abnahme der Parade.

Dies war eine Premiere für unser Regiment - hoffentlich nicht zum letzten Mal.

WIR GRÜSSEN ALLE

REUSCHENBERGER *Schützen*



INDIVIDUELLE FLORISTIK



HOCHZEITSDEKORATION



PFLANZEN & GEFÄSSE



TRAUERSCHMUCK



BLUMENHÖRNER



GROSSE AUSWAHL AN
TROCKENBLUMEN



FLEUROP SERVICE



ACCESSOIRES



GLÜCKWUNSCHKARTEN



LIEFERSERVICE



HERMES PAKETVERSAND



BERGHEIMER STR. 483
41466 NEUSS-REUSCHENBERG



021 31 - 46 45 15



INFO@BLUMENHAUS-ERIKA.DE



WWW.BLUMENHAUS-ERIKA.DE



Wer am 09.07.2026 den Fernseher zufällig eingeschaltet haben sollte, hat sich bestimmt im ersten Moment leicht erschrocken und sich die Frage gestellt: „Ist das nicht unser amtierendes Königspaar dort neben Horst Lichter bei **Bares für Rares?**“ Verscherbeln die jetzt das Königssilber?“

Nein, keine Sorge – das Königssilber haben sie nicht versetzt, aber leider einen alten Weinbrand, wenn er denn noch genießbar war...

Zwei Wochen nach dem festlichen Königs- und Oberstehrenabend rückte das große Schützenfestwochenende im Juli unaufhaltsam näher.

Dank des Radiosenders News 89.4 und diverser Socialmedia Posts war längst nicht mehr nur in Reuschenberg, sondern auch überregional bekannt – in der Gartenvorstadt steht das traditionelle Schützenfest vor der Tür. Mit viel Schwung wurde die Werbetrommel gerührt – insbesondere für die große Eröffnungsparty am Freitagabend mit der beliebten Band **Räuber**, die schon im Vorfeld für Vorfreude und beste Stimmung sorgte.



Der Kartenvorverkauf lief bereits seit Wochen zuvor auf Hochtouren, sehr zur Zufriedenheit und Freude unseres Schatzmeisters, der die stetig steigenden Verkaufszahlen mit einem Lächeln verfolgte. Gleichzeitig lagen die ersten Festhefte in den Geschäften aus. In gewohnt verlässlicher und hochwertiger redaktioneller Qualität informierten sie ausführlich über das bevorstehende Ereignis in der Gartenvorstadt. Ergänzt wurde dies durch die aufgehängten Schützenfestplakate, die überall im Ort zu sehen waren und übersichtlich auf die anstehenden Termine zum Ablauf des Festes hinwiesen.

In den Straßen wurde derweil eifrig geschmückt. Häuser und Vorgärten erstrahlten im festlichen Glanz und entlang der Zugwege wehten die kleinen rot weißen Fähnchen an den Laternenmasten. Diese sind mittlerweile zu einem festen, liebevollen Bestandteil des Schützenwesens geworden und aus dem Ortsbild nicht mehr wegzudenken.

Es war somit für jeden unübersehbar, in Reuschenberg stand zum 72. Mal das Schützenfest in der Gartenvorstadt an – ein traditionsreiches Ereignis, das die Menschen zusammenführt und den Stadtteil Jahr für Jahr in eine besondere, festliche Atmosphäre taucht.

Am Freitag, dem 11. Juli, begann traditionell der Kirmesbetrieb um 18 Uhr mit dem **Fassanstich der Schausteller**. Direkt im Anschluss folgte der gemeinsame Rundgang über den Reuschenberger Kirmesplatz, angeführt vom Königspaar, begleitet vom Vorstand und vielen gut gelaunten Gästen. Bereits zum dritten Mal durften wir uns dabei über das imposante Großfahrgeschäft „Fighter“ freuen, dass schon von weitem sichtbar war und für Nervenkitzel sorgte.

Yoga für alle:

Für Körper und Geist,
in zwei Studios in Neuss:
mitten in der City
und in Reuschenberg.

Ganz egal, ob Röskes oder Schütze,
ob jünger oder älter, ob König oder
Oberst, Frau, Mann oder divers, be-
weglich oder noch nicht, Einsteiger
oder Fortgeschrittene, mit Babybauch
oder einem Kopf voller Gedanken –
bei Yogimotion gibt es **Yoga für alle**.



Scannen
für Kurspläne

yogimotion

www.yogimotion.de

WhatsApp 0177 - 888 80 98



Auch unser Zeltimbiss, organisiert von Gilbert Breuer, hatte in diesem Jahr wieder sein kleines, überdachtes Imbisszelt aufgebaut und bot die Möglichkeit, Speisen entspannt im Sitzen zu genießen. Dieses Angebot wurde von den Besucherinnen und Besuchern sehr positiv aufgenommen und trug spürbar zur gemütlichen Atmosphäre auf dem Platz bei.

Dank der Planung unseres „Kirmesplatzarchitekten“ Ralf Weyers war der Platz erneut optimal bestückt und übersichtlich angeordnet, sodass ein schöner Rundlauf entstand, der zum Flanieren und Verweilen einlud.

Am Abend sorgte dann die Band die „**Räuber**“ bei der Kirmeseröffnungsparty im Festzelt für beste Stimmung. Mit ihrer mitreißenden Musik heizten sie den Gästen ordentlich ein und rissen das gesamte Zelt mit.

Und keine Sorge – es war kein Fall für die Logopädie, sondern urtypisches kölsches Liedgut mit dem dazugehörigen Dialekt, wie man ihn einfach lieben muss.

Ein rundum großartiger Abend, der den perfekten Auftakt für das Schützenfestwochenende bildete.



Am Samstag, den 12. Juli, wurde das Schützenfest wie in jedem Jahr pünktlich um 12 Uhr feierlich eröffnet. Das Läuten der Kirchenglocken, die 21 Salutschüsse der städtischen Geschütze auf der Festwiese sowie das feierliche Hissen der Fahnen gaben den offiziellen Startschuss. Im Anschluss folgten die traditionelle Zeltinspektion, die Bierprobe und das gemeinsame Erbsensuppenessen, die längst fest zum Ablauf des Festwochenendes gehören.



Sabine Iserhardt
Friseurmeisterin | Visagistin

*Schönes
Schützenfest*

KREATIVITÄT UND
STYLINGKOMPETENZ AUF
HÖCHSTEM NIVEAU

HAARSTYLING UND
MAKE-UP FÜR JEDEN ANLASS

SCANNEN UND TERMIN
BUCHEN



TEL.: 02131/464054



Ein besonderes Highlight war in diesem Jahr die erste **Kinderparade** in der Geschichte Reuschenbergs, organisiert von vielen engagierten Mitgliedern des Vereins. Über 250 angemeldete Kinder zogen mit liebevoll selbstgebastelten Schützenhüten unter den Klängen der Marschmusik des Regiments-Bläser-Corps durch die Straßen. Die kleinen Schützen füllten Reuschenberg mit Leben und die Begeisterung sprang schnell auf die Zuschauer über. Zahlreiche Eltern, Großeltern, Freunde und Nachbarn säumten die Wege, jubelten, winkten und applaudierten den stolzen Nachwuchsschützen. Eine rundum gelungene Premiere, die allen Beteiligten große Freude bereitete und förmlich nach Wiederholung ruft.



Ab 17 Uhr zogen dann die Tambourcorps mit ihrem Sternmarsch durch Reuschenberg und verzauberten die Einwohner mit ihren musikalischen Klängen. So stimmten sie das ganze Viertel stimmungsvoll auf das weitere Schützenfest ein.

Nach der **Generalversammlung** am Abend im Festzelt hieß es dann: „Antreten des Regiments“ vor dem Zelt zum gemeinsamen Marsch zum Ehrenmal. Die dort stattfindende **Totenehrung mit anschließendem Zapfenstreich** wurde erneut in einem sehr würdigen und feierlichen Rahmen begangen und fand großen Zuspruch bei allen Anwesenden.



Mein Verein IN BEWEGUNG

Sport, Spaß, Fitness und viele nette Menschen!
Dann bist du beim TuS Reuschenberg genau richtig

Fußball



Schwimmen



Fitness



Kinderturnen



Handball



Tischtennis



Judo



Turn- und Sportgemeinschaft
Neuss Reuschenberg 1945 e.V.
Am Südpark 1b
41466 Neuss

Werde Teil des Teams!



tusreuschenberg.de



Im Anschluss stellte sich das Regiment zum **Fackelzug** durch Reuschenberg auf. Die Straßen waren gesäumt von dichten Zuschauerreihen, die die eindrucksvollen Großfackeln und den Zug der Schützen, begleitet von der amtierenden Majestät Reiner I. Schiffer, bestaunen und mit kräftigem Applaus willkommen hießen.

Wie in jedem Jahr gilt an dieser Stelle ein besonderer Dank allen Zuggemeinschaften, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz beim Fackelbau entscheidend dazu beitragen, den Fackelzug zu einem eindrucksvollen Erlebnis zu machen.

Nach dem Fackelzug kehrte das Regiment geschlossen ins Festzelt zurück. Dort ließen wir den Abend in ausgelassener Stimmung ausklingen, musikalisch bestens begleitet von den „Voices“, die mit ihrem Programm für hervorragende Unterhaltung und großartige Feierlaune bis in die späten Stunden sorgten.



BESCHÜTZT
DIE STADT
SEIT 1747.

VERSICHERT NEUSS
SEIT 1925



REMY & NAUEN
VERSICHERUNGSMAKLER

Neuss Zentrum

Münsterstr. 4 | 41460 Neuss
Telefon +49 2131 66 466-0
Telefax +49 2131 66 466-29

Neuss Reuschenberg

Bergheimer Str. 488 | 41466 Neuss
Telefon +49 2131 66 466-0
Telefax +49 2131 66 466-29

Der Sonntag, der 13. Juli, markierte den feierlichen Höhepunkt des schützenfestlichen Geschehens in Reuschenberg. Bereits am frühen Vormittag versammelten sich zahlreiche Schützen auf der Schützenwiese zur **Feldmesse**, um gemeinsam am ökumenischen Gottesdienst teilzunehmen und dem Tag einen würdigen, besinnlichen Auftakt zu geben.

Im Anschluss stand das **Jungschützenkönigsschießen** auf dem Programm. In einem spannenden Wettkampf konnte sich Lukas Homberg aus den Reihen der Grenadier-Fähnriche gegen seine Mitbewerber behaupten. Mit dem 154. Schuss errang er schließlich den Titel des Jungschützenkönigs – sehr zur Freude seiner Kameraden und der zahlreichen Zuschauer, die ihn mit viel Applaus feierten.



Ab 14 Uhr wurden unsere Ehrengäste im Pastor-Bouwman's-Haus von der amtierenden Majestät und dem Vorstand herzlich willkommen geheißen. Nach einer kurzen Begrüßung ging es gemeinsam mit dem Bus zur Bergheimer Straße, wo die **Regimentsabnahme** stattfand. Anschließend begaben sich Majestät, der Vorstand und die Ehrengäste auf die Tribüne, um von diesem besonderen Ehrenplatz aus die große Königsparade zu genießen. Die eindrucksvollen Formationen, die festlich gekleideten Schützen und die musikalische Begleitung der Kapellen sorgten für eine prächtige Atmosphäre und machten die Parade zu einem Höhepunkt der Schützen Tage.



WILMS & WIEGERS

Gabelstapler • Transportgeräte



Besuchen Sie unsere Ausstellung

Gabelstapler • Transportgeräte • Kundendienst • Mietstapler • Fahrerschulung

Am Hagelkreuz 11 - 41469 Neuss - Hoisten

Tel. 02137 780010 - E-Mail: info@wilms-wiegiers.de

Internet: www.wilms-wiegiers.de

Partner of

JUNGHEINRICH

Ihr Lieferant
für Gabelstapler
seit 1969



*Wir wünschen allen Bürgern
und Schützen viel Freude!*



Im Anschluss an die Königsparade setzte sich der **Festumzug durch die Straßen von Reuschenberg** in Bewegung. Begleitet von Musik, Fahnen und Blumen und vielen Zuschauern am Straßenrand zog das Regiment durch den Ort, bevor es wieder zur Schießwiese ging, auf der das Gästeschießen stattfand und auch unsere Besucher ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen konnten.

Am Abend hatten dann die „**Voices**“ wieder das Zelt fest in ihrer Hand. Mit ihrer musikalischen Begleitung und mitreißenden Rhythmen sorgten sie dafür, dass die Schützen ihre noch verbliebene Energie auf der Tanzfläche in bester Stimmung abbauen konnten. Zuvor jedoch wussten Björn Porsche, Thomas Bonn und Michael Schlüter das Publikum mit Charme und Humor zu begeistern.

Im Rahmen einer stilvollen Cocktailparty im Festzelt stellten sie die Königspaare und Korpssieger mit netten Anekdoten vor und führten diese geschickt und unterhaltsam durch den Ball der Könige und Korpssieger.

So klang ein rundum gelungener Festsonntag stimmungsvoll aus und wird vielen Beteiligten als einer der Glanzpunkte des Reuschenberger Schützenfestes in bester Erinnerung bleiben.



Hoistener Straße 22
41466 Neuss-Weckhofen
(02131) 47 12 09

Uedesheimer Straße 45
41469 Neuss-Norf
(02137) 88 89

Artur-Platz-Weg 11
41468 Neuss-Gnadenal
(02131) 10 29 44

Bergheimer Straße 497
41466 Neuss-Reuschenberg
(02131) 46 79 88

Lupinenstraße 1
41466 Neuss-Weckhofen
(02131) 46 53 51

Trockenpützstraße 2
41472 Neuss-Grefrath
(02131) 20 60 9 60



Montag, der 14. Juli, begann festlich mit **dem Bürger- und Schützenbiwak im Festzelt**. Das Team rund um Felix Behnert von Ars Cenandi verwöhnte uns mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet, welches keine Wünsche offenließ. Die Auswahl war üppig, die Qualität der Speisen hervorragend, und auch die Organisation lief reibungslos – alles war bestens vorbereitet, sodass sich unsere Gäste rundum wohlfühlen konnten.



Auch an unsere kleinen Besucher im Zelt war gedacht: Die Turngemeinde Neuss übernahm im Rahmen der Kinderbelustigung die Betreuung der Kinder und sorgte mit spannenden Spielen und Wettbewerben für leuchtende Augen. Die jungen Teilnehmer konnten ihr Können unter Beweis stellen und sich über zahlreiche attraktive Sachpreise freuen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die TG Neuss für das großartige Engagement.

Für die musikalische Untermalung im Festzelt zeichnete sich der Musikverein Willich verantwortlich. Mit stimmungsvollen Klängen und einem abwechslungsreichen Repertoire trugen die Musiker wesentlich zur festlichen Atmosphäre bei und sorgten dafür, dass schon am frühen Tag echte Schützenfeststimmung aufkam.

Am späten Nachmittag setzte sich dann der **Festumzug**, mit seiner Majestät Reiner I. Schiffer an der Spitze, in Bewegung. In der Kutsche fuhr er, begleitet von seinen Schützen und zahlreichen Gästen, durch die Straßen von Reuschenberg und wurde überall mit Jubel, Applaus und herzlicher Anteilnahme empfangen. Nach diesem eindrucksvollen Zug durch den Ort ging es schließlich gemeinsam zur Schießwiese.

An der **Vogelstange** traten die drei Bewerber - **Waldemar Weiß, Andras Virginas und Axel Thurner** - mit großer Entschlossenheit an, um die Königswürde zu erringen. In einem spannenden Dreikampf, der von den Zuschauern aufmerksam verfolgt und begeistert kommentiert wurde, setzte sich schließlich **Axel Thurner mit dem 137. Schuss durch und sicherte sich damit die Königswürde in Reuschenberg.**



Kurz nach Ostern dieses Jahres hat der amtierende Schützenkönig Axel I. Thurner dem Vorstand des Bürger-Schützen-Vereins seinen Rücktritt vom Königsamt mitgeteilt. Er wird beim Schützenfest 2026 aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stehen. Aufgrund veränderter privater Umstände hat er sich dazu entschieden, von seinem Amt zurückzutreten. Der Verein bittet darum, diese Entscheidung mit Verständnis und dem gebotenen Respekt zu begleiten.



Am Nachmittag des 16. Juli setzte sich, zu Ehren seiner Majestät Reiner I. Schiffer, zum letzten Mal für dieses Schützenfestjahr, der festliche **Umzug mit anschließender Königsparade** in Bewegung. Begleitet von den Schützen, vielen Gästen und zahlreichen Zuschauern am Straßenrand präsentierte sich der scheidende König ein letztes Mal in voller Würde und strahlte dabei sichtlich seine Freude über sein Regentschaftsjahr aus.

Am Abend folgte das traditionelle **Marschkonzert der Regimentsbläser**, das den feierlichen Rahmen des Tages musikalisch abrundete. Im Anschluss wurde der Bürgerball durch „DJ Fosco“ eröffnet, der mit einem gelungenen Mix aus mitreißender Musik und stimmungsvollen Hits einmal mehr für beste Laune sorgte. Bis in die frühen Morgenstunden wurde im Festzelt der Gartenvorstadt Reuschenberg ausgelassen gefeiert, getanzt und gelacht – ein Abend, der vielen noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.

Am 21. November fand satzungsgemäß die **Mitgliederversammlung des Reuschenberger Bürger-Schützen-Vereins** im Pastor-Bouwmans-Haus statt.



Obwohl die Beteiligung erneut eher verhalten war, fanden sich dennoch einige Schützen ein. Diese Versammlung dient dazu, das zurückliegende Schützenfest einer ehrlichen „Manöverkritik“ zu unterziehen und den Mitgliedern einen ersten Ausblick auf die Planungen für das kommende Fest zu geben.

Die Kritik am vergangenen Schützenfest fiel insgesamt moderat aus – das Fest war bei den meisten noch in sehr positiver Erinnerung. Dennoch wurden, auch dank des konstruktiven Feedbacks der Anwesenden, einige Punkte benannt, an denen sich Details in der Planung weiter optimieren lassen.

Nach der Begrüßung durch Schützenpräsident Daniel Schillings verfolgten Schützenkönig Alex I. Thurner sowie die anwesenden Mitglieder aufmerksam die Berichte und Ausführungen der Vereinsführung. Neben einem Rückblick auf das abgelaufene Schützenfest und das nahezu beendete Geschäftsjahr stand vor allem der Ausblick im Mittelpunkt: Welche Verbesserungsmöglichkeiten hatten sich in den letzten Wochen herauskristallisiert und welche Maßnahmen sollen im kommenden Jahr umgesetzt werden?

In der Gesamtbetrachtung wurde das Schützenfest 2025 als ausgesprochen positiv, kameradschaftlich und vor allem als friedlich erlebt. Der 2. Schatzmeister Günther Ketterer konnte zudem von einer sehr erfreulichen Entwicklung der wirtschaftlichen Situation berichten – insbesondere bei den Einnahmen aus dem Zelteintritt und der Festschrift.

Auch die Unterstützung der Zeugwarttätigkeiten durch die einzelnen Züge während der Schützenfesttage habe erneut hervorragend funktioniert und werde inzwischen als bewährtes, zukunftsfähiges Modell wahrgenommen. Zudem hat sich Thomas Tiling als neuer Zeugwart des Regiments vorgestellt und besetzt damit zusammen mit Sebastian Orleon als 2. Zeugwart die beiden offenen Positionen des erweiterten Vorstandes.

Für das kommende Jahr wurden einige Höhepunkte bereits vorgestellt. So soll die erfolgreiche Kinderparade wiederholt werden und das Edelknabencorps ermöglicht erstmals auch Mädchen die Teilnahme, ein wichtiger Schritt hin zu noch mehr Offenheit und Familienfreundlichkeit. Zudem wird das Konzert des Regiments-Bläser-Corps ab dem Jahr 2026 auf den Sonntag verlegt, um es noch besser in den Gesamtablauf des Festes zu integrieren und einem breiteren Publikum zugänglich zu machen.

Die Mitgliederversammlung klang schließlich in einem geselligen Miteinander aus. In lockerer Runde nutzten die Schützen die Gelegenheit zum Austausch, zum Rückblick auf das vergangene Festjahr und zum gemeinsamen Blick nach vorn auf die kommenden Veranstaltungen des nächsten Schützenfestes.

Abschließend möchte ich die Gelegenheit nutzen, meinen **Dank und große Wertschätzung** auszusprechen.

Mein erster Dank gilt der Polizei, dem **Ordnungsamt** und dem **Sicherheitsdienst**. Durch ihren unermüdlichen Einsatz haben sie nicht nur für unsere Sicherheit gesorgt, sondern auch dafür, dass wir uns zu jeder Zeit bestens aufgehoben fühlten. Ihre sichtbare Präsenz, ihre Umsicht und ihr verantwortungsvolles Handeln haben in hohem Maße dazu beigetragen, dass wir unsere Veranstaltungen in einer Atmosphäre von Frieden, Gelassenheit und Harmonie erleben durften.

Ein ebenso herzlicher Dank geht an die **Feuerwehr** und die **Rettungsdienste**. Ihre ständige Bereitschaft, im Notfall sofort zur Stelle zu sein, verdient höchsten Respekt. Die Professionalität, mit der sie ihren Dienst versehen und ihr ruhiger, verlässlicher Einsatz haben uns insbesondere während des Fackelzugs ein großes Gefühl der Sicherheit vermittelt.

Mein besonderer Dank gilt zudem den verschiedenen Ämtern, Behörden und den Schaustellern, die uns mit Rat, Tat und viel Erfahrung zur Seite standen. Ohne ihre Unterstützung im Hintergrund, von der Planung über die Genehmigungen bis hin zur praktischen Umsetzung wäre ein so reibungsloser Ablauf unseres Schützenfestes nicht möglich. Sie haben uns in jeder Phase des Vorbereitungs- und Durchführungsprozesses begleitet und gestärkt. Es ist alles andere als selbstverständlich, dass so viele verschiedene Institutionen, Gruppen und Einzelpersonen an einem Strang ziehen, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen. Doch genau das hat sich erneut eindrucksvoll gezeigt: Ihr alle, Schützen, ihre Familien, der Vorstand sowie alle Helferinnen und Helfer, haben maßgeblich dazu beigetragen, dass unser Schützenfest wieder zu einem vollen Erfolg werden konnte.

Ein letzter Dank gilt auch unseren **Werbern und Sponsoren**. Ihre finanzielle Unterstützung ist ein unverzichtbarer Baustein, um ein Fest dieser Größenordnung überhaupt realisieren zu können. Ihr Vertrauen und ihre Bereitschaft, unser Schützenfest zu fördern, verdienen meinen tief empfundenen Dank.



AUSTROFLAMM

www.austroflamm.com



Erleben Sie mit Mo Duo die Freiheit,
mit Pellets oder Scheitholz zu heizen.
Einfache Bedienung und
außergewöhnliches Design.
Ein Heizluxus für Ihr Zuhause.

Heizen mit
**PELLETS
& HOLZ**



HOUSE OF FIRE
Thomas Paprotny

PLANUNG
& REALISIERUNG

OFEN-REFIT-SERVICE
(BImSchV)

FACELIFTING
(Alt gegen Neu)

Ofenbaumeister & Sachverständiger d. H.
St. Antoniusstr. 42 • 41470 Neuss
Tel.: 0152-0730 273 8 | 02137-109 748 2

www.houseoffire.works

Ebenso möchte ich den **musikalischen Gruppen** von Herzen danken. Mit eurer Musik habt ihr unserem Fest nicht nur den passenden Rahmen gegeben, sondern ihm auch eine besondere, feierliche Note verliehen. Eure Klänge haben die Gemeinschaft zusammengeführt, für Gänsehautmomente gesorgt und unser Schützenfest stimmungsvoll bereichert.

In solchen Momenten wird uns immer wieder bewusst, wie stark und belastbar unsere Gemeinschaft ist. Es sind unser Zusammenhalt, unsere gegenseitige Unterstützung und unser gemeinsamer Wille, Traditionen zu pflegen, die uns auch durch herausfordernde Zeiten tragen und die es ermöglichen, Feste wie dieses Schützenfest mit so viel Freude und Stolz zu feiern.

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit und bleibt uns erhalten!

Euer

Dennis Rasch

(Vize-Präsident und Geschäftsführer)



STÜCKE ELEKTRO TECHNIK



Ihr Partner in Sachen Strom und Gebäudeautomation

Alt Werret 43 ■ 41564 Kaarst
02131-796 280 ■ info@elektro-stuecke.de

elektro-stuecke.de

Schützenfest in Reuschenberg

vom 10. Juli - 14. Juli 2026



Freitag, 18:00 Uhr	10.07.2026 Kirmesplatzzeröffnung mit Rundgang des Vorstands anschließend große Kirmeseröffnungs- party mit DJ Rolli	Sonntag, 10:00 Uhr	12.07.2026 Gemeinsamer Feldgottesdienst der kath. / evang. Kirchengemeinden auf der Schützenwiese, alternativ im Festzelt (Wetterabhängig)	Montag, 11:00 Uhr	13.07.2026 Bürger- und Schützenbiwak im Festzelt mit Fahnschwenker- darbietung und Kinderbelustigung durch die Turngemeinde Neuss.	Dienstag, 17:15 Uhr	14.07.2026 Antreten des Regiments auf der Rosmarin-/Spitze Rosenstraße mit anschließendem Festzug durch Reuschenberg.
ab 20:00 Uhr	TANTE KÄTHE 4 Stunden LIVE	10:45 Uhr	Musikalischer Frühschoppen im Festzelt und Jungschützen- Königsgeschleßen auf der Schützenwiese	17:15 Uhr	Es spielt der Musikverein Willich		Danach Königsparade auf der Nachtgallenstraße.
Samstag, 12:00 Uhr	11.07.2026 Eröffnung des Festes auf der Schützenwiese mit Böllern; im Festzelt: Fassantisch und Erbsensuppenverkauf	14:45 Uhr	Aufstellung des Regiments auf der Berghelmer Straße. Nach Hones- und Fahnschwenker- aufmarsch - Große Regimentsparade anschließend Festzug durch Reuschenberg und Festakt im Zelt		Antreten des Regiments auf dem Schützenplatz / Spitze Finkenstraße mit anschließendem Festzug durch Reuschenberg.	19:00 Uhr	Großer Krönungsball im Festzelt mit DJ Rolli
12:15 Uhr	2. Reuschenberger KINDERPARADE		Es spielt der Musikverein Holzheim		Danach Königsgeschleßen und Proklamation des neuen Schützenkönigs auf der Schützenwiese.		Kirmeseröffnung VVK 10,- € / AK 15,- €
16:00 Uhr	Besuch des Seniorenheim St. Hubertusstift	19:30 Uhr	Schützenball im Festzelt Einzug der Korpsmitglieder und Koprsönige sowie Vorstand,	19:30 Uhr	Bürgerball im Festzelt mit Party-Event-Club DJ Fosco & Hits 'n' Drums		an allen Schützenfesttagen 5,- € Zelteintritt
17:00 Uhr	Sternmarsch der Tambourcorps durch die Straßen von Reuschenberg	21:30 Uhr	Marschkonzert im Festzelt mit dem Regiments-Blöser-Corps Neuss- Reuschenberg 1977				am Dienstagabend freier Zelteintritt
20:45 Uhr	Totengedenken mit Zapfenstreich am Ehrenmal anschließend Fackelzug durch die Straßen von Reuschenberg		Tanzvergügen im Festzelt Party with VOICES Hear it. See it. Love it.				
22:00 Uhr	Tanzvergügen im Festzelt Party with VOICES Hear it. See it. Love it.						



Reuschenberger Bürger-Schützen-Verein 1952 e.V. - Am Reuschenberger Markt 2, 41466 Neuss - Vertreten durch den Geschäftsführenden Vorstand: Daniel Schillings (Schützenpräsident), Dennis Rasch (Vizepräsident und Geschäftsführer), Christian Miessner (1. Schatzmeister), Alexander Storch (1. Schriftführer), Volker Pauly (Regimentsoberst), Schützenkönig 2025/2026 N.N. Erweiterter Vorstand: Hans-Dieter Bonn (1. Schützenmeister), Hans-Günter Ketterer (2. Schatzmeister), Dominik Orlean (2. Schriftführer), Thomas Bonn (2. Schützenmeister), Thomas Tiling (1. Zeugwart), Sebastian Orlean (2. Zeugwart), Lukas Tiling (1. Beisitzer unter 25 Jahren) - weitere Arbeitskreise: Björn Porsche u. Stephan Krings (Musikangelegenheiten), Ole Mankowsky u. Lars Hammer (Anzeigen, Festschrift), H.G. Speller (Königsadjutant), Michael Schlüter (Beisitzer), Scheibenschützengesellschaft (Instandhaltung der Gewehre)

www.RBSV.online

 www.facebook.com/rbsv1952

Das Regiment in 2026

Edelknabencorps 1952

- 1. Vorsitzender
- 2. Vorsitzender
- Betreuer

Stefan Mostart
Alexander Storch
Marvin Scott, Gerd Mostart,
Dominic Lenz



Regiments-Fahnen-Corps 2024

- Oberleutnant
- Leutnant
- Leutnant
- Feldwebel

Claudia Ferres
Lorraine Schröter
Georgina Voßwinkel
Saskia Boeken



Sappeur-Korps 1952

- Hauptmann
- Oberleutnant
- Leutnant

Jörg Schulzendorff
Michael Hohnroth
Till Niersbach



Grenadier-Corps

- Major
- Adjutant
- Hauptmann
- 1. Vorsitzender

Claus Bröckers
Timo Eickeler
Stefan Mostart
Thomas Bonn



Züge:

- Fahnenkompanie
- „Fähnriche“
- Op Zack
- Alte Kameraden
- Rüschberger Schnubbis
- Stramme Boschte
- Gemütlichkeit
- Rüschberger Jonges
- De Promillos
- Knallköppe
- Frischlinge
- Schlatevögel

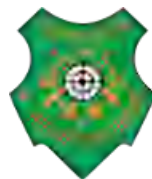
Lars Drees

Stefan Mostart
André Windeck
Sebastian Krase
Thomas Mund
Sascha Blankstein
Patric Pohl
Reinhold Gauder
Tom Bröckers
Wolfgang Lämmle
Andreas Breuer

Jägercorps

Major
Adjutant
Hauptmann

Peter Schneiders
René Rubbel
Marek Neumeier



Züge:

JFK
Frei weg
Steinbock
Treu zur Theke

René Rubbel
David Schröder
Marek Neumeier
Helmut Vogels

St. Hubertuscorps 1953

Major
Adjutant
Hauptmann
Hubertuskönig
Corpspfeiß

Michael Schlüter
Sascha Derendorf
Marcus Piel
Manfred II. Krieger
Gerd Drossart



Züge:

Fahnenkompanie (Steinadler)
Hauptmannzug Eichhörnches
Edelwild (Königszug)
Stolzer Hirsch
Stolzer Adler
Auerhahn
Schwatze Mehle
V.a.e.b.Wild
Jagdhunde
Horrido
Wilhelm Tell
Die Fuchse

Marco Scharf
Marcus Piel
Florian Allroggen
Volker Matula
Felix Langen
Luca Köppel
Stefan Bonn
Manuel Hermes
Lukas Tiling
Norbert Matula
Klaus Wiegers
Christian Terjung

Schützenlust

Major
Adjutant
Hauptmann
Kassierer

Lars Hammer
Daniel Sachau
Christian Baum
Thomas Ryll



Züge:

Immer durstig
TUS Schützen
Jagdfalken
Immer am Ball

Christian Baum
Klaus Bongartz
Youssef Adabi
Marco Hilgers

Schützengilde

Hauptmann
Adjutant

Andreas Heine
Daniel Mösch



Scheibenschützen 1952

Major
Adjutant
Hauptmann
1. Vorsitzender

Heinz-Peter Urbach
Uwe Peeters
Uwe Peeters
Andreas Urbach



Artillerie Corps 1952

Major
Adjutant
Hauptmann

Björn Porsche
Andreas Bonn
Stephan Krings



Züge:

Kanoniere Reuschenberg 2026

Stephan Brand

Regimentsbläser-Corps 1977

1. Major
2. Major
Geschäftsführer
stellv. Geschäftsführer
Hauptmann

Tobias Iserhardt
Tim Cossmann
Niklas Lämmle
Patrick Kirchhofs
Jannik Wyrwich





40 Jahre

40 Jahre Theater auf den Brettern,
die die Welt bedeuten.

Freuen Sie sich auf einen
unterhaltsamen Abend in
gemütlicher Atmosphäre.

Kartenvorbestellung:
immer ab dem **15. August**



Reservieren Sie einfach
Ihre Karten **Online!**
Alle Infos auf unserer Homepage



Follow us

Theaterkreis - **KABÄUSKE** - e.V. · Cranachstr. 44 · 41466 Neuss

www.kabaeuske.de

Jubiläum in Reuschenberg: 20 Jahre bunte Schützenvögel



Ein besonderes Jubiläum feiert in diesem Jahr die Kooperation zwischen dem Brauchtum und der lokalen Jugend: Der Malwettbewerb für Schützenvögel an der Albert-Schweitzer-Grundschule in Reuschenberg besteht stolze 20 Jahre.

Kreativität der 4. Klassen

Wie es die Tradition verlangt, durften auch in diesem Jahr die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Mit viel Herzblut und Farbe wurden Entwürfe gestaltet, die zeigen, wie modern und lebendig die Verbindung zum Schützenwesen sein kann.

Hoher Besuch für die Auswahl

Die Entscheidung fiel der Jury in diesem Jubiläumsjahr besonders schwer. Die finale Auswahl der Siegevögel wurde persönlich von unserem Präsidenten Daniel Schilings und seiner Ehefrau Katrin getroffen. Beide zeigten sich beeindruckt von der künstlerischen Vielfalt und dem Eifer der jungen Talente.

Ein solches Projekt über zwei Jahrzehnte hinweg zu pflegen, bedarf treuer Partner. Für die letzten 19 Jahre bedanken wir uns, für die Unterstützung beim Meisterbetrieb Hans Dieter Bonn.

Ein herzlicher Dank gilt in diesem Jahr dem Grenadiercorps Reuschenberg von 1952, das die Aktion in diesem Jahr gesponsert hat.



Durch dieses Engagement wird die Brücke zwischen den Generationen im Stadtteil gestärkt und die Vorfreude auf das Schützenfest bereits in die Klassenzimmer getragen.

Wir gratulieren allen Gewinnern und danken der Albert-Schweitzer-Schule für 20 Jahre großartige Zusammenarbeit!



Die Königsorden

der Schützenkönige Neuss-Reuschenberg
von 1953 bis heute



1953/54
Adam I. Klapdor



1954/55
Heinrich I. Langen



1955/56
Christian I. Ingmann



1956/57
Hermann I. Marzewski



1957/58
Willi I. Etz



1958/59
Peter I. Spelter

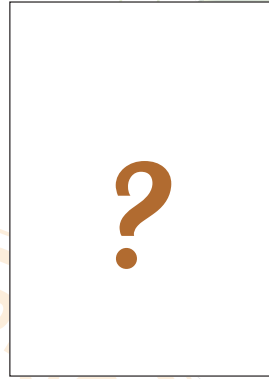
Königsorden



1959/60
Willi II. Wirths



1960/61
Heinrich Kraus



1961/62
Karl I. Dr. med. Orth



1962/63
Willi III. Panzer



1963/64
Friedrich Nüsser



1964/65
Erwin II. Surey



1965/66
Jakob I. Wansart



1966/67
Peter III. Peltzer



1967/68
Hubert I. Kluth

Königsorden



1968/69
Clemens I. Spicker



1969/70
Hans I. Heister



1970/71
Willi IV. Hollinderbäumer



1971/72
Heinrich III. Heyer



1972/73
Siegfried I. Lemm



1973/74
Karl II. Möbers



1974/75
Karl III. Grote



1975/76
Adi I. Rüttgers



1976/77
Peter IV. Toennessen



OFFER

Wasser. Wärme. Umwelt.

0162-9030074

www.offer-neuss.de

- regionales, professionelles Handwerk
- individuelle, ehrliche Beratung
- Heizungsmodernisierung
- Wärmepumpen
- Badsanierungen
- Kundenservice
- und vieles mehr!

Elektrotechnik Stephan Brand

- Elektroinstallation
- Sprechanlagen
- Satellitentechnik
- Elektromobilität
- Smart Home
- Photovoltaik
- Klimaanlage
- Reparaturservice



02131 - 46 65 07
0172 - 5430511

Wollen auch Sie Ihre Stromkosten senken?

Photovoltaik könnte Ihre Lösung sein

- unverbindliches Angebot
- auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt
- Ansprechpartner immer vor Ort
- Anträge/ Registrierungen im Service inklusive
- Ein Lächeln bei jedem Sonnenstrahl ist vorprogrammiert

Ich freue mich von Ihnen zu hören

Stephan Brand
elektro@brand-neuss.de
www.brand-neuss.de

Königsorden



1977/78
Kurt I. Pauly



1978/79
Heinz IV. Breuer



1979/80
Willi V. Oberbanscheidt



1980/81
Heinz V. Schmidt



1981/82
Adolf I. Peltzer



1982/83
Helmut I. Odenthal



1983/84
Lothar I. Marczewski



1984/85
Gerd I. Hilgers



1985/86
Leo I. Ritters

Königsorden



1986/87
Dieter I. Longerich



1987/88
Herbert I. Korbmacher



1988/89
Peter V. Küchen



1989/90
Gerd II. Pissowotzki



1990/91
Karl-Bernd I. Sundermeier



1991/92
Karl-Georg I. Michels



1992/93
Josef I. Löchte



1993/94
Günther I. Hilgers



1994/95
Hans II. Sarrazin

Königsorden



1995/96
Hans III. Klönter



1996/97
Wilfried I. Fiedel



1997/98
Michael I. Klug



1998/99
Harald I. Lehmann



1999/2000
Heinz V. Schmidt



2000/01
Günter I. Hilgers



2001/02
Peter III. Peltzer



2002/03
Wolfgang I. Strahl



2003/04
Andreas I. Roszak

RÜCKEN

BESCHWERDEN?



fit in 20 Min.
pro Woche



Folgen Sie uns auf
Facebook & Instagram



Jetzt kostenlos testen!

Bergheimer Straße 491 | 41466 Neuss | ☎ 02131 202 72 30 | ✉ neuss@kformen.com

www.korperformen.com

Königsorden



2004/05
Volker I. Pauly



2005/06
Hans-Dieter I. Bonn



2006/07
Hans IV. Conrads



2007/08
Dieter II. Theisgen



2008/09
Jürgen I. Kromik



2009/10
Werner I. Hähnen



2010/11
Manfred I. Porsche



2011/12
Dirk I. Rabe



2012/13
Günter II. Schwittay

Königsorden



2013/14
Detlef I. Kaiser



2014/15
Ernst-Günter I. Schröder



2015/16
Hardi I. Nottingner



2016/17
Marcus I. Piolot



2017/18
Uwe I. Prepens



2018/19
Enrico I. Braun



2019/22
Heinz Georg I. Spelter



2022/23
Otto I. Kuhlmann



2023/24
André I. Windeck

Königsorden



2024/25

Reiner I. Schiffer

Der Königsorden: Mehr als nur Metall am Bande

Warum stiftet die Majestät eines Schützenvereins eigentlich Jahr für Jahr einen neuen, ganz persönlichen Königsorden?

Ein Königsorden ist weit mehr als nur ein schmückendes Abzeichen – er erzählt ein Stück Vereinsgeschichte und erfüllt im Schützenjahr gleich mehrere wichtige Aufgaben:

Ein Königsorden ist das bleibende Erinnerungsstück eines Schützenjahres. Jedes Abzeichen wird vom amtierenden König oder Königspaar ganz individuell gestaltet. Oft fließen dabei persönliche Dinge ein – zum Beispiel der Beruf, Hobbys oder besondere Erlebnisse aus der Amtszeit. Ob Wappen, handwerkliche Symbole oder bekannte Motive aus der Heimat: Der Orden zeigt auf ganz eigene Weise, wofür dieses Regentschaftsjahr stand, und macht es unverwechselbar.

Ein Schützenfest und das Vereinsleben insgesamt leben von vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit, guter Organisation und echtem Zusammenhalt. Wenn der König an den Festtagen ausgewählte Personen mit seinem Orden auszeichnet, ist das **eine besonders persönliche Form der Anerkennung**. Damit sagt er Danke – für Einsatz, Verlässlichkeit und Unterstützung während seiner Regentschaft. Geehrt werden damit zum Beispiel Vorstandsmitglieder, Mitstreiter oder langjährige Wegbegleiter des Schützenzuges oder Corps.

Die Königsorden der vergangenen Jahre ergeben zusammen eine lebendige und greifbare Chronik des Vereins. Wer auf die Uniformen der Schützen schaut, kann darin oft ein ganzes Stück Vereinsgeschichte entdecken. Jeder Orden ist ein Unikat und ergänzt die Tradition um ein weiteres Glied – sichtbar, persönlich und für kommende Generationen bewahrt.

Fazit: Der Königsorden ist viel mehr als nur eine Auszeichnung. Er bleibt als persönliches Zeichen einer Regentschaft bestehen und zeigt, wer ein Stück Vereinsgeschichte mitgeprägt hat. Wer ihn trägt, trägt also nicht nur Metall am Revers, sondern auch Erinnerung, Anerkennung und Tradition.



BESTATTUNGEN
BROICH
STUPP

Familienunternehmen seit 1883

**Ältestes
familiengeführtes
Bestattungsunternehmen
in Neuss.**

(02131) **16 16 16**
TAG UND NACHT ERREICHBAR

Bestattungen BROICH STUPP · Inh. Christian Broich
Neuss · Kaarst · www.broich-stupp.de

KRANKENGYMNASTIK UND PHYSIOTHERAPIE KRUEGER-GEORGES

Bobath für Erwachsene und Kinder

Manuelle Therapie

Beckenbodengymnastik

Lymphdrainage, Massage, Fango

Cranio Sacrale Therapie

CMD (Kieferbehandlung)

Weinstockstraße 17
41466 Neuss-Reuschenberg

T 02131 466630

krueger-georges@t-online.de
krankengymnastik-neuss.com

Privat und alle Kassen



*Wir möchten in stiller und treuer
Dankbarkeit unseren verstorbenen
Mitgliedern gedenken.*

Reuschenberger Bürger-Schützen-Verein 1952 e.V.



Besonders hervorheben möchten wir stellvertretend für alle
Verstorbenen und für alle seit unserem letzten Schützenfest
verstorbenen Kameraden:

Aus dem Corps der Artillerie, den Ehrenadjutanten **Franz Eickeler.**

Sowie aus den Reihen des Regiments-Bläser-Corps stammend,
den Anfang Februar im viel zu jungen Alter von nur 26 Jahren
verstorbenen **Niklas Borchardt.**

Ebenso gedenken wir in stiller Anteilnahme der ehemaligen
Schützenkönigin (I.M. 2012/2013) **Susanna Schwittay.**

powered by **stadtwerke
neuss**

Kirmes Eröffnungs-Party in Reuschenberg



**TANTE
KÄTHE**

... ist wieder
zu BESUCH

**10. Juli 2026
20:00 Uhr
im Festzelt**

die Partyband Revolution

Vorverkauf 10,- € (Abendkasse 15,- €)

Oberstehrenaabend

27. Juni 2026 - 16:30 Uhr Antraten der Schützen

ab ca. 21:45 Uhr **DJ Rolli**

Samstag & Sonntag

11. Juli 2026

12. Juli 2026

22:00 Uhr

19:30 Uhr



Vorverkaufsstellen:

- Blumenhaus Erika
- Gaststätte Barriere
- NEUSSERREHA

Infos auch im Netz unter
www.RBSV.online

RBSV1952

www.reuschenberger_bsv.de

Bitburger

Bollen

Sonntag-Abend

12. Juli 2026

21:30 bis

ca. 22:15 Uhr



Dienstag

14. Juli 2026

19:30 Uhr Abholen der neuen Majestät

20.00 Uhr Krönungsball im Festzelt mit

musikalischer Begleitung durch **DJ Rolli**

Montag

13. Juli 2026

19:30 Uhr



**Sparkasse
Neuss**



REWE
FAMILIE PFEFFEL
DEIN MARKT

**alex
apotheke**

**Sudpark
OPTIK**



25 Jahre Schütze in Reuschenberg



André Windeck

25 Jahre Leidenschaft und Tatkraft

Ein Vierteljahrhundert im Zeichen des Reuschenberger Bürger Schützenvereins – André feiert sein 25-jähriges Jubiläum!

Seine Schützenlaufbahn begann im Jahr 2002 als Gastschütze beim Grenadierzug „Frischlinge“. Die Leidenschaft war sofort entfacht, sodass er 2003 als Musiker dem „Tambourcorps Reuschenberg“ beitrug. Zwei Jahre lang sorgte „Der Lang“ auf den Schützenfesten für den richtigen Ton, bis ihn der Ruf des Grenadiercorps zurück zu den „Frischlingen“ eilte, wo er bis 2009 fester Bestandteil der Gemeinschaft war.

Das Jahr 2009 markierte einen Meilenstein: Gemeinsam mit Freunden gründete André den Grenadierzug „Alte Kameraden“, dem er seit der ersten Stunde als Oberleutnant voransteht. Dass er Verantwortung übernehmen kann, bewies er einmal mehr im Jahr 2022 mit der Ernennung zum 1. Kassierer des Grenadiercorps. Den absoluten Höhepunkt seiner bisherigen Laufbahn erreichte er im Schützenjahr 2023/2024, in dem er als Schützenkönig den gesamten RBSV regierte und repräsentierte.



Herzlichen Glückwunsch zum 25-jährigen Jubiläum!
Auf die nächsten Jahre im Regiment!



25 Jahre

Schütze in Reuschenberg



Christian Müller

Christian ist seit 2002 Mitglied im Grenadierzug Op Zack. Seit 20 Jahren bekleidet Christian das Amt des Kassierers im Grenadierzug „Op Zack“.

Man sagt ja gerne, beim Geld höre die Freundschaft auf – bei Christian ist das Gegenteil der Fall. Mit preußischer Genauigkeit, der nötigen Portion Humor und einem unermüdlichen Einsatz sorgt er dafür, dass die Zugkasse nicht nur stimmt, sondern der Zug auch immer „op zack“ bleibt, wenn es um die Finanzierung des nächsten Schützenfestes oder des Zugausflugs geht. Zwanzig Jahre lang die Finanzen eines Schützenzugs zu verwalten, erfordert starke Nerven, absolute Zuverlässigkeit und ein großes Herz für die Gemeinschaft.

Wir wünschen ihm ein unvergessliches Schützenfest im Kreise seines Zuges.





25 Jahre Schütze in Reuschenberg



Tim Markus

Tim Markus feiert in diesem Jahr sein stolzes 25-jähriges Schützenjubiläum!

Seine Schützenlaufbahn begann vor vielen Jahren im Grenadierzug „Frischlinge“, wo er seine ersten Marscherfahrungen sammelte und die Liebe zur Tradition entdeckte.

Der entscheidende Wechsel folgte im September 2008: Seit mittlerweile fast 18 Jahren ist Tim eine feste und unverzichtbare Größe im Grenadierzug „Op Zack“.

Bei „Op Zack“ übernahm er schließlich auch Verantwortung in der ersten Reihe: Seit mehreren Jahren führt er den Zug als Feldwebel an. Mit der perfekten Mischung aus Disziplin, Organisationstalent und echter Schützenkameradschaft sorgt er dafür, dass der Zug optisch wie feiertechnisch immer „op zack“ bleibt.

Wir wünschen ihm ein unvergessliches Schützenfest im Kreise seines Zuges.





25 Jahre Schütze in Reuschenberg



Stefan Ott – Ottschi

25 Jahre ist es nun her, dass wir uns gefragt haben: Wen Verrückten können wir eigentlich noch ansprechen, um bei uns im Zug mitzumachen? Mundi hatte damals die Idee: „Warum fragen wir nicht einfach die beste Schuppe vom TuS Reuschenberg?“

Da er wusste, dass Otttschi bis dahin kein großer Fan vom Schützenfest war, überredete er ihn mit den Worten:

„Als Banker hast du doch einen schwarzen Anzug – da kannst du doch mal beim Fackelzug mit-machen. Und wenn nicht, spiele ich dir sonntags keinen Ball mehr.“

Freitagabend im Chrysanthemengarten sahen wir dann unsere Chance. Mit genug Bier und Asbach-Cola im System war es schließlich keine große Herausforderung mehr, ihn davon zu überzeugen, direkt alle Tage mitzumachen.

Schon nach kurzer Zeit übernahm Otttschi wichtige Aufgaben in unserem Zug und später sogar das Amt des Kassierers im Corps. Besonders dankbar sind wir ihm dafür, dass er unser Bindeglied zu anderen Zügen und den Jägern ist – vor allem bei den Umzügen.

Lieber Otttschi, wir gratulieren dir herzlich zu deinem Jubiläum und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre!





25 Jahre Schütze in Reuschenberg



Dominik Orlean

25 Jahre Schützenblut: Dominik Orlean feiert Jubiläum im RBSV

Vom Edelknaben zum tragenden Pfeiler des Reuschenberger Bürger-Schützen-Vereins: Dominik Orlean blickt in diesem Jahr auf eine 25-jährige, ereignisreiche Laufbahn zurück.

Seine Schützenkarriere begann bereits im Jahr 2002 bei den Edelknaben, deren Königswürde er sich nur vier Jahre später, 2006, sicherte. Nach einem Jahrzehnt bei den Edelknaben folgte 2012 der Wechsel im Periodensystem der Schützen zum Grenadierzug „De Promillos“. Dort übernahm er 2016 das Amt des Spießes – eine Funktion, in der er sich als gnadenloser Stricheschreiber und unerbittlicher Abknipser während der Schützenfesttage einen legendären Ruf erarbeitet hat.

Auch an der Vogelstange bewies Dominik präzise Treffsicherheit: Fronleichnam 2018 krönte er sich zum Zugkönig Dominik I., und am Christi Himmelfahrtstag 2021 sicherte er sich den Titel des Corpssiegers.

Abseits des Schießstands zeigt Dominik vollen Einsatz für die Vereinsstruktur: Von 2019 bis 2022 engagierte er sich als Jugendbeauftragter, und seit 2022 steuert er als 2. Schriftführer die administrativen Prozesse des RBSV mit.

Beruflich verläuft sein Leben im hochfrequenten Bereich: Nach der Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik ist der 1997 Geborene heute als Netzobermonteur bei Westnetz tätig – als silberner Blitz tagtäglich im Dienst der Mittelspannung.





25 Jahre Schütze in Reuschenberg



Martin Rolle

Lieber Martin,

anlässlich Deines 25-jährigen Jubiläums möchten wir Dir unsere herzlichsten Glückwünsche aussprechen.

Du wurdest am 12. September 1944 in Oels in Schlesien geboren. Anfang des Jahres 1945 führte Dich Dein Lebensweg auf der Flucht über Österreich nach Bayern, bevor Du im Jahr 1952 nach Reuschenberg kamst. Dort hast Du Dir ein neues Zuhause aufgebaut und Deinen weiteren Lebensweg gestaltet. Dieser Weg zeugt von großer Stärke, Anpassungsfähigkeit und Zuversicht.

Besonders hervorzuheben ist Deine enge Verbundenheit zur Gemeinschaft: Bereits in den 1980er Jahren engagiertest Du Dich als passives Mitglied in der Grenadier-Fahnen-Kompanie und hast damit Deine Treue zu Tradition und Vereinsleben unter Beweis gestellt.

Im Jahr 2001 hast Du Gerda Bening geheiratet und bist schließlich aktives Mitglied der Grenadier-Fahnen-Kompanie geworden. Seit nunmehr 25 Jahren bereicherst Du das Vereinsleben durch Deine Verlässlichkeit und Dein Engagement. Ein besonderer Höhepunkt war dabei das Jahr 2007, in dem Du als Corpssieger im Grenadiercorps Reuschenberg ausgezeichnet wurdest.

Dein Lebensweg ist geprägt von Beständigkeit, Heimatverbundenheit und stillem Einsatz – Eigenschaften, die große Anerkennung verdienen.

Wir wünschen Dir zu diesem besonderen Jubiläum von Herzen alles Gute, Gesundheit, Zufriedenheit und weiterhin viele schöne Momente im Kreise Deiner Familie und Freunde.



**Mit den besten Wünschen
Grenadier-Fahnen-Kompanie 1984**



25 Jahre Schütze in Reuschenberg



Felix Langen

25 Jahre Schütze bedeutet auch 25 Jahre Beständigkeit, Kameradschaft und Engagement im Schützenverein! Besser kann man unseren Schützenkameraden nicht beschreiben.

Felix begann seine Schützenlaufbahn vor 25 Jahren als Edelknabe in Reuschenberg. Im Jahre 2007 errang er Zielsicher die Würde des Edelknabekönigs. 2011 wechselte Felix als Jungschütze ins Hubertuscorps in die Reihen des Hubertuszugs „Stolzer Adler“, der er heute noch angehört. Schnell war klar, dass Felix durch seine fröhliche, offene und zuverlässige Art eine große Bereicherung für Zug und Corps ist. Er bekleidete die verschiedensten Ämter mit viel Umsicht und Zuverlässigkeit, so dass er seit 2018 den „Stolzen Adler“ als Oberleutnant anführt.



Felix erhielt in seiner Schützenlaufbahn schon so manche Auszeichnung. Im Zug erhielt er auch den Orden für besondere Verdienste, da er immer mit viel Engagement und Ideen den Fackelbau unterstützt, stellte sogar selbstlos schon seine Garage dafür zur Verfügung.

Ein wichtiger Aspekt im Zugleben ist für Felix die Kameradschaft und Freude.

So organisiert er mit Vater Wolfgang den ein oder anderen Zug-Ausflug oder Versammlungs-event, gerne auch in seinem Wintergarten in Kapellen. Auch die Zugfreundschaft zum Tambourcorps Eckum pflegt Felix gerne und regelmäßig.

Neben dem Schützenwesen sind Fußball, Camping- und Skiurlaub mit der Familie seine Hobbys. An erster Stelle in Felix Leben steht aber immer seine Familie, die ihn unterstützt und erdet. So ist auch schon sein kleiner Sohn Elias mit dem Schützengen infiziert und so trägt auch er seit letztem Jahr mit viel Stolz die Hubertusuniform.

Wir freuen uns auf viele weitere Jahre voller unvergesslicher Momente im Kreise der Schützenfamilie und den Reihen des „Stolzen Adlers“ und wünschen Felix, seiner Familie und uns ein tolles Schützenfest!

Die Damen und Kameraden des „Stolzen Adlers“



25 Jahre

Schütze in Reuschenberg



Thomas Unruh

Thomas ist 2001 in den Hubertuszug Wilhelm Tell eingetreten, dem er bis heute die Treue gehalten hat. Hier wurde er ab 2002 zum Höness des Zuges gewählt – und ist es noch immer bis zum heutigen Tag.

Ab 2015 wurde er Kassierer im Zug – und auch diesen Job hat Thomas bis heute inne.

Im Corps hatte es Thomas auch stets mit den Finanzen zu tun:

Er war insgesamt 7 Jahre lang 1. Kassierer und 3 Jahre lang 2. Kassierer (jeweils mit Unterbrechung) des Hubertuscorps Reuschenberg. Als nun Not am Mann war, wurde er ab 2025 wiederum der 2. Kassierer des Corps.

Das zeigt, dass Thomas immer einspringt und unterstützt, wenn es nötig ist. Sowohl sein Zug Wilhelm Tell als auch das gesamte Hubertuscorps schätzen diese Eigenschaft. Das macht ihn zu einem verlässlichen Freund und Kameraden.

Wir wünschen Thomas weiterhin viele erfolgreiche und gesunde Jahre im Kreise seines Zuges Wilhelm Tell.





25 Jahre

Schütze in Reuschenberg



Marcel Bening

Marcel (Rambo) Bening hat in diesem Jahr das geschafft, was sich viele wünschen. Er ist stolzer König des Jägercorps und das in seinem Regimentsjubiläumsjahr.

Wer gerne seine Schützenlaufbahn und Hobbys wissen möchte muss nur zur Vorstellung des Jägerkönigs blättern, da steht alles beschrieben.

Hier gehen wir auf Marcells Persönlichkeit und seinen Spitznamen ein. Alle, die ihn kennen, nennen ihn Rambo mal lachend, mit einem Zwinkern und mal in voller Ernsthaftigkeit. Auch ich habe mich gefragt „Rambo? Marcel? Warum?“.

Über die Jahre habe ich aber gelernt, dass er mittlerweile ein Rambo im Vereinswesen ist. Egal wo es brennt oder Hilfe gebraucht wird, ist er da. Ja, er kann einen den letzten Nerv rauben. Gerade wenn er mal einen wichtigen Termin vergisst oder zu einem Antreten verschläft. Auch Dauerträger der Zugsau ist er in der Jägerfahnenkompanie. Doch wo Marcel ist, ist immer gute Laune und er ist nicht mehr aus dem Verein wegzudenken.



Auf die nächsten heiteren 25 Jahre



25 Jahre Schütze in Reuschenberg



Stephan Brand

Ein Vierteljahrhundert im Dienst des Reuschenberger Bürger-Schützenvereins (RBSV) – in diesem Jahr blickt unser Schützenbruder Stephan Brand auf stolze 25 Jahre aktive Vereinsgeschichte zurück. Ein Jubiläum, das nicht nur Treue beweist, sondern vor allem von einem außergewöhnlichen, vielseitigen Engagement für das Vereinsleben zeugt

Stephans musikalischer Einstand im Verein begann rhythmisch: Seine ersten Spuren hinterließ er als Regimentsbläser an der Landsknechtstrommel, bevor er sein musikalisches Talent am 2. Flügelhorn unter Beweis stellte. Doch wer Stephan kennt, weiß, dass er nicht nur den Takt angeben, sondern auch Verantwortung übernehmen kann. Seine strukturierte Ader führte ihn schnell in die Führungsriege: Vom Feldwebel stieg er bis zum Geschäftsführer der Regimentsbläser auf. In dieser Rolle erwarb er sich bleibende Verdienste, indem er sich akribisch und rechtssicher um alle vertraglichen Belange der „Regis“ kümmerte und das administrative Fundament des Vereins stärkte.

Nach erfolgreichen Jahren in der Vereinsführung zog es ihn zu neuen Truppengattungen – der Wechsel zum Artillerie-Corps folgte. Hier fand Stephan später seine Berufung in einem Amt, das ihm wie auf den Leib geschneidert schien: dem des Feldwebels. Man untertreibt nicht, wenn man sagt, dass er als der „härteste Feldwebel“ agierte, den sich ein Corpsführer nur wünschen kann. Disziplin, Ordnung und ein unbestechlicher Blick für das Regiment zeichneten seine Amtszeit aus.



Heute stellt Stephan seine Erfahrung in den Dienst der Zukunft unseres Corps. Als engagierter Jugendbetreuer formt er die nächste Generation im RBSV. Und auch seine legendäre administrative Strenge ist nicht verloren gegangen: In seiner Funktion als „Stoppuhrverwalter“ für die Anwesenheitserfassung des Chefs sorgt er nach wie vor mit einem Augenzwinkern und absoluter Präzision dafür, dass Pünktlichkeit im Corps kein Fremdwort bleibt.

Wir vom Artillerie-Corps gratulieren Stephan Brand herzlich zum 25-jährigen Jubiläum und danken ihm für seinen unermüdlichen Einsatz, seine harte Hand am richtigen Ort und sein großes Herz für die Schützenfamilie!



40 Jahre

Schütze in Reuschenberg



Christian Dohmen

Herzlichen Glückwunsch, Christian „Kiki“ Dohmen, zu deinem 40-jährigen Jubiläum im Reuschenberger Bürger-Schützenverein!

Mit jeder Zeile, die mir hier über „Kiki“ in den Sinn kam, konnte ich mir ein breites Grinsen nicht verkneifen. Jeder der dich kennt, weiß, dass du ein Spaßvogel bist, der stets gute Laune verbreitet und sich dabei immer wieder selbst übertrifft. Du bist eine Säule des Zuges und ein Garant für Geselligkeit.

Vielen Dank dafür!

Christian begann seine Schützenlaufbahn 1985/1986 im RBC Reuschenberg, wo er fast zwei Jahrzehnte lang mit seinem Talent an verschiedenen Blasinstrumenten das Vereinsleben bereicherte. Anschließend unterstützte Christian noch einige Jahre den Musikverein Holzheim, bevor er seine Musikkarriere an den Nagel hing. 2006 schloss er sich den Eichhörnchen an, wo er seitdem mit einigen Ehemaligen des RBC, Freunden und Familienmitgliedern bis jetzt über die Straße zieht.

Seine Leidenschaft zur Musik kann er auch als Schütze nicht verbergen, sodass keine Zugveranstaltung starten kann, ohne dass Kiki das Amt des DJs übernimmt und seinem „speziellen“ Musikgeschmack freien Lauf lässt – ob von seinen Kameraden gewollt oder nicht.

Christian „Kiki“, wir hoffen auf noch viele weitere Jahre, die wir mit dir gemeinsam erleben dürfen!

Mit besten Grüßen, Marcus Piel Olt.





**nov.
esia
dent.**



**Das Novesiadent-Team wünscht
allen ein frohes Schützenfest !**



**Novesiadent
Dr. Natalie Hülsmann
Am Reuschenberger Markt 2
41466 Neuss
Tel: 02131-2066999**

40 JAHRE

Klaus Saalbach



Klaus Saalbach ist seit 1986 Schütze im Grenadiercorps und im Grenadierzug Gemütlichkeit.

Gemeinsam blicken wir auf viele Jahre voller Hingabe und wertvollen Erinnerungen mit Dir zurück.

Wir danken Dir herzlich für dein Vertrauen, Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung. Auf die gemeinsamen Erlebnisse aus der Vergangenheit und viele weitere Jahre in der Zukunft.

Unserem Klaus ein dreifaches
Zoch // Zoch / Zoch





50 Jahre Schütze in Reuschenberg



Hans-Dieter Bonn

Hans-Dieter Bonn ist seit 50 Jahren Mitglied im Schützenwesen in Reuschenberg. Im Jahr 1976 begann er seine Schützenlaufbahn bei den Edelknaben und wechselte 1979 zum Schützenlust-Zug „Frohe Jüngens“, dem er bis 2005 angehörte. Über viele Jahre hinweg engagierte er sich als Kassierer und zuletzt als 1. Vorsitzender der Schützenlust Reuschenberg.

Ein besonderer Höhepunkt seiner Schützenlaufbahn war seine Regentschaft als Schützenkönig von Reuschenberg in den Jahren 2005/ 2006, in der er als S.M. Hans-Dieter I. den Verein zusammen mit seiner Frau Martina repräsentierte.

Hans Dieter & Martina Bonn haben im Jahr 2006 den „Vogel-Mal Wettbewerb“ in der Albert-Schweitzer-Grundschule ins Leben gerufen.

Dort dürfen die 4. Klassen der Schule in einem Wett-



bewerb den Preis- und den Rittervogel sowie den Königsvogel für Schützenfestmontag bemalen, eine Jury bestehend aus dem Schützenkönigspaar des Jahres sowie einer der Schützenmeister, suchen sich jeweils einen Vogel pro Klasse aus. Damit jede Klasse beim Schießen vertreten ist.



Wir ♥ Lebensmittel.



Mo. – Sa. von 7:00 – 21:00 Uhr

Hochstadtstraße 19 | 41469 Neuss-Hoisten | Tel. 0 21 37 - 61 40



Unsere Partner vor Ort:



Blumen Bausch



VR Bank eG



Ihr Partner vor Ort



50 Jahre

Schütze in Reuschenberg



Hans-Dieter Bonn

Seit 2025 haben sie die Organisation an Ihren Sohn Thomas und seiner Frau Andrea übergeben. Der Vogel-Mal Wettbewerb findet 2026 auch schon zum 20. Mal statt.

Von 2007 bis zum Auflösen des Hubertuszuges „Hubert I.“ im Jahr 2025 war Hans Dieter zuerst als aktiver Hubertus Schütze in Reuschenberg unterwegs, in den letzten Jahren war er dem Zug noch als passives Mitglied angeschlossen.

Des Weiteren ist er seit 2013 passives Mitglied im Grenadier Hauptmannszug „Op Zack gegr.1997“.

Seit 2004 ist er zudem im Komitee tätig, zunächst als Gerätewart. Später wurde er zum 1. Schützenmeister berufen – ein Amt, das er auch im neu aufgestellten Vorstand des BSV seit 2019 weiterhin ausübt.

Seit Herbst 2024 gehört Hans-Dieter Bonn dem Grenadierzug „Gemütlichkeit“ an.

Seine Schützengene sind inzwischen bereits in der vierten Generation in Reuschenberg vertreten: Vater Wilhelm Bonn war jahrelang in der Reuschenberger Schützenlust. Sein Sohn Thomas ist seit 1991 Schütze in Reuschenberg und gehört seit 2007 dem Vorstand des Grenadiercorps an. Seit 2019 bekleidet er dort den Posten des 1. Vorsitzenden. Zudem ist er seit 2019 als 2. Schützenmeister im BSV-Vorstand tätig und damit Stellvertreter von Hans-Dieter.

Mit seinem Enkel Benjamin, der seit 2025 als Edelknabe aktiv ist, wird die Tradition in der Familie fortgeführt, worauf Hans Dieter sehr stolz ist.

Wir, seine Familie, seine Vorstandskollegen im Bürgerschützenverein, seine Kameraden im Grenadiercorps und in seinem Grenadierzug „Gemütlichkeit“ gratulieren Hans Dieter zu seinem stolzen Jubiläum.

Wir wünschen uns Alle viele weitere schöne Jahre mit ihm.

Thomas Bonn



50 Jahre

Schütze in Reuschenberg

Manfred Kiefer



Im Jahr 1975 war Manfred im Alter von 14 Jahren Mitbegründer des Jägerzuges „Me komme nie noch hem“.

Nach einigen Jahren kam der Wechsel zum Jägerzug „Jagdfalke“, wo er eine neue Gemeinschaft fand. Im Laufe der Zeit entwickelte sich auch der Zug weiter und wechselte schließlich zur Schützenlust, wodurch sich neue Perspektiven und Verbindungen ergaben. Engagement und Verantwortung ließen nicht lange auf sich warten: Eine Zeit lang bekleidete er den Rang des Leutnants und übernahm damit auch eine Führungsrolle im Zug.



Inzwischen bekleidet er seit 25 Jahren das Amt des Spießes und bringt sich dort mit großem Einsatz ein.

Neben seinem Vereinsleben ist er ein Mensch, der die Welt schätzt - das Reisen gehört zu seinen großen Leidenschaften.



Schießsportverein Neuss-Reuschenberg 1956 e.V.

Mitglied im Rheinischen- und Deutschen Schützenbund e.V.

Sportanlagen:

- 14 elektronische Schießstände für Luftgewehr und -pistole sowie Aufgelegt
- 2 Schießstände für Armbrust 10m
- 2 elektronische Schießstände für Luftgewehr 3 Stellung
- Bogen Halle 18m und 25m
- sowie bis 90m Bogen im Freien
- 1 Schießstand für Königsvogel (Luftgewehr)
- 1 Schießstand für Kleinkaliber angemietet
- 10 Sommerbiathlon Anlagen Indoor
- 20 Sommerbiathlon Anlagen Outdoor
- 3 Laseranlagen Biathlon sowie 2 Anlagen für LG und LP
- 1 Fitnessraum sowie einen Schulungsraum mit Beamer und Leinwand

Trainingstage: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Kontakt:

1. Vorsitzender
Heinz-Peter Urbach
Nachtigallenstraße 19
41466 Neuss

☎: 0 21 31 - 4 49 77
☎: Schießstand 02131 – 499866
Mail: ssv-reuschenberg@arcor.de
Internet: www.ssv-reuschenberg.de





60 Jahre

Schütze in Reuschenberg



Edi Driesen

60 Jahre gelebte Tradition, Pflichtbewusstsein und Kameradschaft prägen die Vita eines Mannes, der aus der Geschichte unseres Jägercorps und insbesondere der Jägerfahnenkompanie nicht mehr wegzudenken ist: Edi Driesen.

Geboren im Jahre 1950 in Reuschenberg, fand er bereits 1966 als junger Schütze im Jägerzug „Diana“ seine Heimat im Schützenwesen.

Im Jahr 1969 wechselte Edi Driesen in die Jägerfahnenkompanie. Hier übernahm er Verantwortung in ihrer reinsten symbolischen Form: Sechs Jahre lang trug er die Corpsfahne mit Stolz und Würde voran. Seine Führungsqualitäten und das Vertrauen seiner Schützenbrüder führten dazu, dass er 1976 zum Hauptmann gewählt wurde. Ganze 27 Jahre lang führte er die Kompanie mit ruhiger Hand, Weitsicht und Bravour, bevor er das Kommando im Jahr 2003 pflichtbewusst in jüngere Hände übergab.

Parallel zu seiner Führungsrolle engagierte er sich über Jahrzehnte hinweg im sportlichen und organisatorischen Bereich: Von 1983 bis 2011 prägte er als 2. bzw. 1. Schießmeister des Jägercorps maßgeblich das Schießwesen.

Edi Driesens Treffsicherheit und sein Schützenglück sind legendär: Dreimal errang er in der Jägerfahnenkompanie die Königswürde.



Sein außerordentliches Engagement blieb nicht ungewürdigt.

Die Gemeinschaft dankte es ihm mit den höchsten Auszeichnungen:

- **2004:**
Ernennung zum Ehrenhauptmann
- **2009:**
Ernennung zum Ehrenmitglied der Jägerfahnenkompanie
- Träger der goldenen Ehrennadel des RBSV
- Träger der goldenen Ehrennadel des Jägercorps

metzgerei KLUTH

Liefer- & Catering-Service



Naturverbund
Fair. Nachhaltig. Regional.



**Darf's was mehr sein?
Was mehr an Qualität,
Geschmack und Service?**

- **mehr Qualität** für die Sicherheit Ihrer Familie und für eine natürliche Tierzucht. Von der Aufzucht bis hin zur Fleisch- und Wurst-Erzeugung.
- **mehr Geschmack**, mehr im Topf und ein Mehrerlebnis für den Gaumen ist das garantierte Ergebnis ihrer individuellen Zubereitung.
- **mehr Service**, also Dienst am Kunden, hat Tradition bei KLUTH.

Neuss-Reuschenberg
Bergheimer Str. 492
www.metzgereikluth.de



**0 21 31-
46 43 62**

Kennen Sie das?

Wir helfen Ihnen gerne, wenn es um Ihre Versicherungen geht.



MVF Maklerdienst GmbH
Ihr Versicherungsmakler in Neuss
Amselstr. 1; 41466 Neuss
Tel. 02131/746200 Web: www.mvf.gmbh



60 Jahre

Schütze in Reuschenberg



Peter Zaun

Als echter „Rüschberger Jong“ wechselte Peter Zaun im Jahre 1970 von den Jungschützen zum Jägercorps, wo er sich dann der Jägerfahnenkompanie anschloss. Im Jägercorps bekleidete er dann über Jahre hinweg die Ämter des 2. Kassierers, des Zeugwartes sowie des Corpsspieß.

In der Jägerfahnenkompanie war er 40 Jahre mit Leib und Seele Fahنشwenker. Von 1982 bis 2010 hatte er beim Fahnenaufmarsch das Kommando für alle Fahنشwenker. 30 Jahre war er für die Kasse zuständig und übernahm auch 6 Jahre den Posten des Oberleutnants.

Zudem erlangte Peter zwei Mal die Würde des Zugkönigs. Im Jahre 2010 wurde Peter zum Ehrenmitglied der Jägerfahnenkompanie ernannt und steht dem Jägercorps sowie der Jägerfahnenkompanie mit Rat und Tat zur Seite.

Seit einigen Jahren, ist Peter dankbar, nun samstags beim Fackelzug auf der Kanone des Artilleriecorps mitfahren zu dürfen.





Kontakt

Ellen Schiffer

0173 71 74 992

www.die-neusser-nordic-walking-schule.de

die-neusser-nordic-walking-schule@gmx.de

Schnupperkurse

auf der

LANDESGARTENSCHAU 2026

NEUSS

Wie noch nie

Angebote

- Nordic-Walking / Walking
- Waldbaden
- Entspannungstechniken
- **SPEZIALS**



FIT FÜRS FEST - ♥

WIR SIND FÜR EUCH DA!

Ob kleine Wehwehchen oder große Strapazen – wir bringen euch wieder in Bestform!

PVZ
Physiotherapie & Podologie
Neuss & Kempen

- ✓ Schmerztherapie
- ✓ Bewegung & Mobilität
- ✓ Individuelle Behandlung
- ✓ Podologie & Fußgesundheit
- ✓ Erfahrenes Team

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!
Werde Teil unseres Teams – wir freuen uns auf dich!

Wir wünschen allen Schützen und Besuchern ein schönes Schützenfest! 🍷

PVZ NEUSS

Physiotherapie & Podologie

📍 Alexianerplatz 1
41464 Neuss
☎ 02131 368 80 47

✉ info@pvz-neuss.de
🌐 www.pvz-neuss.de



PVZ KEMPEN

Physiotherapie & Podologie

📍 Burgring 55
47906 Kempen
☎ 02152 957 42 43

✉ info@pvz-kempen.de
🌐 www.pvz-kempen.de

Physiotherapie |
 Podologie |
 Manuelle Therapie |
 Lymphdrainage |
 Sportphysiotherapie

BEWEGUNG IST UNSER HANDWERK - WERDE TEIL UNSERES TEAMS!





70 Jahre Schütze in Reuschenberg



Rolf Rüttgers

70 Jahre im Dienst der Gemeinschaft: Ein Urgestein feiert Jubiläum

Reuschenberg hat Grund zum Feiern: Mit Rolf Rüttgers begeht eine der prägendsten Persönlichkeiten des lokalen Schützenwesens sein 70-jähriges Jubiläum.

Es war das Jahr 1956, als für den 1949 geborenen Rolf Rüttgers alles begann. Bei den Reuschenberger Edelknaben machte er seine ersten Schritte im Schützenwesen und legte damit den Grundstein für eine außergewöhnliche Karriere, die nun schon sieben Jahrzehnte andauert.

Gründergeist und erste Kommandos

Seine Treue zu den Edelknaben bewies er bis zum Jahr 1963, als ein neues Kapitel aufgeschlagen wurde: Rolf war Gründungsmitglied des Grenadierzuges „Rüschberger Jonges“. Er übernahm dort sofort Verantwortung und fungierte als der erste Oberleutnant des neu formierten Zuges. Nach einem kurzen, aber prägenden „Intermezzo“ als Hauptmann sollte sein Weg ihn noch höher führen.



Ein Vierteljahrhundert als Major

Im Jahr 1994 schlug die Stunde der großen Verantwortung: Rolf Rüttgers wurde zum Major der Reuschenberger Grenadiere gewählt. Über ein volles Vierteljahrhundert – bis zum Jahr 2019 – führte er das Corps mit Leidenschaft, Disziplin und einem offenen Ohr für seine Schützenbrüder. Für dieses herausragende Engagement und seine langjährigen Verdienste wurde ihm im November 2019 eine besondere Ehre zuteil:

Er wurde zum Ehrenmajor der Reuschenberger Grenadiere ernannt.



70 Jahre Schütze in Reuschenberg



Rolf Rüttgers

Der Hüter der Finanzen

Doch Rolf engagiert sich nicht nur auf der großen Bühne des Corps. In seinem Heimatzug, den „Rüschberger Jonges“, ist er seit vielen Jahren eine unverzichtbare Stütze im Hintergrund. Mit Akribie und großer Sorgfalt wacht er als Kassenführer über die Finanzen des Zuges – ein Amt, das er mit derselben Gewissenhaftigkeit ausübt, die ihn schon als Major auszeichnete.

Dank der Schützenfamilie

Sieben Jahrzehnte Schützenwesen sind mehr als nur eine Zeitspanne; es ist ein Zeugnis von Beständigkeit, Kameradschaft und Heimatliebe.

Wir ziehen den Hut vor einer Lebensleistung, die untrennbar mit der Geschichte der Reuschenberger Grenadiere verbunden ist. Sein Grenadierzug „Rüschberger Jonges“ sowie alle Schützen des Reuschenberger Bürger-Schützen-Vereins gratulieren Rolf Rüttgers herzlich zu seinem 70-jährigen Jubiläum und sagen Danke für sein beispielloses Wirken!

Thomas Bonn
1.Vorsitzender

Claus Bröckers
Major

Patric Pohl
Oberleutnant



Wir bieten Ihnen seit über 30 Jahren ein exzellentes, durchdachtes und individuelles Trainingsprogramm für Sie und Ihren Hund.

- Individuelles Einzeltraining für alle Altersklassen
- Welpen-Spielgruppen
- Hilfe bei problematischen Hunden
- Gruppentraining
- Hilfe bei Hunden aus dem Tierschutz
- Wir zeigen Ihnen den Weg zu Freundschaft und Harmonie

Veilchenstraße 21
41466 Neuss
Reuschenberg
Tel. 0157 / 73211277
info@a-hundeschule.de

www.a-hundeschule.de



alternativehundeschule



70 Jahre Schütze in Reuschenberg



Ernst Rohr

70 Jahre Leidenschaft für das Brauchtum: Ein Leben im Zeichen des Schützenwesens

Reuschenberg feiert ein ganz besonderes Jubiläum: Ernst Rohr blickt auf sieben Jahrzehnte aktive Mitgliedschaft und unermüdliches Engagement im Schützenwesen zurück.

Es war das Jahr 1956, als ein junger, 1947 geborener Reuschenberger Bub seine ersten Schritte im Schützenwesen machte. Ernst Rohr war bereits früh mit dem „Schützenvirus“ infiziert worden – eine Leidenschaft, die ihn zeitlebens nicht mehr loslassen sollte. Seine Laufbahn begann klassisch bei den Reuschenberger Edelknaben, wo er die Grundlagen für eine beeindruckende Schützenkarriere legte.

Gründergeist und Führungsstärke

Nach der Zeit bei den Edelknaben folgte 1963 der nächste konsequente Schritt: Gemeinsam mit Weggefährten wie Rolf Rüttgers hob Ernst den Grenadierzug „Rüschberger Jonges“ aus der Taufe. Dass er nicht nur mitmarschieren, sondern auch gestalten wollte, zeigte sich schnell. Nach einer kurzen Zeit als Leutnant seines Zuges übernahm er im Jahr 1978 die Verantwortung an vorderster Front: Er wurde zum Ersten Vorsitzenden des Grenadiercorps gewählt.

Ein unermüdlicher Motor für die Gemeinschaft

Über Jahrzehnte hinweg prägte Ernst Rohr mit Weitsicht und Herzblut das Corps. Sein Einsatz ging dabei immer über das normale Maß hinaus. Er verstand es, Tradition mit frischen Ideen zu verknüpfen.





70 Jahre

Schütze in Reuschenberg

Ernst Rohr



Ein besonderes Zeugnis seines Engagements ist der langjährige Jazzfrühschoppen, der unter seiner Federführung zur festen Institution und zum ersten Highlight eines jeden Schützenjahres wurde.

In Anerkennung seiner außergewöhnlichen Verdienste wurde Ernst Rohr im November 2014 zum Ehrenvorsitzenden des Reuschenberger Grenadiercorps ernannt – eine Würdigung, die seinen Status als feste Säule des Vereins unterstreicht.

Dank und Anerkennung

Heute, 70 Jahre nach seinen ersten Schritten als Edelknabe, verneigt sich die Schützenfamilie vor einer beeindruckenden Lebensleistung. Wir danken Ernst Rohr für sein jahrzehntelanges, engagiertes Wirken im RSBV. Sein unermüdlicher Einsatz für die Belange der Reuschenberger Schützen ist vorbildlich. Nicht nur seine Kameraden vom Grenadierzug „Rüschberger Jonges“, sondern das gesamte Reuschenberger Schützenwesen gratuliert Ernst Rohr von ganzem Herzen zu diesem seltenen und stolzen 70-jährigen Jubiläum.

Herzlichen Glückwunsch, Ernst! Auf viele weitere Jahre im Kreise deiner Schützenfamilie!

Thomas Bonn
1.Vorsitzender

Claus Bröckers
Major

Patric Pohl
Oberleutnant



DAS TEAM VON BILDSCHÖN WÜNSCHT ALLEN EIN FROHES
SCHÜTZENFEST UND EINE TOLLE ZEIT!

Angebot

Podologische Fußpflege
Maniküre
Wimpernverlängerung
Kosmetische Behandlung:

- Microdermabrasion
- Mesotherapie
- Radiofrequenz
- Microneedling



Wo ihr uns findet:

📍 Hauptstraße 20
41472 Neuss-Holzheim

☎ 0 2131 366 56 00

📱 bildschoen_kosmetik



Wir freuen uns auf euch!



25 Jahre St. Hubertuszug „Eichhörnchen“



Chronik

In der Hinrunde der Fußball-Bundesliga 2001, entstand auf dem Mönchengladbacher Bökelberg die Idee, einen neuen Zug zu gründen, der sich dem Hubertuscorps Reuschenberg anschließen sollte. Hier legte man auch das Eichhörnchen als Namensgeber für den Zug fest, wofür „Club Sherwood“ weichen mussten die Väter dieser Idee waren: Holger Gutsche, Utz Kruchen und Marcel Planitzer. War dieses anfänglich nicht konkret, so nahm es doch im Herbst 2001 rasch Form an. Durch die Reaktivierung gestandener Schützen aus dem Reuschenberger-Hubertuscorps und den Reuschenberger Regimentsbläsern, konnte der Zug dann am 09.11.2001 in der Gaststätte „Barriere“ gegründet werden. Aus der Versammlung gingen folgende Mitglieder hervor: Olt. Holger Gutsche, Lt. Utz Kruchen, Paul Dohmen.

Marcel Planitzer, Fw.-Spieß. Marcel Reibert, Ralf Reif, Dirk Rabe, Höneß Hans-Jürgen Stahn und Stefan Wommelsdorf. Nach der ersten Kontaktaufnahme zum Hubertuscorps bei der Hubertus-Krönung 2001 setzten sich besonders Franz-Josef Toennessen und Josef Kruchen für den neuen Zug ein und so wurden wir zunächst auf die Vorstandssitzung am 23.11.2001 in die Elisabeth-Stube eingeladen, um uns vorzustellen. Dort wurde beschlossen, uns am 13.01.2002 zur Jahreshauptversammlung zuzulassen, wo die Abstimmung zur Aufnahme erfolgte, welche einstimmig war. Besonders stolz, sind wir auch auf unsere passiven Mitglieder, die uns von Anfang an in jeder Hinsicht unterstützen.

Hierfür unseren herzlichsten Dank

Nachhilfe

Kostenlos mit BuT*

avail of free tutoring

دروس مجانية

Безкоштовне репетиторств

ücretsiz özel ders

*Bildungs- und Teilhabepaket

Neuss-Stadtmitte

Markt 20

41460 Neuss

Neuss-Reuschenberg

Bergheimer Str. 481

41466 Neuss



01522 7423880



neuss@lerninstitut-1plus.de



25 Jahre

St. Hubertuszug „Eichhörnches“



Chronik

So schauen wir froh in die Zukunft und hoffen noch auf viele schöne Jahre mit dem Reuschenberger Hubertuscorps und feiern in unserem Vereinslokal „Barriere“.

Seit der Gründung haben wir regen Zulauf und Veränderungen, sodass wir uns seit der JHV im Januar 2026 Hauptmannszug nennen dürfen.

Folgende Mitglieder dürfen wir aktuell verzeichnen:

Hptm. & Schriftführer: Marcus Piel

Lt. & Kassierer: Thorsten Turrek

HFW.: Gerd Droßart

Höneß: Niklas Kuhlmann

Schützen: Uffz. Paul Dohmen Jun., **Uffz.** Marcel Reibert, Christian Dohmen, Sascha Forstmeier, Daniel Kuhlmann, Ben Fietz, Lennox Wagner, David Fonseca da Silva, Likhona Amrath, Patrick Herzke



Es fehlen: David Fonseca da Silva und Patrick Herzke

Hptm. Marcus Piel



70 Jahre

Hubertuszug Wilhelm Tell



Der Reuschenberger-Bürger-Schützenverein war gerade 3 Jahre alt, da gründete sich am 19. August 1956 der Hubertuszug Wilhelm Tell.

Die Gründungsmitglieder waren: Rudi Marczewski (Oberleutnant), Toni Baum (Leutnant), Dieter Lansen (Feldwebel) sowie Lothar Marczewski und Robert Kraus als Schützen.

Wilhelm Tell stellte mit Lothar Marczewski den Regimentskönig im Jahre 1983.

Sechs Mitglieder des Zuges gelang es im Laufe der Jahre, die Würde des Hubertuskönigs zu erlangen. Es handelt sich um Toni Baum, Fritz Jahnz, Josef Spier, Berni Tappen, Hans Wiegers und Werner David.

Im Jahre 1999 wurde Wilhelm Tell zum Hauptmannszug des Hubertuscorps gewählt. Berni Tappen als damaliger Zugführer avancierte zum Hauptmann und behielt diese Position drei Jahre lang.



Zum 25-jährigen Vereinsjubiläum stiftete Wilhelm Tell dem Hubertuscorps eine Schwenkfahne. Zum 40-jährigem Jubiläum wurde diese durch zwei neue ersetzt. Vom Wilhelm Tell wird alle 2 Jahre eine Großfackel gebaut, die aktuelle Themen in Reuschenberg darstellt und somit zur Freude der Bevölkerung beiträgt.

Hans Wiegers war in seiner aktiven Zeit jahrelang im Komitee und hat sich dort als Schießmeister um sämtliche Belange des Schießwesens gekümmert – vom Einschießen des Gewehres bis zur Organisation von Waffenkunde-Lehrgängen. Auch im Hubertuscorps setzen sich die Kameraden des Zuges ein – viele Ämter im Vorstand wurden und werden teils für eine lange Zeit mit Leidenschaft und Freude ausgeführt – u.a. ist Michael Schlüter - einfacher Schütze im Zug - schon seit 2009 Major des Hubertuscorps, Thomas Unruh ist der 2. Kassierer.

Mögen die Begeisterung zum Heimatfest und die Kameradschaft auch in den kommenden Jahren ihre Fortsetzung finden.



75 Jahre

Sappeur-Korps Reuschenberg



Im Herbst 1951 nahm die Gründung des Reuschenberger Bürger Schützenvereins Gestalt an. In dieser Gewissheit trafen sich einige Reuschenberger Bürger in der alten Barriere, und beschlossen das Sappeur-Korps Reuschenberg zu gründen.

Aus dem Kreis der 14 Anwesenden wurde Willi Wirths zum Korpsführer gewählt. Franz Dreiss wurde Oberleutnant, Heinrich Zimmermann Leutnant und Karl Weinforth Feldwebel. Bei der Parade auf der Lupinenstrasse, im Jahr 1953, konnte Hauptmann Willi Wirths sein neugegründetes Korps erstmalig der Öffentlichkeit vorstellen.

Dank Unterstützung von Freunden und Gönnern des Sappeur-Korps konnte 1955 der lang gehegte Wunsch, eine Standarte ihr Eigen zu nennen, erfüllt werden. Franz Dreiss als Oberfähnrich sowie den beiden Fähnrichen Willi Esser und Andreas Jäger, war es vorbehalten, die neue Standarte am Ostersonntag 1955 erstmals öffentlich zu präsentieren.

Bis zum 25-jährigen Jubiläum des Sappeur-Korps im Jahre 1976 oblag die Korpsführung Willi Wirths. Ausgerechnet zu diesem Termin wurde Willi Wirths aus gesundheitlichen Gründen zu Schützenfest außer Gefecht gesetzt. Die große Ehre sein Korps, sowie weitere 16 befreundete Sappeur-Korps mit über 200 Sappeuren, zum Jubiläumsschützenfest anzuführen, wurde Eugen Storch zuteil, der von seinen Kameraden vom Oberleutnant zum Hauptmann befördert wurde. Dies leitete eine neue Ära in der Führung der Sappeure ein. Bereits 1983 wurde

Korpsführer Eugen Storch vom Oberst Willi Hollinderbäumer und seinem Adjutanten Peter Wimmers zum Major befördert.

Im Jahr 1991 feierten die Sappeure ihr 40-jähriges Bestehen. In ihrer nunmehr 40-jährigen Vereinsgeschichte konnten die Sappeure auf sehr erfolgreiche Jahre zurückblicken. Nicht nur, dass man sich als fleißige Fackelbauer betätigt hatte und dies auch mehrfach mit dem ersten Preis belohnt wurde, man hatte auch aus den Reihen des Korps zwei Schützenkönige gestellt. Dies waren im Jahr 1959 Willi II - Willi Wirths und im Jahr 1964 Erwin I - Erwin Suray.

Beim Hochamt am Schützenfest-Sonntag 1995 wurde die neue Standarte der Sappeure von Pfarrer Bouwmanns in feierlichem Rahmen geweiht. Die aus handgesticktem Tuch gefertigte Standarte wurde angeschafft, nachdem die vorhandene Standarte an Substanz nachgelassen hatte.

Nach dem Schützenfest 1996 legte Eugen Storch seine Funktion als Korpsführer aus gesundheitlichen Gründen in jüngere Hände. Auf der Jahreshauptversammlung wurde der bisherige Oberleutnant Lothar Behrends zum Hauptmann gewählt, sein Stellvertreter wurde Adalbert Wirths, der vom Leutnant zum Oberleutnant befördert wurde. In einem würdigen Rahmen wurde Eugen Storch für seine Verdienste um das Sappeur-Korps geehrt. Bei dieser Feier im Pfarrheim der Elisabeth Pfarre wurde Eugen Storch von seinem Kameraden zum Ehrenmajor des Sappeur-Korps ernannt.



75 Jahre

Sappeur-Korps Reuschenberg



Unter stehenden Ovationen des Komitees und der Führungen der anderen Reuschenberger Korps war Eugen Storch anzusehen, wie sehr ihm diese Ehre naheging.

Im Jahr 2001 konnten die Sappeure auf ihr 50-jähriges Bestehen zurückblicken. Ihre Verbundenheit zu den Reuschenberger Sappeuren, drückten 15 befreundete Sappeur-Korps dadurch aus, dass sie nicht nur am Empfang zum Schützenfest-Sonntag, sondern auch an Parade, Umzug und Festakt im Festzelt teilnahmen. Es war ein herrliches Bild über 180 Sappeure auf den Straßen Reuschenbergs marschieren zu sehen. Die größte Ehre wurde an diesem Tag den Kameraden Eugen Storch und Willi Esser zuteil. Beide wurden mit der goldenen Ehrennadel mit Brillanten sowie ei-nem Verdienstorden ausgezeichnet. Gleichzeitig nahm Oberst Helmut Odenthal die Gelegenheit wahr, Lothar Behrends zum Major zu befördern, der seinen Stellvertreter Adalbert Wirths zum Hauptmann beförderte.



Folgende Mitglieder zählten zu Beginn zu den Sappeuren: Willi Wirths, Franz Dreiss, Heinrich Zimmermann, Karl Winforth, Hans Creer, Ernst Esser, Willi Esser, Hans Krochen, Franz Weinfurt, Helmut Storch, Willi Zimmermann, Eugen Storch, Hans Strerath und Leo Schlösser.

In 2026 blicken wir nun auf das 75-jährige Bestehen zurück. Am Samstag, wenn der Fackelzug stattfindet, wird den aktiven Sappeuren „ein Licht aufgehen“. Mal sehen, wie es bei den Reuschenbergern ankommen wird.

Das Sappeur-Korps Reuschenberg wird in diesem Jahr mit 12 aktiven Mitgliedern am Schützenfest teilnehmen und wir wachsen weiter.



Dies sind:

Lothar Behrends, Jörg Schulzendorff, Michael Hohnroth, Dr. Till Niersbach, Fynn Hohnroth, Jan Schulzendorff, Malte Schulzendorff, Patrick Benden, Marcel Klein, Fabian Stothut, Simon Brendel und Gamel Sorrentino.



Grenadierzug „Lucia“ – Wir sagen Tschüss!



Für uns ist es an der Zeit, die Uniformen in den Schrank zu hängen und Platz für Neues zu machen. Wir schauen auf eine fantastische Zeit zurück, danken für die unzähligen Momente der Kameradschaft und verabschieden uns als aktiver Zug von der Straße. Ein letztes Mal: Danke für alles – es war uns eine Ehre!



Falkner des Jägercorps gegr. 2026



Was vor bereits knapp 3 Jahren intern überlegt wurde, fand in diesem Jahr, am 07.02.2026, auf einer Elternversammlung und den interessierten Kindern seinen Abschluss.



So wurde aus der ursprünglichen Elternversammlung eine Gründungsversammlung, am deren Ende die Falkner, als neue Jugendgruppe des Jägercorps Reuschenberg entstanden sind. zu den Gründungsmitglieder zählen:



Timo, 13 Jahre
Gian-Luca, 11 Jahre
und Milo, 11 Jahre.



FÜR JEDEN ANLASS DIE PASSENDE LOCATION

**DIE WOHL BEKANNTESTE
MUSIKKNEIPE IM
RHEINKREIS NEUSS
BIETET...**



...Livemusik, Partys, Sportübertragungen, Kicker, Dart, Billard, eine schöne Außenterrasse, leckeres Essen und Vieles mehr!

Dienstag bis Freitag ab 16 Uhr geöffnet
Samstags und Sonntags zur Bundesliga ab 15 Uhr

www.neussfeiert.de | kontakt@neussfeiert.de

**IM NEUEN
MARIENBILDCHEN**

DIE KULTKNEIPE IM HERZEN DER NEUSTRAßE!

5

Versammlungs- bzw. Veranstaltungsräume und sogar eine ganze Etage für Ihre Feier stehen hier zur Verfügung.

www.neussfeiert.de | kontakt@neussfeiert.de

**Die Eventlocation für Ihre Festlichkeit
in der Innenstadt**

Hochzeit, Geburtstag, Kommunion, etc.



...ein Ort für jede Feierlichkeit

Das Fridays bietet einen schön angelegten Garten und Kapazität für bis zu 100 Personen.
Lassen Sie sich von unserem überragendem Service und hervorragenden Buffets verwöhnen.

www.neussfeiert.de | kontakt@neussfeiert.de

**EVENTLOCATION
WETTHALLE**

DIE NEUE LOCATION DIREKT AM NEUEN BÜRGERPARK

Die 2026 kernsanierte Wetthalle bietet eine moderne Eventlocation für Events aller Art mit bis zu

**1500
PERSONEN**

- Firmenveranstaltungen
- Messen
- Tagungen
- Konzerte
- Hochzeiten
- private Feiern
- uvm.

Die große Terrasse mit Biergarten bietet besten Blick ins Grüne auf den neuen Bürgerpark

www.neussfeiert.de | info@eventlocation-wetthalle.de

Die Räumlichkeiten der Scheibenschützen Neuss bieten Platz für bis zu 300 Personen.



Profitieren Sie von leckerem Essen und dem hervorragenden Service für ihre Feier oder Tagung.

www.neussfeiert.de | kontakt@neussfeiert.de



**FÜR MEHR INFOS
HIER SCANNEN!**

Zwischen dem Hamtorkrug und dem Fridays bereiten wir nicht nur leckere Gerichte für unsere Gäste im Hamtorkrug zu, sondern bieten auch Caterings für verschiedene Anlässe an.



Ob Zuhause, im Büro oder an unsere Locations, unser Team steht Ihnen gerne beratend zur Seite

Historischer Tag in Reuschenberg: Erstes Nachwuchs-Glied des Artillerie-Corps gegründet



Das Artillerie-Corps-Reuschenberg von 1952 schreibt Geschichte. Am vergangenen Sonntag, dem 26. April 2026, wurde der erste offizielle Unterzug innerhalb des Corps ins Leben gerufen: Die „**Kanoniere Reuschenberg 2026**“. Damit stellt das Traditionskorps die Weichen für die Zukunft und leitet einen Generationswechsel ein.

Der Startschuss für das neue Kapitel fiel bei bestem Wetter auf der Terrasse von Major Björn Porsche. In entspannter, aber hochmotivierter Atmosphäre kamen die acht Gründungsmitglieder zusammen, um den Zug offiziell zu formieren. Die Dynamik der Truppe war sofort spürbar: Die acht jungen Schützen brennen darauf, das Corps zu verstärken, und sind voller Tatendrang für das bevorstehende Schützenfest.

Um den Einstieg so reibungslos wie möglich zu gestalten, wurde eine enge Kooperation vereinbart. Stephan Brand und Major Björn Porsche werden im kontinuierlichen Austausch mit dem Nachwuchs bleiben. Das erklärte Ziel: Die frischen Ideen und Vorstellungen der jungen Artilleristen aufzugreifen und im Rahmen der Corps-Tradition bestmöglich in die Realität umzusetzen.

Nach dem offiziellen Teil wechselte die neugegründete Formation das Terrain. Für den anschließenden kameradschaftlichen Ausklang ging es nach Kaarst zum **BattleKart**. Das Event – ein Mix aus Go-Kart und Augmented Reality – wurde durch die großzügige Unterstützung eines Sponsors ermöglicht, der im Hintergrund bleiben möchte. Beim sportlichen Wettkampf auf der Rennstrecke bewiesen die „Kanoniere“ bereits beachtlichen Teamgeist.

Innerhalb der Führung des Artillerie-Corps ist die Vorfreude groß, aber auch eine gespannte Erwartung spürbar. Es bleibt abzuwarten, wie schnell sich die jungen Schützen in ihre neue Rolle einfinden und die Perfektion des Artillerie-Dienstes adaptieren. Die Alteingesessenen der Artillerie hoffen jedenfalls, dass der Nachwuchs denselben Funken und dieselbe Begeisterung für das Schützenfest entwickelt, die das Corps seit 1952 tragen.

Die Basis für eine erfolgreiche Premiere im Regiment ist mit diesem Sonntag definitiv gelegt.



Mit der offiziellen Konstituierung der „Kanoniere Reuschenberg 2026“ steht nun auch das personelle Fundament des neuen Zuges fest. Die acht jungen Artilleristen haben die internen Dienstgrade verteilt und die Marschformation für das Regiment formiert:

Die Zugführung und Funktionsträger

- **Spieß:** Mats Porsche
- **Oberbetreuer:** Stephan Brand

Die Fahnenkompanie

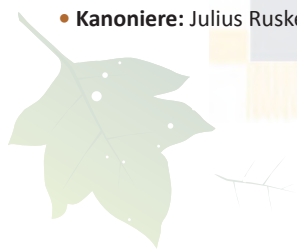
Die repräsentative Speerspitze des Zuges wird durch die Fahnenkompanie gebildet:

- **Fahnenoffizier:** Julius Ferres
- **Fähnriche:** Samuel Starke, Julius Mainz

Das Geschütz- und Marschpersonal

An den fiktiven Rohren agieren als Kern der Truppe:

- **Kanoniere:** Julius Ruske, Klaas Kirstein, John Morabito, Caspar Leuker



Reuschenberg historisch – eine Ausstellung unter freiem Himmel

Der Heimatverein Gartenvorstadt Reuschenberg 2000 e.V. feierte sein 25jähriges Bestehen. Das sollte gefeiert werden und schon sprudelten die Ideen, was man denn so machen könnte. Ein Festakt mit geladenen Gästen – ist ja klar.

Dann die Idee des Feierabendmarktes, mit dem alle ReuschenbergerInnen was von diesem Fest haben sollten – hat geklappt. Fehlte eigentlich nur noch ein Beitrag der Geschichtswerkstatt des Heimatvereins – eine Ausstellung mit historischen Aufnahmen unseres Ortes.

Statt diese aber wie üblich in einem Ausstellungsraum zu zeigen, waren die Hobbyhistoriker um Reiner Schiffer und Helmut Haas schnell der Auffassung, dass die Aufnahmen einer größeren Einwohnerschar zugänglich gemacht werden sollte. Was lag da näher, als die Ausstellung un-mittelbar in der ganzen Gartenvorstadt zu verteilen. An Laternen, auf Elektroverteilkästen und am „Teo Grill“ sind nun 18 Aufnahmen zu sehen, die unseren Ort in den 1930er bis 1950er Jahren zeigen. Viele Reuschenbergerinnen und Reuschenberger haben die Bilder schon besucht und es gab schon eine Vielzahl von positiven Reaktionen darauf.

Die Geschichtswerkstatt bedankt sich an dieser Stelle nochmals herzlich bei der Stadt Neuss, Westnetz und Teo Grill für die freundliche Erlaubnis, die Bilder anbringen zu dürfen.

Interesse an unserer Ortsgeschichte oder möchten Sie womöglich sogar bei uns mitmachen?

Melden Sie sich einfach mal:

Reiner Schiffer, 0157/702354714 oder
geschichtswerkstatt_reuschenberg@freenet.de



*Mitglieder der Geschichtswerkstatt:
Helmut Haas, Hartmut Witte und
Reiner Schiffer (v.l.)*



SCHÜTZENFEST FEIERN – ABER SICHER NACH HAUSE!



VIELE WISSEN ES NICHT:
FÜR E-SCOOTER GELTEN
DIESELBEN ALKOHOLGRENZEN
WIE BEIM AUTO!



ALKOHOL +
E-SCOOTER =
=

**KEINE
GUTE IDEE!**

DAS DROHT BEREITS AB 0,5 PROMILLE:

- € 500 € Bußgeld
- ✗ 1 Monat Fahrverbot
- 🔑 2 Punkte in Flensburg

AB 1,1 PROMILLE:

- § Straftat – es drohen
Geldstrafe oder
sogar Freiheitsstrafe!

AB 0,3 PROMILLE:

- 👁 Bei alkoholbedingten
Ausfallerscheinungen
kann der Führerschein
weg sein!



**0,0 PROMILLE FÜR FAHRER UNTER 21 JAHREN
UND FÜHRERSCHNEULINGE IN DER PROBEZEIT!**



**UNSER APPELL ZUR SCHÜTZENFESTSAISON:
LASST DEN E-SCOOTER STEHEN, WENN IHR GEFEIERT HABT!**



GEHT LIEBER
GEMEINSAM ZU FUSS



NUTZT
EIN TAXI



FAHRT
MIT UBER



LASST EUCH
ABHOLEN



FÜR EUCH. FÜR ANDERE. FÜR EIN SICHERES SCHÜTZENFEST.







Reuschenberger-Bürger-Schützenverein 1952 e.V.

Regimentsschießen am 25.04.2026

Bei bestem Schießwetter und ausgelassener Stimmung fanden sich in diesem Jahr 100 Schützen an der Vogelstange ein, um in den Wettstreit „Regimentsbesten Schütze“ einzutreten.

Nachdem im vergangenen Jahr das Schießen mit dem Luftgewehr nicht so erfolgreich ausgefallen ist, entschieden wir Schützenmeister uns das diesjährige Regimentsschießen wie gewohnt mit den KK-Gewehren durchzuführen.



Jetzt schon traditionell war für Musik, kühle Getränke und leckeres Grillgut durch unsere Artillerie gesorgt, sodass der Tag bei einem kühlen Getränk und dem ein- oder anderen Gespräch unter Schützen ein gemütliches Ende finden konnte.

Vielen Dank an alle Teilnehmer und helfenden Händen, die dafür gesorgt haben, dass unser Regimentsschießen erneut ein voller Erfolg gewesen ist. Besonders möchten wir uns bei der Regimentsfahne, dem Hubertuszug Jagdhunde & dem Grenadierzug Rüschberger Schnubbis für die tatkräftige Unterstützung am Schießstand bedanken.

Wir danken allen teilnehmenden Schützen und wünschen allen Schützenkameraden mit ihren Familien sonnige und freudvolle Kirmestage in Reuschenberg.

Hans-Dieter Bonn
1. Schützenmeister

Thomas Bonn
2. Schützenmeister



Reuschenberger-Bürger-Schützenverein 1952 e.V.

Ergebnisse des Regimentsschießens 2026

Auswertung durch:	Hans- Dieter Bonn Thomas Bonn Volker Pauly	1. Schützenmeister 2. Schützenmeister Generaloberst
Regimentsbester Schütze:	Alexander Storch	Grenadierzug „Op Zack“
Regimentsbeste Züge		
1. „Artillerie“		137 Ringe
2. „Op Zack“	Grenadiercorps	133 Ringe
3. „Edelwild“	Hubertuscorps	133 Ringe
4. „Sappeure“		130 Ringe
5. „De Promillos“	Grenadiercorps	129 Ringe

Um in die Zugwertung zu kommen, müssen mindestens 5 Schützen je Zug am Wettbewerb teilnehmen. Die jeweils besten fünf Ergebnisse werden gewertet.

1. Meisterklasse

30 Ringe – Goldener Nadel

Alexander Storch Grenadierzug „Op Zack“

2. Meisterklasse

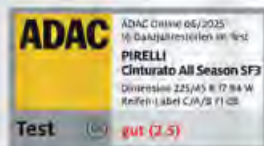
29 Ringe – Silberne Nadel

Fabian Stothut Sappeure
Thomas Bonn Grenadierzug „Op Zack“
Dominik Orlean Grenadierzug „De Promillos“
David Schröder Jägerzug „Frei Weg“
Heinz Georg Spelter Hubertuszug „Edelwild“

3. Gesamtklasse

28. Ringe

Tom Bröckers Grenadierzug „Knallköppe“
Sascha Derendorf Hubertuszug „Edelwild“
Luca Köppel Hubertuszug „Auerhahn“
Johannes Homey Artillerie
Manfred Porsche Artillerie



MITARBEITER DES JAHRES
PIRELLI GANZJAHRESREIFEN

Gute Ganzjahresreifen erkennt man an der Leistung und jetzt auch am Service.

PIRELLI Ganzjahresreifen jetzt mit TYRElife™+: **Service-Check-up**
im Wert von bis 40 Euro und Reifenschutz im Schadensfall bei

ALL SEASON SPECIAL
TYRE life™+



Reifen Gesell-Bürrig

Hafenstrasse 50 - 56
41460 Neuss
Tel.: +49 (0)2131 / 2 83 02
reifen-gesell.de



Unser Edelknabenkönig 2025/2026 Fynn I. Eickeler & I.M. Hannah

Ein packender Wettkampf auf der Laseranlage des SSV Reuschenberg markierte den Beginn einer neuen Regentschaft im Reuschenberger Edelknabencorps. Am 1. November 2025 bewies der Schützennachwuchs enorme Nervenstärke und Präzision. In einem hochklassigen Teilnehmerfeld von acht Bewerbern setzte sich Fynn Eickeler mit herausragenden 28,4 von 30 möglichen Ringen durch und errang die Königswürde.

Bereits im Vorfeld gab es beim traditionellen Pfänderschießen einen spannenden Vorgeschmack: Aaron Scott sicherte sich den Kopf, während Fabian Mostart den rechten und Liam Merks den linken Flügel für sich verbuchten. Den Schwanz holte sich Leo Markus. Zusammen mit Leon komplettierten sie als stolze Ritter den Hofstaat von S.M. Fynn I., der am 8. März 2026 im festlich geschmückten Pastor-Bouwman-Haus feierlich gekrönt wurde.

Ein besonderer Dank der Jungschützen gilt der Familie Urbach, die den Schützennachwuchs seit Jahren am Schießstand mit unvergleichlicher Geduld betreut. Ein historisches Novum bereicherte den diesjährigen Wettbewerb: Das amtierende Regimentskönigspaar Axel I. Thurner und I.M. Jessica unterstützte die Jungs tatkräftig direkt am Schießstand.

Die Schützentraktion liegt dem neuen König im Blut: Fynn ist bereits Schütze in der 5. Generation. Geboren am 25. Oktober 2016, besucht er die 3. Klasse der Albert-Schweitzer-Grundschule in Reuschenberg. Wenn er nicht gerade für den TuS Reuschenberg auf dem Fußballplatz steht oder dem 1. FC Köln die Daumen drückt, begeistert er sich für Schwimmen, Tischtennis und Lego.



An seiner Seite regiert Königin I.M. Hannah Blankstein (geboren am 18. September 2017), die ebenfalls aus einem traditionsreichen Schützenhaus stammt und dieselbe Schulklasse besucht. Hannah liebt das Abenteuer – ob beim Skifahren, Inlineskaten, Ausflügen ans Wasser oder beim Tanzen.

Die Verbindung der beiden Königsfamilien reicht weit über 50 Jahre zurück: Schon die Urgroßväter Franz und Peter waren enge Freunde und Nachbarn auf der Bergheimer Straße. Diese tiefe, generationenübergreifende Freundschaft führen Fynn und Hannah nun auf thronende Weise fort. Das Edelknabencorps und der gesamte Reuschenberger Bürgerschützen-Verein freuen sich auf ein unvergessliches und glückliches Königsjahr!



Sappeur-Sieger 2026

Malte Schulzendorff

Als Letztgeborener der Schulzendorff-Saga erblickte Malte am 19. März 1997 in Neuss das Licht der Welt.

Nach den üblichen Erfahrungen in Sachen Kindergarten, Grundschule und weiterführenden Schulen entschied sich Malte, seinen Bildungsstandard um ein Abitur, eine Ausbildung zum Industriemechaniker, einem angefangenen Studium in Biologie und schlussendlich einer Ausbildung zum Tierpfleger im Tierheim Bettikum zu erweitern. Seine Hobbys sind Motorradfahren, Gravelbike Touren und Bikepacking mit Zelt.

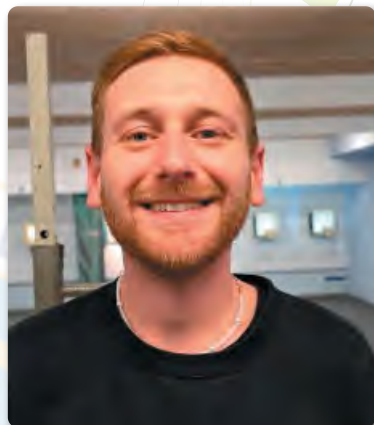
Das Thema Schützenwesen spielt in der Familie Schulzendorff eine große Rolle, denn auch sein Vater Jörg und seine Brüder Till und Jan sind aktive Mitglieder im Sappeur-Korps Reuschenberg.

Alle waren bereits Sieger im Korps und somit musste Malte irgendwann einmal nachziehen.

Am 20. März 2026 war es nun wieder soweit und unser diesjähriges Siegerschießen fand erneut auf der Anlage im Alexander-von-Humboldt Gymnasium statt. Hier danken wir wieder unseren Freunden des Schiess-Sportverein Neuss-Reuschenberg, die uns ihr hochwertiges Equipment und ihren Schießstand unter der Leitung von Familie Urbach zur Verfügung stellten. In diesem Jahr verzeichneten wir 5 Anwärter.

Um 22:31 Uhr erlangte Malte mit dem 144. Schuss die lang ersehnte Siegerehre.

Die Ritter, die Malte in seinem Regierungsjahr begleiten sind:



Kopfritter: Fynn Hohnroth
mit dem 38. Schuß

Linker Flügel: Jörg Schulzendorff
mit dem 16. Schuß

Rechter Flügel: Michael Hohnroth
mit dem 10. Schuß

Schweif: Dr. Till Niersbach
mit dem 34. Schuß

Malte und seine Kameraden wünschen allen Reuschenberger Bürgern ein friedliches und fröhliches Schützenfest.



GRENADIER-CORPSSIEGER 2025/2026

Sascha Blankstein Et Nina



Liebe Kameraden, Liebe Damen, Liebe Leser,

Dein Weg lieber Sascha, begann 1986 im Evangelischen Krankenhaus Düsseldorf. Danach ging es über Ratingen, Neuss, wieder nach Düsseldorf und schließlich zurück nach Neuss – also kann man sagen: Du hast früh gelernt, dass Heimat nicht nur ein Ort ist, sondern vor allem da ist, wo die richtigen Menschen sind. Und seit 2017 ist Reuschenberg euer Zuhause. Auch dein Lebensweg zeigt, dass Beständigkeit und Entwicklung bei dir fabelhaft zusammenpassen. Mit dem Beginn der Ausbildung zum Bürokaufmann, über die Fortbildung zum Fachkaufmann für Einkauf und Logistik bis hin zu deinen beruflichen Stationen als Projektkoordinator, kaufmännischer Projektmanager, Projektleiter und heute als IT-Einkäufer im gehobenen Dienst beim ITZ-Bund – das ist kein Zufallsweg. Das ist der Weg eines Menschen, der zuverlässig ist, der Verantwortung übernimmt und der weiß, wie man Dinge sauber, ruhig und mit Überblick angeht.

Im Privaten ist ebenfalls viel los. Du warst seit 1996 Handballspieler beim NHV und mit Unterbrechungen durch Verletzungen mehr oder weniger erfolgreich bis eine Verletzung dich 2022 zwang den Sport aufzugeben. Andere hätten das vielleicht als Zeichen verstanden, etwas kürzerzutreten. Du hast es offenbar eher als Hinweis genommen, 2023 bei den Alten Herren des TuS Reuschenberg im Fußball weiterzumachen. Des Weiteren lässt du dich noch für andere Dinge begeistern: Fotografie, Social Media fürs Corps, Camping in Holland, Skifahren, gute Gespräche mit Tiefgang – und, wenn es sein muss, auch mal einen drauf machen. Also eine gute Mischung aus Verlässlichkeit, Gemeinschaft und Lebensfreude.



Liebe Nina, auch du bist ein echtes Kind dieser Heimat. 1983 wurdest du im Johanna-Etienne-Krankenhaus geboren. Die erste Adresse: Oberstraße, dann zog es euch, als du ein Jahr alt warst, in die Gartenvorstadt Reuschenberg. Und auch wenn ihr zwischenzeitlich mal woanders wart – 2017 seid ihr wieder dahin zurückgekehrt, wo vieles einfach hingehört. Dein Weg beeindruckt genauso. Von der Albert-Schweitzer-Grundschule über das Alexander-von-Humboldt-Gymnasium und das Berufskolleg Marienberg, über die Ausbildung zur Steuerfachangestellten bis hin zur geprüften Bilanzbuchhalterin – und das auch noch in der Corona-Zeit. Heute leitest du das Finanz- und Rechnungswesen für einen gemeinnützigen Verein. Auch das ist eine Aufgabe, die Struktur, Verantwortung und einen klaren Kopf verlangt. Dinge, die dich ganz offensichtlich auszeichnen.

Aber wenn man an dich denkt, denkt man nicht nur an Kompetenz. Man denkt vor allem an dein Herz, deine Wärme und an dein Lächeln, mit dem du durch die Welt gehst. Du hast selbst gesagt: Ein Tag ohne ein Lächeln ist ein verlorener Tag.

Ob in der Schulpflegschaft, in der Kirchengemeinde, beim Schützenfest, in der Familie oder bei Freunden – du bringst dich ein. Nicht laut, nicht für den Applaus, sondern weil dir Menschen wichtig sind.

Ihr seid Eltern von zwei wunderbaren Kindern. Ihr seid ein Zuhause füreinander.

Und genau deshalb seid ihr für ein Corps wie unseres so wertvoll. Denn Schützenwesen lebt nicht nur von Uniformen, Paraden und schönen Festen. Es lebt von Menschen wie euch. Von Menschen, die Gemeinschaft ernst meinen. Die da sind. Die helfen. Die verbinden. Die mit Herz dabei sind.

Sascha ist seit 2013 durch Horst Hurtmanns (Schwiegervater) und Volker Pauly Schütze im Corps und seit 2021 Oberleutnant - jemand der Verantwortung nicht nur trägt, sondern ausfüllt. Nina gehört genauso selbstverständlich dazu – mit ihrer Unterstützung, ihrer Offenheit und ihrer Herzlichkeit. Gemeinsam seid ihr ein echtes Team. Nicht nur für euch als Familie, sondern auch für viele von uns.

Lieber Sascha, liebe Nina, wenn man euch mit wenigen Worten beschreiben müsste, dann vielleicht so: bodenständig, verlässlich, herzlich und echt.

Ich wünsche euch ein wunderbares Jahr mit vielen guten Gesprächen, neuen Bekanntschaften und einer Menge Spaß!

Euer Leutnant und Freund
André Pauly



Korpssieger 2026

S.M. Marcel I. Bening

Seine Majestät erblickte 28.12.1997 das Licht der Welt. Da er in einer Schützenfamilie aufgewachsen ist, war schnell klar, dass auch seine Majestät den Weg ins Regiment findet.

2001 trat seine Majestät den Reuschenberger Edelknaben bei. Auch als Page blieb er dem Regiment treu. Gleichzeitig wuchs seine Leidenschaft zur Musik, sodass er privat Musikunterricht nahm. Seine ersten Erfahrungen in Richtung Marschmusik machte seine Majestät bei den Regimentsbläsern Reuschenberg. Seit nun 12 Jahren ist er Musiker und eine tragende Säule im Hubertusfanfarencorps Grimlinghausen.

2012 wurde seine Majestät Mitglied in der Jägerfahnenkompanie und schwenkt seitdem mit Leidenschaft die Fahne. Auch im Jägercorps ist Marcel im Vorstand als 2. Zeugwart aktiv. Des Weiteren läuft er gerne Schlittschuh und ist begeisterter Fan des Neusser Eishockeyverein.





St. Hubertuscorps Neuss Reuschenberg 1953

St. Hubertuskönigspaar 2025/2026 S.M. Manfred II. Krieger und I.M. Valentina

Auch in diesem Jahr kann das Hubertuscorps einen stolzen Hubertuskönig präsentieren. Es ist Manfred der II. Krieger mit seiner Königin Valentina.

Die schützenfestliche Laufbahn unseres Hubertuskönigs begann bereits im Jahr 1987 im Neusser Grenadierzug Fetzige Nüsser, welcher 1986 von Rettungsschwimmern der damaligen DLRG Wache Grimlinghausen-Campingplatz gegründet wurde. In diesem Zug ist unsere Majestät auch heute noch aktiv. Hier ist ein sehr engagierter Schütze, der immer mit helfender Hand unterstützt. Seit diesem Jahr bekleidet er den Rang des Leutnants.

Erste Verbindungen zu Reuschenberg entstanden in den 2000er Jahren. Als Handball-Jugendtrainer feierte er große Erfolge mit dem TuS Reuschenberg. Während dieser Zeit, organisierte er das erstmals 2008 vom TuS Reuschenberg erfolgreich ausgetragene Schlumpf Turnier für F- und E-Jugendmannschaften.

Seit ein paar Jahren hat Majestät den Wunsch einmal in Reuschenberg Hubertuskönig zu werden. Gesagt getan. Im Oktober 2024 trat er in den Zug Edelwild ein und fand schnell gefallen am Leben und Treiben im Hubertuscorps. Mittlerweile ist Majestät auch erster Kassierer im Corps. Ein Amt das er mit Ehrgeiz und viel Engagement führt. Im Oktober 2025 war es dann endlich soweit und Manfred konnte sich die Königswürde sichern.

Besonders stolz ist er auf seinen siebenjährigen Enkel Luke, der in diesem Jahr zum zweiten Mal in den Reihen der Hubertusschützen mitmarschieren möchte.

Seit 2017 ist er mit seiner Königin Valentina liiert.





Gefunkt hat es bei Beiden, während eines Handballtrainings. Spielte Valentinas Tochter doch in seiner Mannschaft.

Mit Valentina freut sich unsere amtierende Hubertusmajestät auf ein unvergessenes Schützenjahr.

Valentina und Manfred bedanken sich bei Allen, die zum Gelingen beitragen, und wünschen Allen Lesern ein schönes Reuschenberger Schützenfest 2026.

Wir der Hubertuszug Edelwild wünscht den beiden ein unvergessliches Königsjahr und ein traumhaft schönes Schützenfest.





Armbrustkönig & -Königin 2026 Tobias Urbach und Tabea Schmidt

Tradition mit moderner Note: Armbrustkönig und -königin bei den Scheibenschützen Reusenberg

Seit inzwischen 18 Jahren bereichern die Scheibenschützen Reusenberg ihre gelebte Tradition um ein besonderes Element: Neben dem klassischen Schützenkönig werden jährlich auch ein Armbrustkönig und eine Armbrustkönigin ermittelt. Was einst als zusätzliche Idee begann, ist heute ein fester und beliebter Bestandteil des Vereinslebens und verbindet auf besondere Weise Geschichte mit Gegenwart.

Das Schießen mit der Armbrust verlangt ein hohes Maß an Präzision, Konzentration und Ruhe. Eigenschaften, die die Würde dieses Titels unterstreichen und ihn zu etwas ganz Besonderem machen. Geschossen wird mit einer Sportarmbrust auf eine Ehrenscheibe in zehn Metern Entfernung. Die jeweiligen Sieger dürfen ihre Scheibe traditionell als Erinnerung mit nach Hause nehmen.

Ursprünglich sollte das Armbrustschießen an die Anfänge der Gesellschaft erinnern. In den frühen Jahren wurde der Schützenkönig – wie es der Name „Scheibenschützen“ bereits vermuten lässt – durch Scheibenschießen ermittelt. Diese Tradition hat sich im Laufe der Zeit gewandelt. Mit dem Armbrustschießen lebt sie nun in moderner Form weiter.

„Wir wollten mit diesem Wettbewerb bewusst eine Brücke zu unseren Ursprüngen schlagen“, erklärt Major Heinz-Peter Urbach. „Heute verbindet das Armbrustschießen Tradition und Moderne auf eine ganz besondere Weise.“



Das Event findet traditionell am 1. Mai auf der Sportanlage des SSV Neuss-Reusenberg 1956 e.V. statt und zieht jedes Jahr zahlreiche Teilnehmer und Zuschauer an.

Im Jahr 2026 sicherten sich Tobias Urbach und Tabea Schmidt die Titel. Auf den weiteren Plätzen folgten Uwe Peeters und Patrick Derrez sowie Daniela Mohr und Cim Schiwon.

Der Wettbewerb um die Armbrustkönigswürde ist mittlerweile ebenso spannend und angesehen wie das klassische Königsschießen. Er zeigt eindrucksvoll, wie lebendig, wandelbar und vielfältig das Schützenwesen auch heute noch ist.



Günter und Elisabeth Ludwigs Ein Leben für das Schützenwesen

Günter Ludwigs, geboren 1937 in Düsseldorf und tief verwurzelt in Neuss, gehört seit Jahrzehnten zu den prägenden Persönlichkeiten des Neusser Schützenwesens. Beruflich als Hauptsekretär bei der Post tätig, zeichnete ihn stets ein ausgeprägter Sinn für Organisation, Engagement und Tatkraft aus. Eigenschaften, die er auch im Ehrenamt mit großer Leidenschaft einbringt.

Seine Schützenlaufbahn begann bei den Jägern der Neusser Innenstadt, denen er über 30 Jahre angehörte. Später wechselte er zu den Grenadiern Neuss, wo er zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Darüber hinaus ist er bei der Artillerie Erfttal sowie den Scheibenschützen aktiv. Ein eindrucksvolles Zeichen seiner Verbundenheit mit dem gesamten Schützenwesen der Stadt.

Seit über 20 Jahren steht Günter als Kreisvorsitzender an der Spitze des Schützenkreises 042 Neuss und engagiert sich dort mit unermüdlicher Energie für rund 2000 Sportschützen. Auch im SSV Neuss 1962 e.V. übernahm er viele Jahre Verantwortung als Vorsitzender. Sportlich ist er bis heute aktiv und kann auf zahlreiche Erfolge bei Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften zurückblicken.

Für seine Verdienste wurde Günter vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Ehrenkreuz des Deutschen Schützenbundes – eine besondere Würdigung seines außergewöhnlichen Engagements. Höhepunkte seiner Laufbahn waren zudem sein Regimentsjahr als Große Majestät in Erfttal sowie der Titel des Corpssiegers bei den Grenadiern.

An seiner Seite steht seit jeher seine Frau Elisabeth, die ihn mit großer Hingabe unterstützt.



Gemeinsam teilen sie nicht nur das Vereinsleben, sondern auch die Leidenschaft für den Schießsport, wobei Elisabeth oft die treffsicherere Schützin ist. Ihre langjährige Partnerschaft ist geprägt von Zusammenhalt, gegenseitiger Unterstützung und gemeinsamer Freude am Schützenwesen.

Günter und Elisabeth Ludwigs stehen für gelebte Tradition, Engagement und Herzlichkeit. Sie sind aus dem Neusser Schützenleben nicht wegzudenken und ein Vorbild für Kameradschaft und Gemeinschaft.

Wir wünschen unserem Gesellschaftskönig mit seiner Gattin ein sonniges und schönes Schützenfest 2026!



Corpssieger 2026 des Artillerie-Corps-Reuschenberg 1952 Stephan Brand

Stephan Brand feiert in diesem Schützenjahr nicht nur sein 25-jähriges Jubiläum als Schütze im Regiment des Reuschenberger Bürger Schützenvereins, sondern den Sieg des Schießens unseres Artillerie-Corps. Mit dem zweihundertsten Schuss holte Stephan I. den Vogel runter und sicherte sich damit den Sieg des diesjährigen Corpsschießens auf dem Schießstand der Scheibenschützen.

Wenn ein echtes Reuschenberger Urgestein die Königswürde erringt, ist die Begeisterung groß. Stephan Brand, im Ort bestens bekannt als selbstständiger Elektromeister, setzte beim diesjährigen Corpsschießen auf dem Schießstand der Scheibenschützen den entscheidenden Treffer. Mit dem runden 200. Schuss erlöste er die Schützen und holte den Vogel restlos von der Stange. Damit feiert er in diesem Jahr ein perfektes Doppel-Jubiläum: die Königswürde als Stephan I. und seine 25-jährige Treue zum Reuschenberger Bürger Schützenverein.



Die Ritter um Stephan I.

Ritter des Kopfes:

Tobias Kühling

Ritter des rechten Flügels:

Andreas Bonn

Ritter des linken Flügels:

Stephan Krings

Ritter des Schwanzes:

Jan Offer



Das Artillerie-Corps gratulieren Stephan I. herzlich zum Königsschuss sowie zum 25-jährigen Jubiläum und danken ihm für seinen unermüdlichen Einsatz, seine harte Hand am richtigen Ort und sein großes Herz für die Schützenfamilie!



Regiments-Bläser-Corps Corpskönig 2025-2026

S.M. Michael I. Eßer und seine Sandra

Wie schon die Jahre zuvor, fand zum Abschluss unserer erfolgreichen Saison am 27. September des vergangenen Jahres unser alljährliches Corpsschießen statt. Neben Schießwettbewerben der Vereinsfrauen und der passiven Mitglieder, stand vor allem die Suche nach unserem neuen Jungkönig und Corpskönig im Vordergrund. Nach einer kurzen Ehrung der bislang durchgeführten Wettbewerbe und einer kleinen Stärkung, ging es mit dem Jungkönigschießen und der Suche nach den Rittern des Corpskönigs weiter. Bei unserer Jugend sicherte sich Fabian Kaltenborn mit dem 27. Schuss die Würde des Jungkönigs. Die Jungs waren an dem Tag sehr treffsicher! Beim Schießen auf die Pfänder, welches parallel zum Jungkönigschießen stattfand, ging es nicht so schnell.

Nun musste nur noch der neue Corpskönig ermittelt werden. Zunächst meldete sich ein Kandidat, doch kurzfristig konnten wir noch fünf weitere Bewerber begrüßen. Nachdem die Reihenfolge ausgelost wurde und Marc Lohde, der amtierende König, den ersten Schuss abgab, ging es offiziell los. Da alle Treffer gut platziert waren, blieb es spannend – und endete bereits mit dem 99. Schuss (die letzten Jahre waren es über 300!). Der glückliche Sieger hieß am Ende Michael „Krabbe“ Eßer. Er wird unser Corps im kommenden Jahr mit seiner Sandra repräsentieren.

Michael I. Eßer wurde am 21.03.1984 in Neuss geboren. Bereits von 2000 bis 2006 war er als Musiker bei uns aktiv, wechselte dann jedoch die Front. 2010 zog es ihn dann wieder zu uns, was diesmal 10 Jahre hielt. Nun ist er seit 2023 zurück und hat die Liebe zum Sousaphon für sich entdeckt. Neben dem Musizieren interessieren ihn vor allem das zocken und die große Leidenschaft für schnelle Autos, was er auch mit seiner Frau teilt.



Folgende Pfänder waren erfolgreich:

Kopf: Fabian Biermann (45. Schuss)

R. Flügel: Daniel Krause (49. Schuss)

L. Flügel: Daniel Dahmen (19. Schuss)

Schweif: Niklas Zentis (84. Schuss)

An seiner Seite steht seine Königin, Ehefrau und Mutter seiner Tochter Noémi, Sandra. Seit mittlerweile 23 Jahren sind die beiden ein Paar und 2016 läuteten endlich die Hochzeitsglocken.

Das Regiments-Bläser-Corps wünscht seinem Königspaar sowie allen Schützen, Gästen und Bürgern ein harmonisches und sonniges Schützenfest. Horido.



BEYLER

Valiant

IHRE WÄRMEPUMPE

#TEAMBEYLER

**IHR PARTNER FÜR HEIZUNGSBAU,
WÄRMEPUMPEN UND
BADSANIERUNG.**

**02137 - 147 46 41
WWW.BEYLER-NEUSS.DE**

Wer war eigentlich König...

...vor 50 Jahren:



1975/76 ADI und SILVIA RÜTTGERS

...und was war sonst?

- Am 4. April 1975 gründen Bill Gates und Paul Allen „Micro-Soft“ (später Microsoft)
- Steven Spielbergs „Der weiße Hai“ (Jaws) kommt 1975 in die Kinos
- Am 1. April 1976 wird die Apple Computer Company von Steve Jobs, Steve Wozniak und Ronald Wayne gegründet
- Der kommerzielle Überschall-Passagierflugbetrieb beginnt am 21. Januar 1976 mit den ersten Linienflügen der Concorde

MASHAAL SECURITY

GMBH

SICHERHEIT MIT PRÄSENZ.

Professionelle Sicherheitslösungen für
Veranstaltungen, Objekte und Unternehmen.

UNSERE LEISTUNGEN



Veranstaltungs-
sicherheit



Objektschutz &
Bewachung



Pförtner- und
Empfangsdienste



Brandschutz &
Brandwachen



Kontrollgänge &
Nachwachen



KONTAKT



Mashaal Security GmbH
Süchtelner Str. 93
41066 Mönchengladbach



015755032967



info@mashaalsecurity.de



www.mashaalsecurity.de



Regional in Mönchengladbach & NRW im Einsatz.



Kurzfristig einsatzbereit.

Bitte beachten
Sie unsere
aktuellen Angebote
www.rosenaponeuss.de



... immer das Beste
für Ihre Gesundheit.

Apotheker
Reinhard Bangert

Bergheimer Str. 498 b
Neuss-Reuschenberg
Tel. 0 21 31/46 40 42
Fax 46 60 80



Wer war eigentlich König...

...vor 40 Jahren:



1985/86 LEO und MARIA RITTERS

...und was war sonst?

- Microsoft veröffentlicht 1985 Windows 1.0 als Nachfolger von MS-DOS
- Nintendo führt das Nintendo Entertainment System (NES) in Nordamerika ein
- Boris Becker gewinnt 1985 als erster ungesetzter Spieler und mit 17 Jahren als jüngster männlicher Einzelsieger das Wimbledon-Turnier
- Am 26. April 1986 kommt es zur Kernschmelze in Block 4 des Kernkraftwerks Tschernobyl



REWE

REWE
Familie Pfeffel
Dein Markt

Dein REWE. Dein Service.

Dein REWE Markt in Neuss-Holzheim:

- Abholservice
- Heiße Theke
- Lieferservice
- Bäcker Schneider aus Elsdorf

REWE Markt in Neuss-Reuschenberg:

- Heiße Theke
- Busch's Backstube
- Sushi Eat Happy aus Monheim

Wir freuen uns auf deinen Besuch!

**Am Reuschenberger Markt 1
41466 Neuss-Reuschenberg**

Für dich geöffnet: Mo - Sa von **7** bis **21.30** Uhr

**Bahnhofstraße 15
41472 Neuss-Holzheim**

Für dich geöffnet: Mo - Sa von **7** bis **22** Uhr

Wer war eigentlich König...

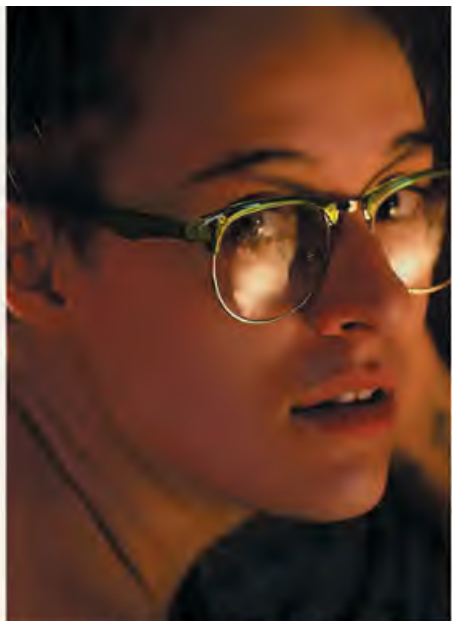
...vor 25 Jahren:



2000/01 GÜNTER und MARIANNE HILGERS

...und was war sonst?

- George W. Bush gewinnt 2000 die Präsidentenwahl in den USA
- Am 25. Juli 2000 stürzt eine Concorde (Air France Flug 4590) kurz nach dem Start in Paris ab und leitet das Ende der zivilen Überschallluftfahrt ein
- Die koordinierten Terroranschläge vom 11. September (9/11) in den USA zerstören das World Trade Center und Teile des Pentagons



OPTIK KAISER
Erst mal SEHEN, was KAISER hat!

Vielen Dank für Ihre Treue!

40 Jahre OPTIK KAISER

Inh. Konrad Krey

Wir feiern Jubiläum,
und zum Dank an Sie
erhalten Sie die Geschenke!

Als exklusives Jubiläums-Angebot erhalten Sie

50% Rabatt

beim Kauf von zwei Brillengläsern
der Marke Optovision®.

Das heißt, sie bekommen ein Glas umsonst!

Bergheimer Straße 498e
41466 Neuss Reuschenberg
Telefon (02131) 46 45 27
www.optik-kaiser-neuss.de



...wir kümmern uns um Ihre Immobilie!

Gebäudemanagement

HWZ-Gebäudemanagement
Otto-Wels-Str. 7
41466 Neuss

Tel.: 02131-5979954

Fax: 02131-949332

info@hwz-service.de



70 Jahre

SSV Neuss Reuschenberg 1956 e.V.

Tradition, Erfolg und Gemeinschaft

Der SSV Neuss Reuschenberg 1956 e.V. blickt mit Stolz auf sein 70-jähriges Bestehen zurück. Seit der Gründung im Jahr 1956 hat sich unser Verein zu einer festen Größe im sportlichen und gesellschaftlichen Leben entwickelt. Aktuell zählen wir rund 290 Mitglieder, die mit großer Begeisterung an zahlreichen sportlichen Veranstaltungen teilnehmen – und dabei seit vielen Jahren mit beachtlichen Erfolgen und Platzierungen in unser Vereinsheim zurückkehren.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf unserer vielfältigen sportlichen Ausrichtung. Gerade im Jugendbereich bieten wir eine breite Palette an Disziplinen an: Luftgewehr, Luftpistole, Bogen, Armbrust, Blasrohr sowie das Sommerbiathlongewehr. Diese Vielfalt ermöglicht es jungen Menschen, ihre individuellen Stärken zu entdecken und sich sportlich wie persönlich weiterzuentwickeln.



Zu den sportlichen Höhepunkten der Vereinsgeschichte zählen unter anderem die Erfolge beim DSB-Pokal. Auch unsere Sommerbiathlonabteilung konnte zahlreiche Medaillen und Spitzenplatzierungen auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene erringen. Besonders hervorzuheben sind die beiden deutschen Meistertitel von Corinna Glombitza im KK 60 Schuss liegend sowie Finn-Lukas Schmidt im Target Sprint. Darüber hinaus haben mehrere unserer Sportler Landesrekorde aufgestellt und unseren Verein auch international erfolgreich vertreten. Internationale Erfolge konnten ebenfalls gefeiert werden, etwa durch Barbara Fux, die zwei slowenische Titel mit der Luftpistole errang.

Ein weiterer Beleg für unser Engagement ist der mehrfach errungene 1. Platz beim Jugendengagementpreis des Rheinischen Schützenbundes, bei über 900 teilnehmenden Vereinen ein herausragender Erfolg.

EIN GRENADIER FÜR DIE EUROSKILLS

André Pauly



Unser André Pauly (25) hat sich auf seinem beruflichen Weg richtig verausgabt und gezeigt, was im Handwerk alles möglich ist.

André ist zwischenzeitlich Meister für Kältetechnik, doch das ist nur der krönende Abschluss seiner Reise.

André absolvierte seine Gesellenprüfung 2024 als Innungsbester, setzte sich dann auch noch in einem Landeswettbewerb NRW als bester durch. Weiter ging es ganz entspannt und ohne viele Erwartungen zur Deutschen Meisterschaft – Upsi... wieder gewonnen!

Schlussendlich fand sich André auf der Euroskills (die Europameisterschaft im Handwerk) in Herning, Dänemark wieder um sich mit den Top 10 aus Europa zu messen. Auch wenn André nicht unter den Top 3 landen konnte ist ihm eines sicher – Du lieber André bist bester Mechatroniker für Kältetechnik 2025 in ganz Deutschland und einer der besten aus ganz Europa! Ein absolutes Aushängeschild für junge, ambitionierte Menschen!

Wenn wissen willst, wie André genau dahin gekommen ist und welche Erfahrungen er gesammelt hat scanne den QR code.



Ihre Textilreinigung „Proper-Shop Esser“ in Neuss-Reuschenberg

Bergheimer Str. 479
41466 Neuss-Reuschenberg



Wir sind Profis in Sachen Textilreinigung seit 1972

Wir reinigen für Sie ihre Geschäfts- und Freizeittextilien
und Teppiche.

Bei Bedarf bieten wir auch textile Reparaturarbeiten.

Schnell, sauber, zuverlässig.

Unsere Öffnungszeiten

Montag: 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Dienstag: 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch: 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Donnerstag: 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag: 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag: 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr





Im Mittelpunkt unseres Vereins steht die Jugendförderung. Sie ist unsere Zukunft. Der Schießsport bietet Kindern und Jugendlichen zahlreiche positive Effekte (ein Auszug):

- Schulung des logischen Denkens
- Verbesserung der Konzentrations- und Merkfähigkeit
- Stärkung des Verantwortungsbewusstseins
- Förderung der Selbstständigkeit
- Entwicklung koordinativer Fähigkeiten
- Verbesserung von Körperhaltung und Körpergefühl
- Stärkung der Eigendisziplin
- Abbau von Stress und Belastungen
- Unterstützung bei der Therapie hyperaktiver Kinder



Unsere Nachwuchsarbeit ist besonders strukturiert und qualitätsgesichert. Trainer und Betreuer müssen umfassende Voraussetzungen erfüllen – darunter ein gültiger Trainerschein sowie pädagogische Kenntnisse im Umgang mit Kindern und Jugendlichen unter Berücksichtigung ihrer jeweiligen Entwicklungsstufen.

Mehr als nur ein Verein – eine Gemeinschaft

Neben allen sportlichen Erfolgen ist es vor allem das Miteinander, das unseren Verein auszeichnet. Die Geselligkeit sowie das familiäre Umfeld werden bei uns aktiv gelebt, unterstützt und gefördert. Ob bei gemeinsamen Veranstaltungen, Festen oder einfach beim Austausch im Vereinsheim – der Zusammenhalt steht stets im Mittelpunkt.

Viele unserer Mitglieder sind seit Jahrzehnten Teil des Vereins, und nicht selten wächst bereits die nächste Generation in diese Gemeinschaft hinein. Freundschaften entstehen, werden gepflegt und über Jahre hinweg getragen. Genau dieses familiäre Gefühl macht den SSV Neuss Reuschenberg 1956 e.V. zu etwas ganz Besonderem – zu mehr als nur einem Verein.

Wer Interesse hat, unseren Sport kennenzulernen, ist jederzeit herzlich willkommen. Über unsere Kommunikationswege kann unkompliziert ein Probetraining vereinbart werden. Wir freuen uns über jede Person, die unsere Leidenschaft erleben und teilen möchte.



Sichtbar und sicher – hier und überall! Als Verein stehen wir für Offenheit, Respekt und Vielfalt. Wir setzen uns dafür ein, dass alle Menschen frei und selbstbestimmt leben und lieben können – unabhängig von Hautfarbe, Herkunft, Religion oder sexueller Orientierung.



Bei uns ist jeder willkommen!



MTM
EVENTS
GMBH



Heinz-Peter Urbach

Engagement, Verantwortung und gelebte Vereinstreue

Eine Persönlichkeit, die das Vereinsleben in Reuschenberg seit Jahrzehnten maßgeblich prägt, ist Heinz-Peter Urbach. Als Dienstältester Major des Regiments steht er seit beeindruckenden 32 Jahren an der Spitze der Scheibenschützen Reuschenberg 1952 e.V. und hat in dieser Zeit nicht nur Verantwortung übernommen, sondern den Verein auch entscheidend mitgestaltet.

Darüber hinaus ist Heinz-Peter Urbach seit über 35 Jahren im Vorstand tätig, ein außergewöhnliches Engagement, das in dieser Form alles andere als selbstverständlich ist. Mit großem persönlichem Einsatz, Verlässlichkeit und einem feinen Gespür für Gemeinschaft hat er über Jahrzehnte hinweg Verantwortung getragen und Entwicklungen aktiv vorangebracht. Sein unermüdlicher Einsatz verdient nicht nur Anerkennung, sondern auch besonderen Dank.

Seine offene, ehrliche und jederzeit ansprechbare Art macht ihn zu einer geschätzten Persönlichkeit, weit über die eigenen Korpsgrenzen hinaus. Für viele ist er ein wichtiger Ansprechpartner, Ratgeber und verlässlicher Begleiter in allen Belangen des Vereinslebens.

Auch die Nachwuchsarbeit liegt ihm sehr am Herzen. Seit vielen Jahren unterstützt er das Jungschützenkönigsschießen als Aufsicht und trägt so aktiv dazu bei, Traditionen zu bewahren und gleichzeitig die nächste Generation zu fördern.

Neben seinem Engagement im Regiment und im Schützenwesen übernimmt Heinz-Peter Urbach zahlreiche weitere verantwortungsvolle Aufgaben: So ist er Vorsitzender des SSV Neuss Reuschenberg 1956 e.V., Kreissportleiter des Schützenkreis 042 Neuss sowie sachkundiger Bürger für die UWG/Freie Wähler Neuss.



Diese Vielzahl an Ämtern unterstreicht eindrucksvoll seine Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und sich für das Gemeinwohl einzusetzen.

Auch als aktiver Schütze kann er auf eine bemerkenswerte Laufbahn zurückblicken: Gleich dreimal errang er die Würde des Gesellschaftskönigs, ein Zeichen seines Könnens, aber auch seiner tiefen Verbundenheit zum Schützenwesen.

Heinz-Peter Urbach steht wie kaum ein anderer für Kontinuität, Verlässlichkeit und echtes ehrenamtliches Engagement. Sein Wirken hat Spuren hinterlassen, im Verein, im Regiment und weit darüber hinaus. Persönlichkeiten wie er sind das Fundament eines lebendigen und erfolgreichen Vereinslebens.

Vom Schlagbaum zur Gartenvorstadt: Die Genese des Neusser Stadtteils Reuschenberg



Wer heute über die vierspurig ausgebaute Bergheimer Straße (B 477) im Neusser Süden fährt, blickt auf einen gewachsenen, grünen Stadtteil mit hoher Wohnqualität. Doch städtebaulich betrachtet ist Reuschenberg ein junges Konstrukt. Seine Wurzeln liegen in einem faszinierenden Namensparadoxon, einer preußischen Zollstation und einem sozialpolitischen Siedlungsprojekt der Zwischenkriegszeit.

Das Namensparadoxon: Ein Schloss, das woanders steht

Die historische Spurensuche beginnt mit einer geografischen Anomalie. Der Name „Reuschenberg“ geht direkt auf das Adelsgeschlecht derer von Reuschenberg zurück. Deren Sitz, das Schloss Reuschenberg, liegt jedoch rund zwei Kilometer entfernt im heutigen Nachbarort Selikum.

Das Anwesen lässt sich bis auf ein kleines Rittergut aus dem Jahr 1284 (Ritter zu Selinhein) zurückverfolgen. Dass dieses vergleichsweise kleine Schloss bei der Namensgebung des späteren Stadtteils den Vorzug vor dem lokal dominierenden, weitaus größeren Agrarkomplex des **Niederhofes** erhielt, gilt unter Stadthistorikern bis heute als ungewöhnlich.



Die „Barriere“ an der alten Römerstraße

Bis weit in die 1920er-Jahre hinein bestand das Areal des heutigen Reuschenberg fast ausschließlich aus landwirtschaftlichen Nutzflächen. Geteilt wurde diese Fläche von der *Neuss-Bergheimer Communalstraße*, die auf der Trasse der antiken römischen Fernstraße zwischen Trier und Neuss verlief.



Der einzige historische Fixpunkt im heutigen Ortszentrum war das sogenannte **Barrierehaus**.

Vom Schlagbaum zur Gartenvorstadt: Die Genese des Neusser Stadtteils Reuschenberg

Zwischen 1849 und 1926 fungierte diese Station als staatliche Mautstelle. In preußischen Schwarz-Weiß-Farben gehalten, hielt ein hölzerner Schlagbaum Fuhrwerke und Reisende an, um Wegegeld (Maut zur Straßenerhaltung) zu kassieren. Nach der Abschaffung der Maut im Jahr 1926 mutierte das Barrierehaus zu einer bekannten lokalen Gastwirtschaft, bevor der historische Bau 1958 abgerissen wurde. Seit 1990 erinnert eine von Bürgern initiierte, originalgetreue Nachbildung des Schlagbaums nahe der Straße An der Barriere an diese Epoche.



1932: Die Erwerbslosen-Randsiedlung „Schlagbaum“

Der eigentliche Startschuss für Reuschenberg als Wohnort fiel inmitten der Weltwirtschaftskrise. Angesichts massiver Arbeitslosigkeit und akuter Wohnungsnot verabschiedete der Rat der Stadt Neuss 1931 ein Konzept zur Selbsthilfe:

Entlang der Bergheimer Straße wurden 23 parzellierte Siedlerstellen mit beträchtlichen Flächengrößen zwischen 600 und 6.000 Quadratmetern bereitgestellt.

Ziel dieser **Siedlung Schlagbaum** (ab 1932) war es, erwerbslosen Familien durch den großflächigen Privatanbau von Gemüse und Kleinviehhaltung die Existenzsicherung zu ermöglichen. Die Errichtung der einfachen Häuser erfolgte maßgeblich in Muskelhypothek (Eigenleistung der zukünftigen Eigentümer).

Der Ausbau zur „Gartenvorstadt“ im Heimatsstil

Am 13. März 1936 mutierte das Krisenprojekt zum strategischen Städtebau. Mit dem ersten Spatenstich an der Veilchenstraße begann die planmäßige Realisierung der **„Gartenvorstadt Reuschenberg“**. Konzipiert wurden rund 350 Eigenheime für Arbeiter der expandierenden Neusser Industrie.

Architektonisch folgte die Siedlung den Leitlinien des damaligen **Neoklassizismus** und des **Heimatsstils**:

- Symmetrische, schlichte Hausfassaden
- Einheitliche Dachneigungen
- Großzügige Gartenflächen zur Subsistenzwirtschaft (Selbstversorgung)

Bereits 1938 verfügte die junge Siedlung über eine eigene Ladenzeile zur Grundversorgung sowie die markante „Schule auf dem Berg“ (Spatenstich 1937).



CASANOVA

Wir lieben gutes Essen...

☎ 02131-46 22 98

Pizzeria Casanova
 Bergheimerstr 492, 41466 Neuss
 Telefon 02131-46 22 98
 Täglich 12.00 - 22.00 Uhr



Vom Schlagbaum zur Gartenvorstadt: Die Genese des Neusser Stadtteils Reuschenberg

Kriegsdienst und die Transformation nach 1945



Während des Zweiten Weltkrieges entging die Gartenvorstadt den verheerenden Flächenbombardements, die das Neusser Stadtzentrum trafen. Dennoch war der Stadtteil militarisiert: Auf dem Gelände des heutigen Rasensportplatzes war eine schwere deutsche **Flak-Stellung** (Flugabwehrkanone) stationiert – ein Umstand, der noch im Jahr 2000 zur Entdeckung und Entschärfung einer Zwei-Zentner-Fliegerbombe bei Bauarbeiten führte.

Nach 1945 erlebte Reuschenberg einen massiven demografischen Schub. Im Nordosten des Stadtteils entstanden großflächige Wohnquartiere für Vertriebene aus den deutschen Ostgebieten. In den 1960er- und 1970er-Jahren folgte der Bau mehrgeschossiger Mietshäuser entlang der Bergheimer Straße, was das Gesicht der reinen Einfamilienhaus-Gartenvorstadt endgültig in einen urbanen, hochfrequentierten Vorort transformierte.

Chronologische Matrix: Die Meilensteine Reuschenbergs

- **1284 - Urkundliche Ersterwähnung**
Das Rittergut Selinchein (später Schloss Reuschenberg in Selikum) wird erstmals offiziell in Urkunden erwähnt.
- **1849 - Errichtung der Mautstation**
Das preußische Barrierehaus an der Neuss-Bergheimer Communalstraße nimmt den Betrieb zur Erhebung von Wegegeld auf.
- **1926 - Schließung der Zollstation**
Das Wegegeld wird abgeschafft; das Barrierehaus wird zur Gaststätte umgewandelt.
- **1932 - Siedlung Schlagbaum**
Die Stadt Neuss initiiert die erste Erwerbslosen-Randsiedlung zur Selbstversorgung auf den landwirtschaftlichen Flächen.
- **1936 - Die Gartenvorstadt entsteht**
Am 13. März erfolgt der erste Spatenstich für den planmäßigen Ausbau der „Gartenvorstadt Reuschenberg“ mit 350 Arbeiterhäusern.
- **1942 - Erster Bombenangriff**
In den Kriegsjahren treffen Brand- und Sprengbomben die junge Siedlung; Zerstörung und Beschädigung von Wohnhäusern im Kernbereich der Gartenvorstadt (Bereich Bergheimer Straße und floristische Quergassen).
- **1958 - Abriss und Expansion**
Das historische Barrierehaus wird abgerissen. Es folgt in den 60er-Jahren der vierspurige Ausbau der B 477 für den Pendlerverkehr.

Das Brauchtum als Integrationsmotor: Das Schützenwesen in Reuschenberg

Soziokulturelle Genese: Abgrenzung vom Siedlerbund (1952)

Mit dem rasanten Wachstum der Gartenvorstadt und dem Zuzug von Neubürgern stieß die rein ökonomisch und administrativ ausgerichtete Organisationsstruktur des ursprünglichen Siedlerbundes an ihre Grenzen. Insbesondere die nachwachsende Generation forderte eigenständige soziokulturelle Identifikationsräume.

Am 13. September 1952 führte dies in der Gaststätte „Speck“ (dem späteren „Haus Reuschenberg“) zur Gründung des Reuschenberger Bürger-Schützen-Vereins (RBSV).

Struktureller Leitgedanke: Bewusst wählten die Gründer um den ersten Präsidenten August Kluth die Rechtsform des „Bürger-Schützen-Vereins“ nach dem Vorbild des innerstädtischen Neusser Bürger-Schützen-Vereins (NBSV). Dies bedeutete eine bewährte, egalitäre Öffnung: Zugang für jeden unbescholtenen Bürger ohne Unterschied des Standes, des Berufes oder der Konfession – ein entscheidender Faktor zur Integration der diversen Bevölkerungsschichten im postnuklearen Reuschenberg.

Die militärisch-hierarchische Gliederung des Regiments adaptierte klassische Korpsstrukturen:

Historischer Kern (1952): Sappeure, Grenadiere, Jäger und Artillerie sowie die assoziierten Scheibenschützen.

Erweiterungen: Das Edelknabenkorps (Oktober 1952) zur Nachwuchssicherung und das Schützenlustkorps (1961).



Das erste Königsschießen fand am 21. Juni 1953 mangels adäquater Infrastruktur noch auf Ringscheiben im Saal der Gründungsstätte statt; Franz Preußig ging hierbei als erste Majestät in die Stadtteilgeschichte ein. Als fester Festtermin verankerte sich dauerhaft das zweite Wochenende im Juli.

Das Schützen-Kontinuum: Temporale Einbettung im Neusser Süden

Reuschenberg existiert im Verbund mit seinen Nachbarstadtteilen in einem dichten mikro-regionalen Brauchtumsnetzwerk. Die Schützenfeste im Neusser Süden und den direkt angrenzenden Clustern sind zeitlich präzise gestaffelt, um personelle und logistische Synergien (z. B. Auslastung von Schaustellern und Festzelten) zu optimieren und gegenseitige Delegationsbesuche zu ermöglichen.

Das Schützen-Kontinuum: Temporale Einbettung im Neusser Süden

Zeitraum	Stadtteil / Bruderschaft	Charakteristik
Mai / Juni	Gnadental / Grimlinghausen / Selikum	Frühphase des Schützenjahres; stark nachbarschaftlich geprägte Feste im direkten Einzugsgebiet des Erfttals.
Juni	Weckhoven (<i>St. Hubertus</i>) / Holzheim	Großfeste im südwestlichen Gürtel; hohe Regimentstärken mit ausgeprägter historischer Bruderschaftstradition.
Juli (2. Wochenende)	Reuschenberg (RBSV)	Zentrales Fest der Gartenvorstadt; bildet den urbanen Schwerpunkt des Schützenwesens im Neusser Süden.
August (Ende)	Neuss Kernstadt (NBSV)	Das monumentale Bürger-Schützenfest; logistischer und traditioneller Fixpunkt, in dem auch viele Vorstadtschützen partizipieren.

Institutionelle Resilienz: Die Modifikation 2026

Die Anpassungsfähigkeit dieser gewachsenen Strukturen zeigt sich in der aktuellen Festfolge des Jahres 2026. Aufgrund einer kurzfristigen Vakanz in der Repräsentationsspitze (Ausfall des amtierenden Königspaares aus privaten Gründen) demonstriert das Komitee unter der Führung des aktuellen Vorstands institutionelle Flexibilität durch prozedurale Modifikationen:

- Der traditionelle *Königsehrenabend* wird temporär als reiner *Oberstehrenabend* durchgeführt.
- Die klassische *Königsparade* wird formal zur *Regimentsparade* umgewandelt.

Diese strukturelle Resilienz sichert die Kontinuität des Stadtteilstestes ohne Traditionsbruch und unterstreicht das soziologische Primat des Kollektivs („Großes Spiel“) über die temporäre monarchische Repräsentation.

Heimatliebe



Sei ein Teil vom WIR!



Volksbank
DÜSSELDORF NEUSS eG
Finanzkompetenz seit 1881

Schaustellerliste 2026

STAND	GESCHÄFT	INSTITUTION
1	„Pfeilwerfen“ - Kinder Spielgeschäfte	Reins, Hermann-Josef
2	„Entenangeln“ - Kinder Spielgeschäfte	Reins, Hermann-Josef
3	Lentzens Crêperie & Churros	Lentzen, Jenny
4	„Ballwerfen“ - Kinder Spielgeschäfte	Salden, Thorsten
5	Süßwaren	Salden's Knusperecke UG
6	„Lustiges Angeln“ - Kinder Spielgeschäfte	Harter, Marcel
7	„Circus Express“ - Eisenbahn	Peiffer & Söhne, Mischa
8	„Disneyland“ - Kinder-Karussell	Hammes-Bonrath, Daniela
9	„Holzheimer Schnellimbiss	Kremer, Josef & Felix
10	Slush – Round Star	Prison
11	„Jungle Jumper“ - Kinderfahrgeschäft	Hammes, Maik
12	Fighter	MMV Betriebs GmbH Propeller
13	„Super Mini Scooter“ - Kinder-Scooter	Hammes, Ralf Ronny
14	„Curry-Ink“ - Imbiss	Moll, Markus
15	„Sweet Island“ - Ausschank	Uherek, Jörg
16	„Schützenhaus Alpina“ - Schießbuden	Schliebs, Diana
17	„Golden Crêperie“- Crêpes Spezialitäten	Eylart-Spindler, Bianca
18	Ausschank Bierpavillon	Ehl, Maria
19	„Hot Road“ - Super-Automatik-Scooter	Eylart, Mario
20	Pfälzer Weinhaus	Kremer, Josef & Felix
21	„Schatztruhe“ - Greifer, Schieber + Automaten	Fuhrmann & Söhne
22	„Tortuga Island“ - Ausschank	Hoffmann, Tanja



„Dat is Heimat“

Reuschenberger Version

Text: Ellen Schiffer

REFRAIN: 2x

**Dat es Heimat,
Dat es Heimat,
Dat es Rüscheberj,
janz jewiss,
zwische Wildpark, Kirk un Ladestroß
jo, dat nenne mer- uns zu Huss**

Wem mer durch de Stroße jeht
Un die Kirk er Glocke schlät
Wo em Wing die Fahne weht
rut un wieß och jeel on jröön
Wo die Minsche Platt verstont
witt die Sprooch nitt unger jonn
dat Jeföhl wenn ich an Rüscheberj denk
krisse nitt jeschenk

REFRAIN

Hässe och dinn Eigenart
Datt is wat dich eigen maat
Woods vörm Kreeg eech opjebaut,
och Fremde sind uns hee vertraut
Un din seel din tradition
is für uns dat wat mer donn
du bös Heimat und eens is jewiss
Du bös ö Paradies

REFRAIN

Reuschenberger „Heimatlied“

Zwischen Gilbach, Erft am schönen deutschen Rhein,
liegt der Reuschenberg, da ist die Heimat mein.
Irgendwo steht einsam dort mein Vaterhaus,
da ist meine Heimat, da bin ich zu Haus.

Wo entlang der Erft die dunklen Bäume steh'n,
wo auf Feldern still die Herden zieh'n.
Wo man morgens geht mit frischem Mut ans Werk,
da ist meine Heimat, da bin ich zu Haus.

Wenn der Ingmanns Chress mit den Kanonen knallt,
und am Sonntagmorgen dann der Weckruf schallt,
dann ist die gewünschte schöne Kirmeszeit,
auf die sich ein jeder Reuschenberger freut.

Wo man Sonntags saub're, stolze Schützen sieht,
wenn der Kirmeszug durch unser Städtchen zieht.
Wo die Schützen schau'n nach ihren Mädchen aus,
da ist meine Heimat, da bin ich zu Haus.



Fit nicht
nur in der
Schützen-
saison
mit der



Die **TG Neuss** grüßt alle Schützen sowie
Besucher und wünscht sonnige Kirmestage!

weitere Informationen unter www.tg-neuss.de

Rüscherberjer „Marsch“

Text und Musik: Peter Rüttgers 12/04

Jebore he en Rüscherberch, dat send mer zwar net all,
un doch jehöt ons Häz dem Ort an Erft môt Wasserfall.
On wenn ons ener frore sollt, wat he besongisch schön,
verjesse mer ob kenne Fall, dat „Krüz an de drei Böm“.

Refrain:

Denn mer send Rüscherberjer un onser Häz,
jehöt de Jadevörstadt môt all ör Schätz.
On jede Rüscherberjer, stemmt jetz môt en:
We emol he ze Hus is, meut nie wo angisch sin.

Als alles anjefange hät, do stung he nur dat Schloß,
on die do drin jeläft hant, die hant do noch net jewosst,
dat se d'r Name jeve ens, `nem Stadtdeel von ons Nüss.
On hant bestemmt net dran jedeit, wie schön et he ens is.

Refrain:

Wenn mer ens späder net mi do, weil jeder jo ens jeht,
dann make onser Kenger dat, wat se von ons jeleht.
So brenge die ör Pute be, wat Tradition on schön.
Verzelle von ons ahl Barjeer, vom Krüz an de drei Böm.

Refrain:

Denn dat send Rüscherberjer un och ör Häz,
jehöt de Jadevörstadt môt all ör Schätz.
On jede Rüscherberjer, stemmt jetz môt en:
We emol he ze Hus is, meut nie wo angisch sin.

Regimentsbefehl Nr. 72

Samstag, den 27.06.2026

16.00 Uhr Treffen der Majore, Adjutanten, Hauptleute, Korpsvorsitzende, Oberst, Vorstand und Ältestenrat Regimentsoberst Volker Pauly auf der Veilchenstr.15
Musikeinteilung: Regiments-Bläser-Corps

16.30 Uhr Antreten des Regimentes im Festzelt
Musikeinteilung: Holzheim

17.15 Uhr Antreten TC Weckhoven Musikverein Holzheim und Regiments-Bläser-Corps im Festzelt;

17.30 Uhr Abmarsch des Regimentes zur Abholung des Oberst.
Kommando: Major Claus Bröckers

Musikeinteilung im Zug: Tambourkorps

Musikkapelle

Spitze I. Block
Spitze II. Block

TC Weckhoven
Regiments-Bläser-Corps

Musikverein Holzheim

Blockeinteilung Regiment:

I. Block

Regimentsfahnenkorps; Sappeure, SM, Vorstand, Edelknaben, Grenadiere, Jäger.

II. Block

Schützenlust, Hubertusschützen, Schützengilde, Scheibenschützen, Artillerie

19.00 Uhr **Generalversammlung** mit anschließender Oberstehung im Zelt. Proklamation des neuen Regimentsoberst (der Oberst bestimmt seinen Adjutanten) Vorstellung der Majore, Adjutanten und Hauptleute, sowie des Leiters der Edelknaben.

- **Verleihung der Schießpreise**

- **Verleihung des Regimentsordens durch den Oberst**

20.15 Uhr **Erweiterter Ehrenabend**

(Zum erweiterten Ehrenabend sind die Damen der Schützen recht herzlich eingeladen)

- Einzug des Vorstands mit Begleitung

- Vorstellung aller Regimentskönige des RBSV in chronologischer Jahresabfolge

22.00 Uhr Meldeschluss zum Königsring beim Präsidenten des RBSV. Es können nur solche Bewerber zugelassen werden, die durch ihren Korpsführer gemeldet sind. Sollten bis zu diesem Termin nicht genug Bewerber gemeldet sein, behält sich der Vorstand eine Verlängerung des Meldeschlusses vor.

Musik im Festzelt bis 22.00 Uhr: Musikverein Holzheim

Musik im Festzelt ab 22.00 Uhr: DJ Rolli

Regimentsbefehl Nr. 72

Samstag, den 11.07.2026

- 12.00 Uhr** **Eröffnung des Festes** mit Kirchengeläut, Fahrenhissen und Böllern. Vorstand, Ältestenrat, Schützenkönig, Korpsführer und Schützen treffen sich beim Böllern auf der Festwiese, anschl. Zeltinspektion, Bierprobe, Erbsensuppenessen.
Kleiderordnung: Kleiner Dienstanzug mit Sakko, Krawatte und Kopfbedeckung
Musikeinteilung: Musikverein Holzheim
- 12:15 Uhr** Zweite Reuschenberger Kinderparade vor dem Festzelt (inkl. Einmarsch ins Zelt)
Treffpunkt Albertschweizerschule Haupteingang, Abnahme Regiment wie montags durch Vorstand, Oberst, Majore, Adjutanten, Hauptleute
Musikeinteilung: Regiments-Bläser-Corps Reuschenberg + Holzheim im Zelt
- 16.00 Uhr** Aufspiel am Altenheim St. Hubertusstift: **Musikverein Holzheim**
- 17.00 Uhr** **Sternmarsch Treffpunkt:** Nachtigallenstr. 20 bei A. Roszak
Musikeinteilung: TC Eckum
- 19:30 Uhr** **II. Generalversammlung** im Festzelt mit Verleihung der Ehrennadeln und der Ehrung unserer Jubilare
Musikeinteilung: Musikverein Holzheim
- 20:45 Uhr** **Antreten des Regiments vor dem Festzelt**
- 20:50 Uhr** **gemeinsamer Abmarsch zum Ehrenmal (Einteilung gem. Beiblatt)**
Ausnahme: Regimentsfahnenträger, Generaloberst und Adjutant, Vorstand, Majore, Adjutanten und Corpsfahnen reihen sich hinter dem Regiment ein.
- 21:00 Uhr** **Totenehrung mit Zapfenstreich am Ehrenmal (Teilnahme ist Dienst)**
Kommando: Regimentsoberst
Musikeinteilung: Tambourkorps Weckhoven, Musikverein Holzheim
- 21:30 Uhr** Antreten des Regiments sowie Sammeln der Großfackeln auf der Tulpenstraße, Spitze Richtung Rosenstr. Die Großfackeln können auf dem Schulhof der Grundschule in Absprache mit Björn Porsche bis zum Fackelzug platziert werden. Die Fahnen können nach dem Zapfenstreich in der St. Elisabeth Kirche nach Absprache mit Dennis Rasch dort deponiert werden.
- 21.45 Uhr** **Fackelzug**
Vorbeimarsch: Rosenstr. 20 (Familie Bonn)
- 22.00 Uhr** **Tanz im Festzelt**
Musikeinteilung: The Voices

Regimentsbefehl Nr. 72

Sonntag, den 12.07.2026

09:50 Uhr **Antreten der Schützen**, Fahnenkompanien und Hönesse vor dem Festzelt

Präsident und Oberst freuen sich auf alle Schützen, die am Feldgottesdienst teilnehmen!

10:00 Uhr **Gemeinsamer Feldgottesdienst**

10:35 Uhr Aufstellung des Regiments zum Einzug in das Festzelt; **Teilnahme ist Dienst!**
Musikeinteilung: Musikverein Holzheim; Regiments-Bläser-Corps

10:45 Uhr Vorstellung der Bewerber für den Jungschützenkönig mit anschließendem Ausmarsch der Bewerber zur Vogelstange. **Ansprechpartner/Verantwortlicher: Thomas Bonn**
Meldungen der Bewerber bitte bis zum 11.07.2026 an den Vorstand

10:55 Uhr Musikalischer Frühschoppen im Festzelt – Teilnahme ist Dienst!
Musikeinteilung: Musikverein Holzheim

14.00 Uhr Empfang der Ehrengäste durch den Vorstand im Pastor Bouwmans Haus.

14.45 Uhr **Aufstellung des Regimentes** auf der Bergheimer Straße - Spitze Lupinenstraße

15.15 Uhr Aufzug der Hönesse und Schwenkfahnen unter Mitwirkung des TC Weckhoven und der Musikkapelle Holzheim
Kommando: Hptm. Marek Neumeier, Hptm. Marcus Piel

Danach große Regimentsparade mit anschließendem Festzug.

Musikeinteilung siehe Samstagabend

Nach der Parade Abmarsch, Vorstand und Ehrengäste ab Tribüne zum Antreterplatz Nierenhofstrasse.

Mitnahme durch RBC im Anschluss an die Parade.

Nach dem Festzug offizieller Empfang der Ehrengäste im Festzelt nach Einmarsch des Regimentes (Teilnahme der Schützen ist Dienst)

Musikeinteilung zum Festakt: TC Weckhoven und Musikverein Holzheim.

Im Anschluss Preisschiessen der Ehrengäste am Schießstand

19.30 Uhr **Ball der Corpskönige im Festzelt**
Musikeinteilung: The Voices

20:00 Uhr Einspielen von Regimentsspitze, Vorstand sowie Jungschützenkönig, Edelknabenkönig und Corpssieger ins Festzelt. Vorstellung der Corpssieger mit Ihren Damen. Treffpunkt: Kirmesplatz „Kremers Weinstube“

21.30 Uhr **Marschkonzert der Regimentsbläser**, danach Musik von **The Voices**

Regimentsbefehl Nr. 72

Montag, den 13.07.2026

11.00 Uhr **Schützen- und Bürgerbiwak** im Festzelt
Musikeinteilung: Musikverein Willich

17.15 Uhr **Antreten des Regimentes** auf der Nachtigallenstr, (am Festzelt) Spitze
Finkenstr. zum Festzug
Nach dem Festzug finden nur ein Vorbeimarsch und keine Parade statt.

Anschließend: Aufspiel aller Musikvereine und des TC Hoisten (Rotation 2026 Block 2) unter der Leitung des Kapellmeisters des Musikvereins Willich auf der Festwiese.

Musikeinteilung an der Vogelstange: **Musikverein Holzheim**

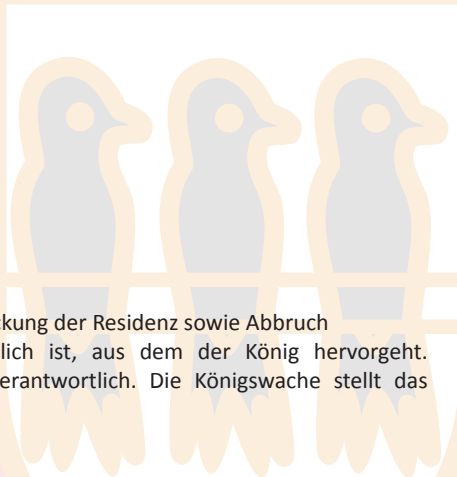
Königsschießen und kurze Proklamation des neuen Schützenkönigs und Vorstellung des amtierenden Edelknabenkönigs sowie des Jungschützenkönigs auf der Festwiese (Podium). Nach der Proklamation werden der neue König, der Edelknabenkönig und der Jungschützenkönig unter Mitwirkung des **Musikverein Holzheim** ins Festzelt geleitet.

(Während des Ritter- und Königsschießens dürfen sich nur die zum Schießen aufgerufenen Schützen, Vorstand, Musikkapelle und Presse innerhalb der Absperrung aufhalten).

19:30 Uhr **Bürgerball im Festzelt**
Musikeinteilung im Festzelt: DJ Fosco

Hinweis für die Korpsführer:

Es wird darauf hingewiesen, dass für die Ausschmückung der Residenz sowie Abbruch (einschl. Königsehrenabend) der Zug verantwortlich ist, aus dem der König hervorgeht. Bei Vorstandsmitgliedern ist das Sappeurkorps verantwortlich. Die Königswache stellt das Sappeurkorps.



Regimentsbefehl Nr. 72

Dienstag, den 14.07.2026

17.15 Uhr **Antreten des Regimentes** auf der Rosmarinstr./Spitze Rosenstraße.
Nach dem Festzug Parade auf der Nachtigallenstr.

Musikeinteilung im Zug gemäß gesondertem Beiblatt

19.00 Uhr **Großer Krönungsball im Festzelt**
Musikeinteilung im Festzelt: DJ Martin Heiertz

19.40Uhr Am Königshaus sammeln sich: Vorstand, Ältestenrat, Ehrengäste, Mitbewerber,
Rgt.-Oberst und Rgt.-Adjutant mit Damen, sowie die Damen der Majore,
Adjutanten und Hauptleute, ferner alle Korpssieger, Korpsmajestäten,
Regimentsritter.
Einteilung / Aufstellung: T.Tiling, B. Porsche

19.40 Uhr Antreten des **Musikverein Willich** am neuen Königshaus

19.45 Uhr **Antreten des Krönungszuges** am Festzelt zur Abholung des neuen Königspaares.

Kommando und Meldung: Major Claus Bröckers

Musik- und Marscheinteilung gemäß gesondertem Beiblatt

20.35 Uhr **Krönung der neuen Majestäten** durch den Präsidenten Daniel Schillings
Leitung der Krönung: Dennis Rasch

Musikeinteilung zum Krönungsball: DJ Rolli

Hinweis für die Korpsführer:

Die Musikkapellen und Tambourkorps werden für den 13.07. und 14.07.2024 vom Reuschenberger Bürger-Schützen-Verein ab 17.15 Uhr verpflichtet. Die Korpsführer werden gebeten, die Ihnen zugeordnete Musik rechtzeitig über die jeweiligen Antrittsorte zu unterrichten.

Die Musikeinteilungen und Zusammensetzungen der Marschblöcke wird durch unseren Musikbeauftragten, Björn Porsche, gesondert mitgeteilt.

Regimentsbefehl Nr. 72

Jugendschutzgesetz:

Es wird darauf hingewiesen, dass Jugendliche entsprechend des Jugendschutzgesetzes als Schützen teilnehmen dürfen. Ferner in Ausnahmefällen als Edelknaben oder Jungschützen. Die Korpsführer sind gehalten, dafür zu sorgen, dass die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes in diesen Fällen grundsätzlich eingehalten werden.

Offizier vom Dienst:

Freitag: b. Schluss

Samstag: b. Schluss

Sonntag: b. Schluss

Montag: b. Schluss

Dienstag: b. Schluss

02131 / 7421668

Major Lars Hammer

Major Michael Schlüter

Major Peter Schneiders

Major Claus Bröckers

Major Peter Urbach

Kontaktperson Vorstand:

Daniel Schillings

Christian Miesner

Andreas Roszak

Alexander Storch

Dennis Rasch

Verteiler:

Regimentsfahnenkorps

Hubertusschützen

DRK

Pfarrgemeinden

Polizei

Artillerie

Jäger

Musikeinheiten

Edelknaben

Sappeure

Grenadiere

Feuerwehr

Ältestenrat

Schützenlust

Schützengilde

Scheibenschützen

Vorstand

Volker Pauly

Regimentsoberst



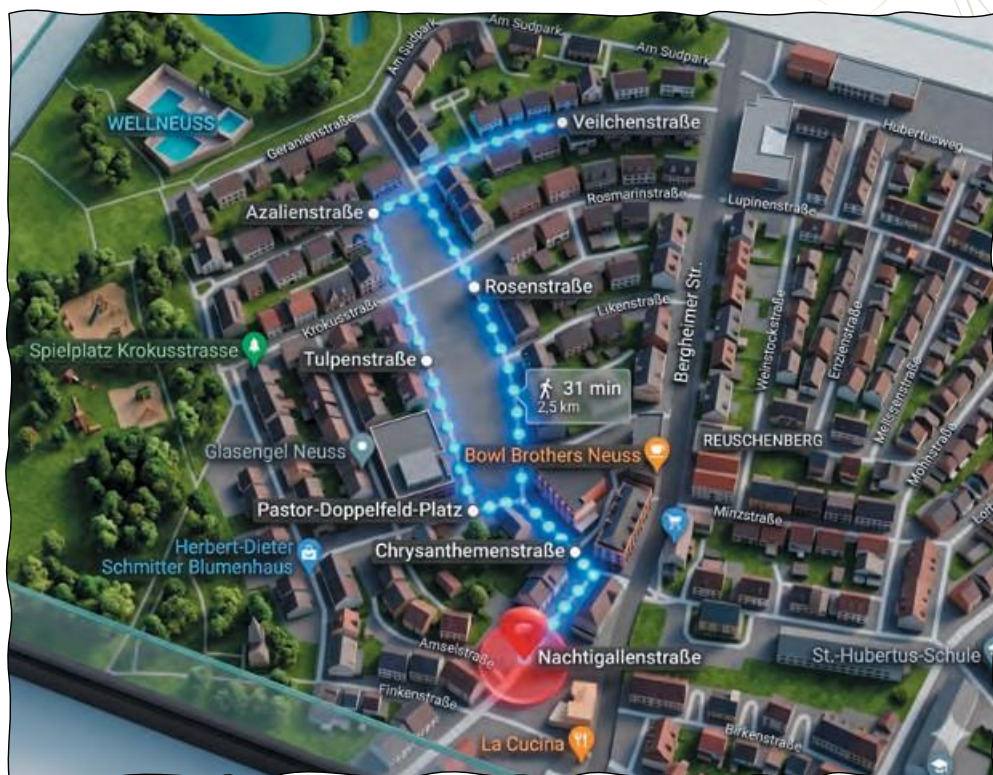
Zugwege zum Reuschenberger Bürgerschützenfest 2026

Oberstehrenabend

Samstag, den 27.06.2026 - 17:30 Uhr

Abholung des Oberst

Nachtigallen-, Chrysanthemen-, Rosen-, Veilchen- (bis Wendehammer), Veilchen- (Gegenzug ab Wendehammer), Einreihen des Oberst und der Majestät, Rosen-, Azalien-, Tulpen-, Astern-, Chrysanthemen-, Vorbeimarsch Haus Nr. 7, Nachtigallen- Straße, Festplatz, Einmarsch ins Festzelt



Zugwege zum Reuschenberger Bürgerschützenfest 2026

Kinderparade

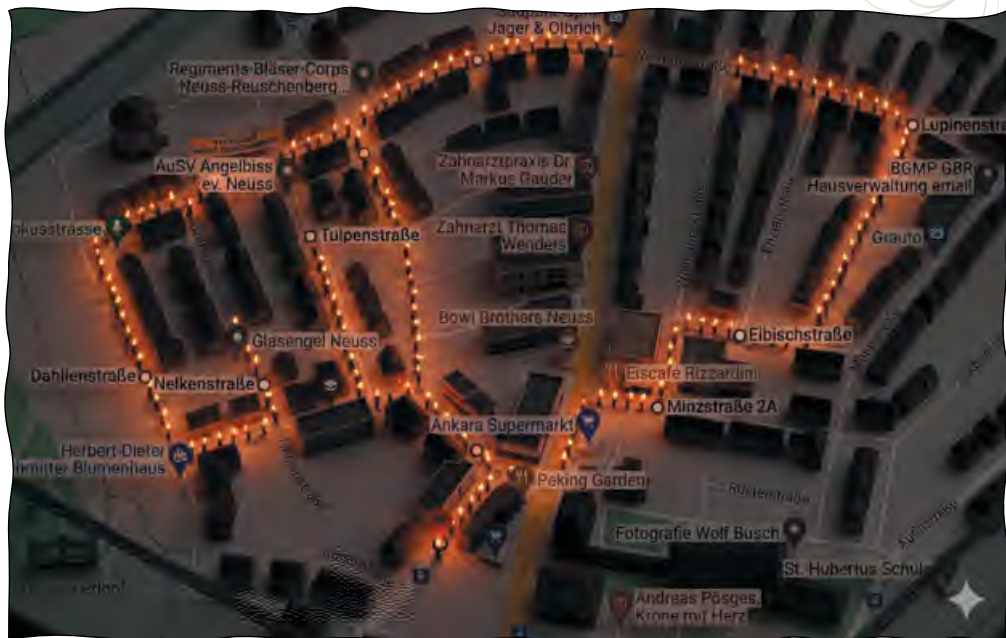
Samstag, 11.07.2026 - 12:15 Uhr

Aufstellung Schulhof an der Tulpenstraße,
Zug über vordere Tulpenstraße; Asternstraße, Chrysanthemen-, Nachtigallen-,
über den Kirmesplatz ins Festzelt

Fackelzug

Samstag, 11.07.2026 - 21:45 Uhr

Aufstellung Tulpenstraße,
Zug über Tulpenstraße; Asternstraße, Chrysanthemen-, Bergheimer-, Minz-, Weinstock-,
Eibisch-, Melissen-, Lupinen-, Rosmarin-, Krokus-, Dahlien-, Astern-, Nelken-, Krokus-,
Rosen-, Chrysanthemen-, Nachtigallenstraße- (Ausscheren der Fackeln),
Festplatz, Einmarsch ins Festzelt

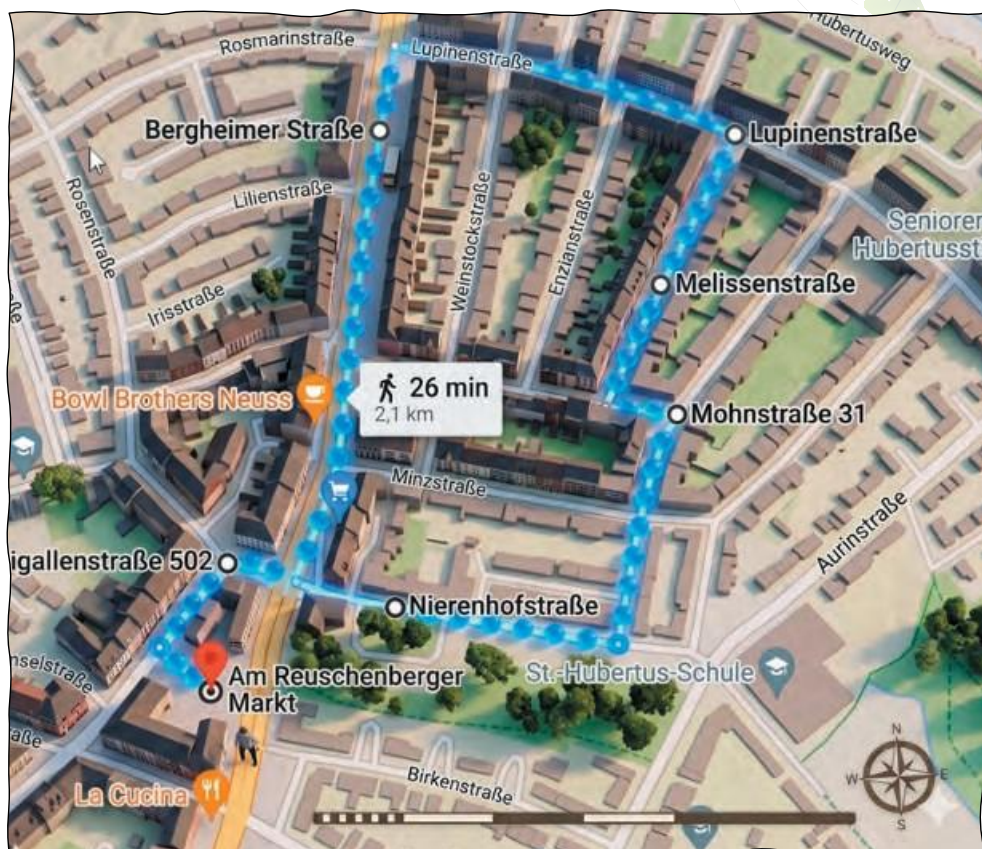


Zugwege zum Reuschenberger Bürgerschützenfest 2026

Parade

Sonntag, 12.07.2026 - 14:45 Uhr

Nierenhof-, Mohn-, Eibisch-, Melissen-, Lupinen-, Bergheimer West-, Chrysanthemen-,
Nachtigallen-, Einmarsch ins Festzelt

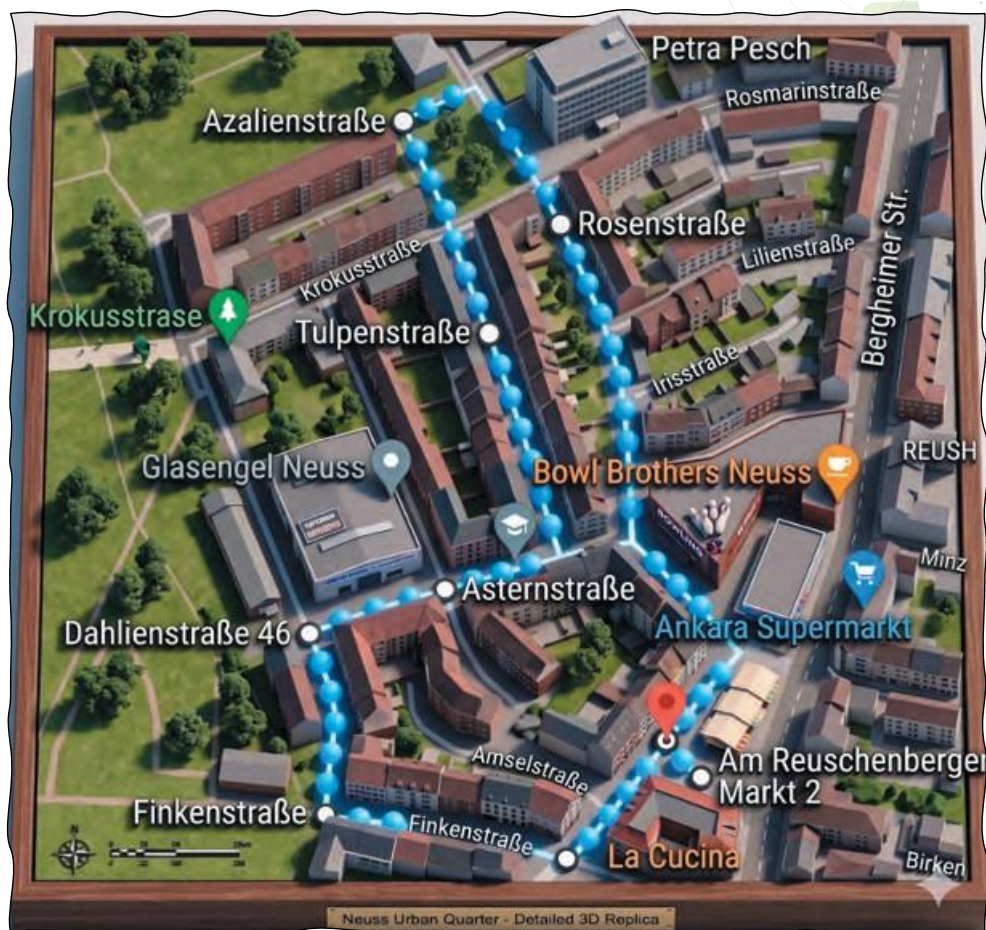


Zugwege zum Reuschenberger Bürgerschützenfest 2026

Festzug

Montag, 13.07.2026 - 17:15 Uhr

Nachtigallen-, Finken-, Dahlien-, Astern-, Tulpen-, Azalien-, Rosen-, Chrysanthemen-,
Vorbeimarsch Nachtigallenstraße, Auflösung auf der Festwiese

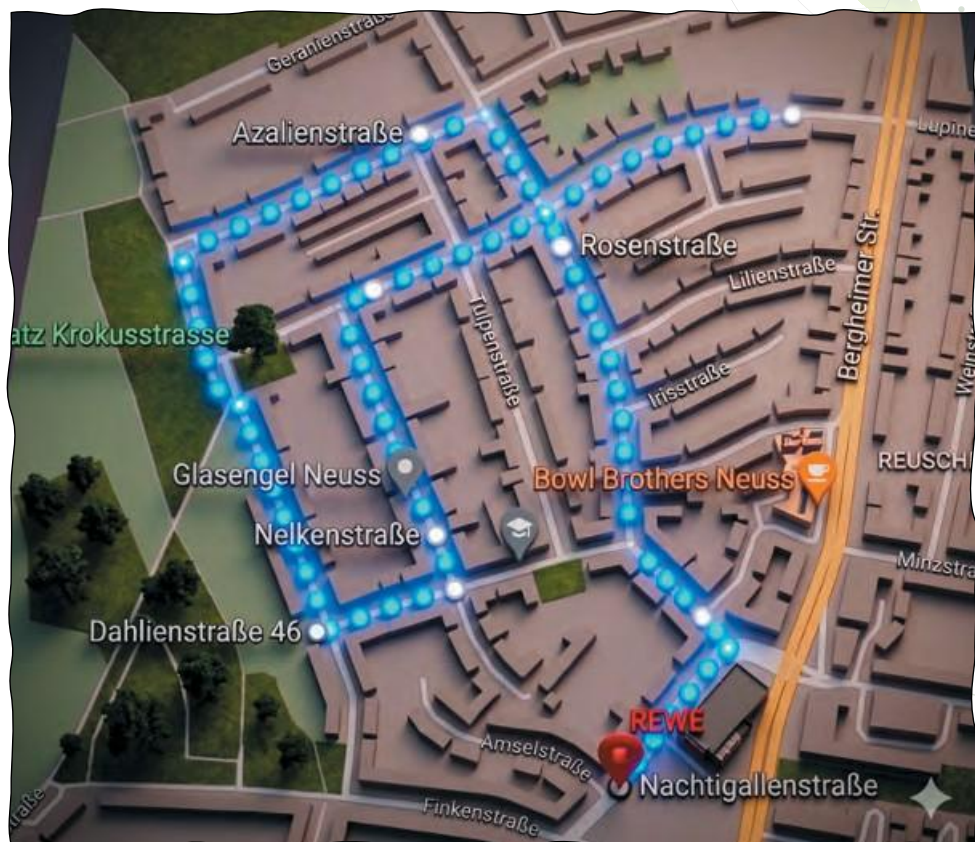


Zugwege zum Reuschenberger Bürgerschützenfest 2026

Festzug

Dienstag, 14.07.2026 - 17:15 Uhr

Rosmarin-, Rosen-, Azalien-, Dahlien-, Astern-, Nelken-, Krokus-, Rosen-, Chrysanthemen-,
Parade Nachtigallenstraße, Auflösung vor dem Kirmesplatz





Werberverzeichnis

**Der Reuchenberger Bürgerschützenverein bedankt sich herzlich
bei seinen treuen Unterstützern**

alex healthcare GmbH
Alltagsliebe GmbH
Alternative Hundeschule
Bäckerei Dresen
Beyler GmbH
Bildschön Kosmetik
Blumenhaus Erika
Edeka Schäfer
Elektrotechnik Stephan Brand
Gasthof „Froschkönig“
Hans Langen GmbH
Heimatverein Reuschenberg e.V.
Hilsenbeck Versicherungspartner
House of Fire - Thomas Paprotny
Kabäuske e.V.
Körperformen
Kranken-Gymnastik Krueger-Georges
Krause Karosserie
Lerninstitut 1plus
M&M Gastronomie NeussFeiert.de
Mashaal Security GmbH
Maxivents Medien-/Veranstaltungstechnik
Metzgerei Kluth
MVF GmbH Maklerdienst für Versicherungs- und
Finanzdienstleistungen
NEUSSERREHA, Daniel Schillings
Nordic Walking Schule
Offer – Wasser. Wärme. Umwelt.

Optik Kaiser
Optik Mellentin
Optik-Studio / Südpark-Optik
Pizzeria Casanova
Privatbrauerei Bolten GmbH & Co. KG
Proper Reinigung
PVZ Neuss – Physiotherapie
Rechtsanwältin Fröhlich-Wiegers
Rechtsanwältin Melanie Pferdehirt
Reifen Gesell-Bürrig GmbH
Remy & Nauen Versicherungsmakler
REWE – Marco Pfeffel oHG
Rosen Apotheke
Sabine Iserhardt Friseurmeisterin | Visagistin
Schießsportverein Neuss-Reuschenberg 1956 e.V.
Sparkasse Neuss
Stadtwerke Neuss
Steuerbüro Schillings & Reichhardt PartGmbH
Stücke Elektrotechnik
TG Neuss e.V.
Thomas Tiling Finanzmakler
TuS Reuschenberg e.V.
Volksbank Düsseldorf-Neuss
Wilms & Wiegers GmbH
Yogimotion Studio Reuschenberg
Zahnarztpraxis Novesiadent

RBSV-Schützen-Bingo 2026

Das Schützenfest läuft selten nach Plan, aber genau das macht es aus. Wer als Erster fünf dieser Ereignisse in einer Reihe (horizontal, vertikal oder diagonal) abhakt, ist unser Schützen-Bingo-König 2026.

Spielregeln:

- Markiere die Felder, wenn das Ereignis eintritt.
- Ein valides Bingo erfordert einen Beweis (Foto, Zeugenaussage oder Bestätigung durch den Vorstand).
- Das erste verifizierte Bingo gewinnt **10 Biermarken** – abzuholen direkt beim Vorstand.
- Wer ein falsches oder nicht belegbares Bingo vorlegt, muss mit den üblichen, kreativen Strafaufgaben rechnen. Der Vorstand entscheidet!

Marsch- erleichterung befohlen	„Die Musik ist zu leise!“	Handschuhe vergessen	Regen beim Umzug	Schütze singt lauter als die Kapelle
„Warum trägt der das Schwein?“	„Wann geht’s endlich weiter?“	Kleinkind spielt Blechtrommel	Getränke- marken- Notstand	Hut im Zelt vergessen
Fachgespräch über Bierqualität	Falsche Krawatte	 JOKER	Oberst bittet um Ruhe	Fotoshooting auf Tanzfläche
„Isset noch weit?“	Samba-Schritt	Oberster Knopf offen	Trinkspruch übertönt Rede	Kommando kommt nicht
Krönungszug falsche Reihenfolge	„Schon wieder leer?“	Corps zu spät beim Aufmarsch	„ZwiBie?“	Jemand sucht den Vorstand

Auflösung des Kreuzworträtsels 2025: **SCHÜTZENFEST.**



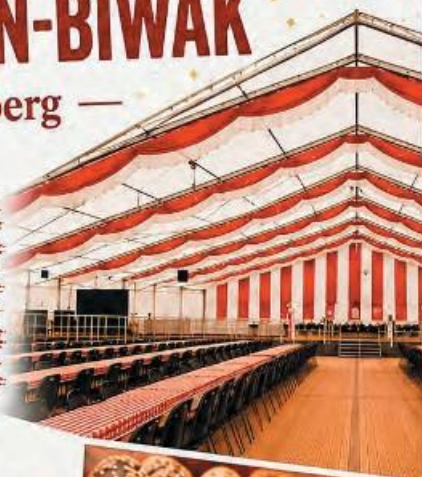


BÜRGER-SCHÜTZEN-BIWAK

— in Reuschenberg —

*JETZT noch für
Schützenfestmontag
Plätze sichern!*

Montag,
13. Juli 2026
ab 11:00 Uhr
im Festzelt



großes Frühstücks-Bufferet

- nur mit Voranmeldung -



Rührei mit Speck



kleine Bratwürstchen



gemischte Wurst- und Käseplatten



hausgemachte Marmeladen und Nutella



Tagessüppchen



verschiedene Brotsorten und Brötchen



Kaffee, Tee und Kakao

9,50 €
pro Person

Kinder bis
12 Jahre:
5,50 €



Ars Cenandi®
... die Kunst des Essens.



Reservierungen bitte direkt an:
Reuschenberg@arscenandi.de



Schützenfest in Reuschenberg!

MISZCZAK
MEDIENKONZEPTE

Alle Fotos ganz einfach Per QR-Code
im Fotoshop bestellen!

Bernd Miszczak
Media-Design & Fotografie

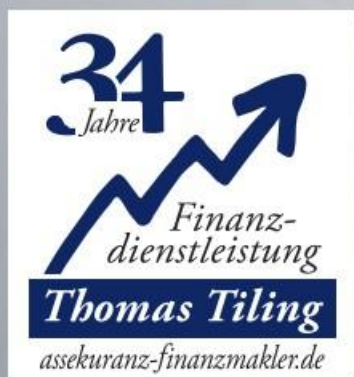
Telefon 02137.9449622
Mobil 0151.17788789

Kontakt:
info@miszszak.de



Thomas Tiling Finanzmakler

*versicherungen
kapitalanlagen
bausparen
investmentfonds
immobilien
finanzierungen
rentenschätzungen
steueranalysen
finanzgutachten*



Lupinenstr. 103 | 41466 Neuss
Fon: 021 31-71 75 63 30 | Email: t.tiling@af-m.de





Schöne Brillen fallen nicht vom Himmel!



Die gibt es bei uns!

Optik-Studio Bergheimer Str. 503
41466 Neuss | Tel. 464928

Südpark-Optik Bergheimer Str. 426a
41466 Neuss | Tel. 467136

optik-studio-neuss.de
suedpark-optik.de

ERLEBEN SIE EINZIGARTIGEN SEHKOMFORT!



Dänisches Design von LINDBERG — biometrische Brillengläser von RODENSTOCK: Eine perfekte Kombination.

LINDBERG – Danish Eyewear ist der Inbegriff innovativen Designs. Die Fassungen kombinieren mehrfach preisgekrönte Handwerkskunst mit purem Tragekomfort. Entdecken Sie die vielen Möglichkeiten.
– Lindberg Premium Partner –

RODENSTOCK – BIG DNEye®-3.0 – Biometric Intelligent Glasses – Das Ergebnis jahrzehntelanger Forschungsarbeit: Maßgefertigte biometrische Brillengläser auf 1/100 Dioptrien genau, frei von Standards nach Ihren Augenparametern berechnet.

Sehanalyse mit dem **DNEye® Scanner 3.0**

Jeder Mensch und jedes einzelne Auge ist einzigartig. Der DNEye® Scanner 3.0 berechnet aus tausenden höchstindividuellen Datenpunkten Brillengläser **einzigartiger biometrischer Präzision.**

**Das Ergebnis: Das angenehmste
Sehen aller Zeiten**

LINDBERG-Fassung



**biometrische Gläser
von RODENSTOCK**



die maßgefertigte Brille
mit unvergleichlicher
Individualität für bestes
Sehen und Aussehen.



alles außer gewöhnlich

**Optik Mellentin
Michael-Franz Breuer e. K.**

Neustraße 18
41460 Neuss
Tel.: 0 21 31 - 22 24 66
01 51 . 58 59 02 19
info@optik-mellentin.de
www.optik-mellentin.de

Jetzt Termin vereinbaren!